

|                                                                                   |                                                                           |                                                              |                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Provisorium:</b> Pflegeheim Riehen ist jetzt an der Schützengasse 66 zu finden | <b>Ausstellung:</b> Was, wenn Busch und Serkin in Riehen geblieben wären? | <b>Festwoche:</b> So feiert Bettingen seinen 500. Geburtstag | <b>Fussball:</b> Amicitia Riehen schlägt Old Boys II zum Saisonauftakt |
| SEITE 3                                                                           | SEITE 7                                                                   | SEITE 13                                                     | SEITE 23                                                               |



**SCHULBEGINN** Aufgekratzte Kinder und nervöse Eltern: ein typischer erster Schultag

# Eine neue Ära wurde im Burgschulhaus eingeläutet

Die Orientierungsschule Burgstrasse war einmal. Seit Montag teilen sich die OS-Schüler das Schulhaus mit zwei ersten und zwei fünften Primarklassen.

LORIS VERNARELLI

Ob sie wohl gut geschlafen haben? Lässt man an diesem Montagmorgen den Blick über den belebten Pausenplatz des Burgschulhauses schweifen, kreuzt man viele müde Augen. Oder vor Aufregung zappelnde Beine. Der erste Schultag des eigenen Kindes lässt eben kein Mami und keinen Papi kalt. Von Nervosität ist bei den jungen Schülern dagegen kaum etwas zu sehen. Schnell haben sie sich an die neue Umgebung gewöhnt und mit dem Schulsack auf dem Rücken gehen sie auf Erkundungstour. «Bisch au in minere Klass?» fragt ein Kind seinen Freund. Dieser nickt und jauchzt vor Freude, beide sehen glücklich aus. Schule kann so viel Spass machen! Die Fotoapparate und Videokameras der Eltern fangen jeden Augenblick ein: Den ersten Schultag gibt es eben nur einmal.

Der 12. August 2013 ist nicht nur für die rund 40 ABC-Schützen und ihre Eltern ein besonderer Tag. Das ganze «Burgi» feiert eine Premiere, denn wo bis anhin nur Orientierungsschüler die Bank gedrückt haben, eignen sich jetzt auch Primarschüler Wissen an: neben den beiden ersten Klassen auch zwei fünfte. Der Grund für diese unübliche Vermischung der Altersklassen ist die wegen Harmos um zwei Jahre verlängerte Primarstufe.

### Platz für die Primarschüler

Der grosse Altersunterschied von bis zu sieben Jahren zwischen den jüngsten und den ältesten Kindern wirft aber auch Fragen auf. Wie gehen die OS-Schüler mit den Primarschülern um? Können die Kleinen auf dem Pausenplatz spielen, ohne von den Grossen verdrängt zu werden? Fragen, die sich die Schulleitung offenbar auch gestellt hat. So hat sie einen Teil des Pausenhofs für die ungefähr 80 Primarschüler reserviert. Diese haben ausserdem alle eine Gotte oder einen Götti aus den beiden OS-Klassen zugewiesen bekommen, die sich in der Eingewöhnungsphase um sie kümmern sollen. Frei nach dem Motto «Miteinander statt nebeneinander» hofft man im «Burgi» auf diese Weise, mögliche Konflikte zu vermeiden.

Am ersten Schultag herrschte aber zuerst einmal Freude. Jene der Eltern über den Beginn eines neuen Lebensabschnitts für den Sohn oder die Tochter, jene der Schüler über das Wiedersehen mit alten und neuen Freunden, jene der Lehrer über ein neues Schuljahr mit hoffentlich lernbegierigen Kindern. Auch die Schulleiterin der Primarstufe machte aus ihrer guten Stimmung keinen Hehl. «Heute ist ein besonderer Tag. An der Burgstrasse gingen vor 102 Jahren schon eure Ururgrosseltern in die Schule, nun darf ich hier zum ersten Mal Primarschüler begrüssen», sagte Regina Hohl, in ihrer Begrüssungsrede. Es brauche nicht viel für eine gute Schule, fuhr sie fort: Neugierige Schüler, Lehrer, die ihnen erlauben, etwas zu lernen und eine gute Beziehung zwischen Eltern und Schule.

Kaum war Regina Hohls Ansprache beendet, stieg der Geräuschpegel wieder erheblich an. Denn bei der folgenden Stafette wollten alle Klassen ihr Bestes geben. Abgesehen von etlichen verlorenen Schuhen ging das Rennen ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne ... Um halb zehn Uhr machten sich schliesslich alle in Richtung Schulzimmer auf. Vor den beiden Eingangstüren dann die Überraschung: Je zwei OS-Schüler reichten sich die erhobenen Hände und formten so einen langen Bogen, unter dem die Primarschüler hindurchliefen. Miteinander statt nebeneinander eben.

### Neues Schuljahr, viele Neuheiten

lov. Mit dem neuen Schuljahr beginnt im Kanton Basel-Stadt die Umsetzung der Schulharmonisierung. So gibt es erstmals an den Primarschulen 5. Klassen, gleichzeitig verschwinden die 1. Klassen in den auslaufenden Orientierungsschulen. Auch die Leistungsbeurteilung ändert sich: In den Jahreszeugnissen der 1. bis 4. Primarklasse wird weiterhin mit Worten beurteilt; ab der 5. Klasse erfolgt die Beurteilung künftig mit Noten; in der 6. Klasse wird es zwei Semesterzeugnisse geben, die über die Zuweisung in einen der drei Leistungszüge der künftigen Sekundarschule entscheiden. Neu haben die Schüler bereits in der 5. Klasse Englisch, also zwei Jahre früher als bisher. Englisch ist für die Fünftklässler die zweite Fremdsprache, denn in der 3. Klasse haben sie mit Französisch begonnen, so wie in allen Kantonen entlang der deutsch-französischen Sprachgrenze.



Brav in einer Zweierreihe machen sich die rund 80 Primarschüler auf, ihr neues Klassenzimmer zu entdecken. Etwas hektischer ging es kurz zuvor bei der Begrüssungsstafette zu und her.

Fotos: Véronique Jaquet

### Reklameteil

«Wir machen's besser.»



Franziska Roth und Guido Vogel in den Gemeinderat

RZ030154



Wer war nervöser, die Kinder oder ihre Eltern? Dies herauszufinden war am letzten Montag ein schwieriges Unterfangen.

### Mahnende Holzfiguren



lov. Die 50 bemalten Holzfiguren entlang der Riehener Schulwege sind bestimmt allen aufgefallen. Und haben hoffentlich ihre Wirkung erzielt: alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Aufmerksamkeit zu ermahnen. Die von Kindern während der Sommerferien im Freizeitzentrum Landauer gestalteten Figuren bleiben bis Ende August stehen.

### Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Kotelett vom Freilandsäuli**  
in vielen feinen Variationen  
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

33

RZ027428

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 13. August 2013 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, sich für die Revitalisierung des Weilmühleteichs ausgesprochen sowie die nötigen Voraussetzungen geschaffen, dass der Kanton am Schulstandort «Hinter Gärten» per 2014 zusätzlichen Schulraum errichten kann.

### Weilmühleteich wird revitalisiert

Im Abschnitt der ehemaligen Riehener Badi fliesst der Weilmühleteich grossenteils überdeckt in einer Betonwanne. Bereits im Zusammenhang mit der Projektierung des neuen Naturbads sind Überlegungen angestellt worden, den Weilmühleteich zu revitalisieren und ihn ökologisch aufzuwerten. Die Massnahme zielt auf die Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume für einheimische Tier- und Pflanzenarten ab. Der Gemeinderat hat hierfür den nötigen Kredit gesprochen. Die Umsetzung erfolgt zeitgleich mit der Erstellung des Naturbads.

### Erweiterung des Schulraums am Schulstandort «Hinter Gärten»

Auf das neue Schuljahr sind am Schulstandort «Hinter Gärten» drei Schulcontainer aufgestellt worden, damit die zusätzlichen fünften Primarschulklassen über den notwendigen Schulraum verfügen. Für die nächste Ausbaustappe im Hinblick auf die sechsten Primarschulklassen und die neuen kantonalen Raumstandards ist per 2014 weiterer Schulraum nötig, den der Kanton bereitstellen muss. Der Gemeinderat hat gegenüber dem Kanton eine Absichtserklärung zugestimmt, diese Räumlichkeiten längerfristig für Schulzwecke nutzen zu wollen.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatssitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen. *Die Redaktion*

## LDP mit Bürgenmeier und Strahm

An der Mitgliederversammlung der LDP Riehen-Bettingen vom Dienstag folgte die Versammlung einstimmig dem Antrag des Vorstandes, bei den nächsten Kommunalwahlen die beiden Gemeinderatsmandate zu verteidigen und wiederum mit einer Zweierkandidatur anzutreten. Zusätzlich wurde eine Kandidatur für das Gemeinderatspräsidium bestimmt.

Der bisherige Finanzchef Christoph Bürgenmeier soll wiederum als Gemeinderat kandidieren. Er habe seit Jahren erfolgreich die Riehener Finanzen im Griff, heisst es in einer Medienmitteilung. Als Nachfolger für die langjährige Gemeinderätin Maria Iselein portiert die LDP Thomas Strahm. Der neu vorgeschlagene kandidiert auch für das Gemeindepräsidium. Mit Strahm verfüge die LDP über einen erfahrenen und breit abgestützten Politiker, schreibt die Partei. Er habe als Vizepräsident der Bürgergemeinde Riehen bereits Exekutiverfahrung sammeln können.

Die Liberal-demokratische Partei sei weiterhin bereit, an Gesprächen für ein gemeinsames Vorgehen der bürgerlichen Parteien teilzunehmen, heisst es weiter. Der Vorstand habe sich von der Versammlung eine Vollmacht für entsprechende Verhandlungen erteilen lassen.

### Reklameteil

**Quietsche-entchen**  
inklusive

**Wir machen Traumbäder.**

FRIEDLIN AG  
Rössligasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 645 15 71  
www.friedlin.ch



## Jubiläums-Flohmarkt im Niederholzquartier

*hpb.* Am vergangenen Samstag fand bei bestem Wetter der 10. Flohmi des Niederholzquartiers statt. Es war wieder ein Volksfest und manche Kostbarkeit hat den Besitzer gewechselt. Die vielen Verkaufsstände verteilten sich im Kellenweg und auf dem «Andreasmätteli». Im Andreashaus konnte man sich zu sehr moderaten Preisen verpflegen. Dieser Anlass gibt immer wieder Gelegenheit, mit Bekannten und Nachbarn einige Worte zu wechseln und den Kontakt zu pflegen.

Foto: zVg / Hanspeter Brügger

### NEUER GEMEINDELEITER Stuart Hodgson nimmt seine Tätigkeit auf

## Regiogemeinde startet in neue Zukunft

Der vergangene Sonntag stand in der Regiogemeinde Riehen unter dem Motto «Aufbruch», und zwar gleich unter mehreren Aspekten. Zum einen wurden alle Kinder im Gottesdienst von der ganzen Gemeinde für das neue Schul- und Kindergartenjahr gesegnet und ermuntert, das Neue mutig anzupacken. «Uns ist wichtig, dass die Kinder nicht nur Spass am bunten Gottesdienst haben, sondern dass sie etwas von der Liebe Gottes erleben und mit in den Schulalltag nehmen können», erklärte Mitarbeiterin Isabel Rösslein.

Auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind zu Beginn des neuen Schuljahres mit einem neuen Leitungsteam motiviert und gut aufgestellt. Die Gruppe «Realize» hat ihr neues Programm der Gemeinde kurz vorgestellt und damit grossen Anklang gefunden.

Dies waren jedoch nicht die einzigen Neuanfänge: Die Gemeinde feierte den Dienstbeginn des neuen Gemeindeführers Stuart Hodgson. Der gebürtige Engländer stösst mit seiner Ehefrau Rebecca und ihren drei Kindern zur Regiogemeinde. Viele Jahre war er ne-



Der neue Leiter der Regiogemeinde Stuart Hodgson zusammen mit seiner Ehefrau Rebecca.

Foto: zVg

benberuflich in der Leitung verschiedener Freikirchen in Norddeutschland tätig. «Wir freuen uns als Gemeinde sehr über diesen gemeinsamen Neustart», sagte Hodgsons Kollege, Prediger Wolfram Nilles. «Wir kennen einander schon länger. Die Hodgsons werden zum lokalen und internationalen Charakter der Gemeinde beitragen

und das Gemeindeleben mit ihrer praktischen Erfahrung bereichern.»

Anschliessend an den Gottesdienst wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen gefeiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter Homepage [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch).

*Ines Böhm für die Regiogemeinde Riehen*



## Spätsommerliche Wanderlust

*rz.* Übermorgen Sonntag, 18. August, findet die achte Jubiläumswanderung im Rahmen der Feierlichkeiten «75 Jahre Wanderwege beider Basel» statt. Die Wanderung führt von Hersberg – Grimstelucke – Sissacherflue – Ruine Bischofsstein – Rickenbacherflue bis zur Waldegg. Die Wanderzeit beträgt rund drei Stunden, verpflegt wird aus dem Rucksack. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr, Restaurant Schützen in Hersberg. Bitte vorgängig das Wanderteleskop abhören: 061 922 19 49. Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.wanderwege-beider-basel.ch](http://www.wanderwege-beider-basel.ch)

Foto: zVg

## LESERBRIEFE

### Hurra, die Baustelle ist endlich weg!

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Fertigstellung der Bauarbeiten in der Immenbachstrasse. In lediglich 100 Tagen ist es gelungen, eine Wasserleitung zu verlegen und 300 Meter neu zu teeren. Hurra, wir haben wieder ein Trottoir, stolperfreie Zugänge zu den Liegenschaften und – vielleicht – bald auch wieder ein paar Parkplätze!

Kennt man übrigens schon die Termine für die Verlegung der neuen Strom-, Gas- und Telekomleitungen?

*Claude Boillat, Riehen*

### Doch Hochhäuser in Riehen?

In Lörrach wird ein Hochhaus an die Riehener Grenze gebaut – mit Blick auf die Langen Erlen. Lörrach ist stolz, eine Stadt zu sein. Dies wird die Hochhaus-Befürworter in Riehen aus der Reserve locken – ebenso jene, die gerne von Riehen als der «Stadt wider Willen» sprechen. Unermüdlich wird auch die S-Bahn-Station im Stettenfeld geplant – als Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs, vor allem aber mit verdichteter Überbauung. Spätere Hochhäuser über 60 Meter Höhe bleiben offenbar vorbehalten. Wenn es in Riehen die ersten Hochhäuser gibt und wenn das Stettenfeld verdichtet und überbaut wird, wird Riehen zur Stadt und das grosse grüne Dorf ist unwiederbringlich verloren. Wollen wir Riehener das wirklich? Darüber sollte die Bevölkerung entscheiden.

*Heinrich Ueberwasser, Grossrat und Einwohnerrat SVP, Riehen*

### Zwei Bahnübergänge werden gesperrt

*rz.* Die Deutsche Bahn AG erneuert von Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September, jeweils zwischen 6 Uhr und 22 Uhr, Schienen, Schwellen und Schotter sowie die Beläge an den Bahnübergängen Bettingerstrasse und Inzlingerstrasse im Riehener Dorfkern. Dies schreibt das Unternehmen in einer Medienmitteilung. Der Bahnübergang Bettingerstrasse wird am 2. und 3. September, der Bahnübergang Inzlingerstrasse anschliessend am 4. und 5. September für die Verkehrsteilnehmer komplett gesperrt sein. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Deutsche Bahn bemüht sich, die durch die Bauarbeiten entstehende Belastung gering zu halten und bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Toprak Yerguz

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallner (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Sandro Beck, Ramona Albiez  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement. Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr. Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## CARTE BLANCHE

## Veränderungen



Claire Trächslin

Liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Carte Blanche verabschiede ich mich von Ihnen. Seit mehreren Monaten, ja sogar Jahren (seit 2010) durfte ich regelmässig ein paar Gedanken über das Leben, über sehr Menschliches mit Ihnen teilen. Leben heisst Veränderung. Nichts bleibt stehen, alles ist in Bewegung und folglich verändert es sich. Auch wenn wir vermeintlich nichts tun, wird unser Körper mit jedem Augenblick älter. Veränderungen können positiv wie negativ sein. Negativ ist, meiner Meinung nach, aber relativ: Vieles, was uns widerfährt, was sich ändert, erscheint uns zunächst als negativ, aber mit der Zeit lassen sich auch positive Aspekte erkennen.

Es gibt die Veränderungen, die man selber beschliesst und solche, die für uns entschieden werden. Natürlich sind diejenigen, die wir selber provozieren, meistens angenehmer als Veränderungen, die uns aufgebrummt werden. Viele Menschen schätzen Veränderungen überhaupt nicht und haben Mühe, Neues und anderes zu akzeptieren. Mir scheint, dass Veränderungen viel mit Entscheidungsfreude zu tun haben. Wer offen ist für das Leben und gerne entscheidet, für denjenigen ist eine Veränderung meistens eine positive Chance. Um offen für das Neue und andere zu sein, braucht es viel Vertrauen, Mut und sicher auch Kraft und Energie. Was tun, wenn genau dies fehlt? Hilfreich ist sicher achtsam zu sein, nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft zu leben, sondern im Jetzt. Und möglichst versuchen zu erkennen, wo ein auch nur kleiner positiver Aspekt ist. Manchmal braucht es auch Zeit und Übung, und das ist auch gut so.

Mir hat das Carte-Blanche-Schreiben viel Freude gemacht. Wenn ab und zu jemandem einer meiner Gedanken zu denken gegeben, zum Nachdenken angeregt oder eventuell irritiert oder verwirrt hat, haben meine Zeilen, aus meiner Sicht, ihren Zweck völlig erfüllt. Irritation und Verwirrung kann sehr nützlich sein, um alte Denkmuster zu verändern!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich von Herzen viel Lebensfreude, viele positive Lebenserfahrungen und spannende Begegnungen.

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in eigener Praxis in Riehen.

## IN EIGENER SACHE

## Neue Autoren für die Carte Blanche

Sie erfreut sich grosser Beliebtheit bei unserer Leserschaft: Die Kolumne «Carte Blanche», die auf Seite 3 der RZ erscheint. Woche für Woche greifen Autoren mit unterschiedlichem Hintergrund ein Thema auf und legen ihre Sichtweise dar. In den Sommerferien hat die Serie einen verdienten Unterbruch genossen. Heute, mit der ersten Ausgabe nach den Ferien, wird die zweite Jahreshälfte eingeläutet.

Dieser Anfang ist zugleich auch ein Abschied: Claire Trächslin schreibt diese Woche das letzte Mal für die Carte Blanche. Bereits zum letzten Jahreswechsel hatte Franz C. Widmer seine letzte Kolumne geschrieben. Er schrieb stellvertretend für die Förderorganisation Pro Riehen, die es in dieser Form nicht mehr gibt. Beiden Autoren – Claire Trächslin zeitgleich mit Erscheinen ihres letzten Beitrags, Franz C. Widmer mit einer mehr als halbjährigen Verspätung – danken wir für die zahlreichen Dankstösse, die sie uns geliefert haben.

Zu den übrigen bisherigen Autoren – Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm aus Lörrach, Oberbürgermeister Wolfgang Dietz aus Weil am Rhein, Daisy Reck und Daniel Thiriet – gesellen sich nun neue. Wir freuen uns, Vertreter der Organisationen Handel- und Gewerbeverein Riehen (HGR), Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) und des Rauracherzentrums im Kreis der Autoren begrüßen zu dürfen.

Wir sind gespannt, welche Eindrücke HGR, VRD und Rauracherzentrum mit uns teilen.

Die Redaktion

**PFLERGEHEIM RIEHEN** Ein weiterer Schritt in Richtung Neubau ist getan

## Umzug ins Provisorium: Logistische Meisterleistung



Der Umzug des Pflegeheims ins Provisorium dauert eine ganze Woche.

In der zweiten Augustwoche sind die Bewohner des Pflegeheims Riehen ins Provisorium an der Schützengasse 66 umgezogen. Nötig war eine generalstabsmässige Planung.

rz. Ein Umzug ins Haus nebenan – das klingt nach einem einfachen Unterfangen. Im Fall eines Pflegeheims ist jedoch alles anders. Die Organisation der Zusammenarbeit mit den verschiedenen internen Diensten und den Fremdfirmen stellte eine grosse Herausforderung dar. Die Federführung lag bei Niklas Hug für den Pflegedienst und Gregor Fricker für die Bereitstellung der Infrastruktur.

Im Zentrum aller Überlegungen standen die Bewohnerinnen und Bewohner: Das Pflegepersonal hatte mit ihnen und ihren Angehörigen vorgängig Einzelgespräche geführt, um sie umfassend zu informieren und spezielle Wünsche und Bedürfnisse aufzunehmen. Man wollte ihnen einen reibungslosen Ablauf garantieren

und sie an ihrem Umzugstag eins zu eins betreuen.

Dem Organisationsgeschehen oblag es, die Einsätze der Pflegeangestellten in der Zügelwoche zu planen. Ein 15-köpfiges Unterstützungsteam aus Basel, darunter Wohnbereichs- und Stationsleitungen sowie Stabmitarbeitende, wurde aufgebildet. Für jeden Tag wurden genaue Ablaufpläne erstellt. Auch die Sicherstellung der Verpflegung bedurfte der genauesten Organisation. So musste für jeden Umzugstag für jeden Bewohner festgelegt werden, in welchem Haus und Raum die Mahlzeiten serviert werden.

## Zwei Häuser sind gleichzeitig in Betrieb

Während der Umzugsphase mussten zwei Häuser parallel betrieben werden. Christian Blösch vom Technischen Dienst und Gregor Fricker von der Sicherheit hatten die Aufgabe, die erforderliche Infrastruktur termingerecht und funktionsfähig im neuen Gebäude in Betrieb zu nehmen und gleichzeitig im



Nicht nur die Bewohner und das Pflegepersonal mussten umziehen ... Fotos: zvg

alten Gebäude aufrechtzuerhalten. Sie organisierten den Einsatz von internen und externen Handwerkern. An den täglichen Morgenrapporten um 7.30 Uhr wurde die Detailplanung mit den beteiligten Diensten und der Umzugsfirma besprochen. Kurzfristig musste auch immer reagiert werden, wenn es irgendwo klemmte, zum Beispiel, als eine Wasserleitung tropfte oder einige Personen im Lift stecken blieben.

Der hauswirtschaftliche Dienst, vertreten durch Rui Quaresma und Sara Khalil, musste die Feinreinigung vor und während des Umzugs sicherstellen, die Vorhänge gemäss den Bewohnerwünschen installieren und die eigenen Lager organisieren.

«Ich habe diese drei Tage als sehr gut vorbereitet erlebt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner war es beruhigend, dass immer jemand für sie ansprechbar war», erzählt Pflegeexperte Edmund Dietz. Für Niklas Hug «war es bemerkenswert, mit welchem Gottvertrauen und welcher Gelassenheit sich die Bewohnerinnen und Bewohner in die Hände der Helferinnen und Helfer begeben haben.»

## Bald Bauarbeiten

rz. Die Adullam-Stiftung Basel plant auf dem Areal Schützengasse Ost ein neues Geriatriezentrum mit rund 100 Betten. Die Abbruch- und Rodungsbewilligung für das alte Gebäude erwartet die Stiftung in den nächsten Tagen. Sobald diese vorliegt, wird mit der Vorbereitung des Baulandes begonnen. Innerhalb der Gebäude müssen vorhandene Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden, bevor der eigentliche Abbruch erfolgen kann. Auf dem Gelände müssen leider auch einige Bäume dem Neubau weichen. Für Ersatz mittels Neupflanzungen ist gesorgt. Auf eine attraktive Garten- und Umgebungsgestaltung legt die Adullam-Stiftung besonderen Wert. Über den Beginn der Abbruch- und Rodungsarbeiten wird die Nachbarschaft informiert, sobald der genaue Zeitplan und die Bewilligung definitiv vorliegen. Das Modell des Neubaus kann ab sofort in der Eingangshalle des Gesundheitszentrums an der Schützengasse 37 besichtigt werden.

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Werner von Arx

Der ältere Mann wirft einen Blick auf die Ordner und Schachteln mit Zeitungsartikeln und Fotos und schüttelt den Kopf, sodass die schneeweissen Haare hin und her wehen. «Ich weiss nicht, wo anfangen!» Das weiss man auch nicht, wenn man aus dem Leben von Werner von Arx erzählen soll. Wo anfangen bei dieser Fülle an Erlebnissen, Engagements, Tätigkeiten und Begegnungen? Auch ist es gar nicht so einfach, den rüstigen 90-Jährigen bei sich zu Hause zu treffen, denn mindestens gleich viel Zeit wie in seiner Wohnung an der Rainallee verbringt er am Flughafen Basel-Mulhouse. Nicht etwa nur zum Mittagessen im Flughafenrestaurant, sondern im eigenen Hangar.

Der in Obergösgen aufgewachsene Fein- und Flugzeugmechaniker besitzt den Hangar, wo er seine eigenen Flugzeuge auch restaurierte, schon Jahrzehnte. Fliegen kann er heute wegen eines Augenleidens nicht mehr, was er sehr bedauert. Das letzte Mal war vor etwa 15 Jahren. «Die Fliegerei ist eine Spinnerei», sagt von Arx mit einem Lächeln. Und man müsse aufpassen, dass man nicht sein Geld oder seine Frau verliere dabei. Er hatte Glück, denn seine Frau hatte auch Freude am Fliegen. Früher seien sie manchmal übers Wochenende nach Salzburg geflogen und hätten vor dem Landen eine Runde um das Hotel eines Freundes gedreht, damit dieser gleich wusste, dass sie da sind. Wenn von Arx aber früher zu lange abends im Hangar arbeitete, rief seine Frau auch schon mal am Flughafen an: Sie sollen ihm das Licht ausmachen! Er erinnert sich lächelnd an diese Episode, wird dann aber ernst. Seine Frau ist erst letzten Dezember gestorben, nach über 60 Jahren Ehe.

In seinem «Garten», wie er den Hangar liebevoll nennt, hängt unter anderen eine «Minimoa», also ein Segelflugzeug von 1936, mit dem von Arx 1985 auf dem Jungfrauoch selber noch startete. Oder eine Bucker-Jungmeister», ein leuchtend gelber Kunstflug-Doppel-



Der Sammler und seine Trophäen. Hier mit einem Modell des Internationalen Zürcher Flugmeetings in Dübendorf 1937.

Foto: Michèle Fallier

decker, in dem er auch schon dem deutschen Liedermacher Reinhard Mey Flugstunden gab, als dieser für sein Chanson «Ikarus» einen Fernsehfilm drehte. «Wir haben 59 Starts gemacht», erinnert sich der Fluglehrer an seinen Schüler. «Aber landen konnte er.» Der Chansonnier schaffte schliesslich den Alleinflug im Oldtimer und der Film wurde 1981 im Fernsehen gezeigt.

Sogar ein «Hunter» findet sich im Hangar. Zum Patrouille-Suisse-Flieger ist der umtriebige Sammler gleich gekommen wie zu den alten Luftfotografien der Flugplatzgenossenschaft Aviatik beider Basel oder der reizenden lebensgrossen Kartonhostess im gelben Deux-Pièces: Wenn irgendwo eine Firma aufgelöst wird oder ein Archiv geräumt, rettet von Arx die Dinge vor der Vernichtung. Den «Hunter» wollte er eigentlich kaufen, als die Patrouille Suisse in den 1990er Jahren neue Flugzeuge

anschaffte. Doch kriegte er den Jet geschenkt, und erst noch der von Hauptmann Hösli, wie von Arx stolz betont. Ebenfalls im Hangar, der gleichzeitig Museum und Kuriositätenkabinett ist; mit Teppichen aus dem alten Flughafen-Restaurant, alten Flugzeugsitzen, nostalgischen Postkarten vom Beginn des letzten Jahrhunderts, Flugzeugmodellen, Propellern und vielem mehr, hängt auch Hösli's Fliegerjacke, die es zum Kampffjet gleich dazugab.

«Das ist kein Kampffjet, das ist ein Kulturjet», betont der alte Flughase mit erhobenem Zeigefinger und verschmitztem Ausdruck. Hier gehe es um Präzisionsfliegerei, und deshalb sei für ihn klar gewesen, dass er nur ein Flugzeug der Patrouille Suisse wolle. «Ich sammle kein Kriegsmaterial», sagt er klipp und klar. Überhaupt halte er nicht viel vom Militär. «Ich sage immer: Stell dir vor, es wäre Krieg und keiner geht hin.» Natur-

lich habe er dem Militär auch etwas zu verdanken, schliesslich konnte er dort während der RS die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker machen. Doch angefangen hat es mit der Leidenschaft noch früher. Schon als Kind baute von Arx Flugzeugmodelle und als er 1937 als 14-Jähriger bei seiner Grossmutter in Deutschland zu Besuch war, blieb er gleich für ein halbes Jahr. Denn dort wurden sogar in der Schule Flugzeugmodelle gebaut und auf dem Flugplatz durfte man die ersten «Hüpfli» machen. Dass dies im Rahmen der Hitlerjugend war, realisierte er erst viel später. «Für mich sahen sie in ihren Uniformen aus wie Pfadfinder.» Zwei seiner damaligen Freunde wurden später im KZ ermordet, und erst als er dies nach dem Krieg erfuhr, wurde ihm klar, warum sie damals auf dem Flugplatz nie richtig mittun durften. Von Arx schüttelt den Kopf. «Das prägt mich heute noch.»

Die Rekrutenschule hätte er eigentlich bei der Gebirgsinfanterie machen sollen, wie ein Blick ins Dienstbüchlein zeigt. Doch er hatte das Glück, bei einem Modellflugwettbewerb den richtigen Mann kennenzulernen und durfte dann doch noch zur Fliegerabwehr. Noch bevor von Arx Ende RS seine Feinmechanikerlehre beendet hatte, war er ausgebildeter Flugzeugmechaniker. Gearbeitet hat der Flugzeugfan zuerst bei Kern Optik, war nebenbei offizieller BMW-Vertreter in Niedergösgen, wo er auch Velos und Vespas anbot, und war später jahrelang bei Hoffmann-La Roche in Basel. «Mein Job war für mich immer mein Hobby», erklärt von Arx das vielseitige Engagement. Und damit es nicht langweilig wird, ist er nun an der Planung eines Aviatik-Museums beteiligt, zu dessen Zweck bereits im Juni am Euro-Airport ein Verein gegründet wurde – auf französischer Seite. Die Schweizer folgen im September. Nun darf man gespannt sein, wie das Museum Formen annehmen wird. Eines steht bereits fest: Es gibt einen Ort, wo genügend Ausstellungsstücke vorhanden sind – und ein Mann, der die Geschichten dazu liefert.

Michèle Fallier

## Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2013



### Riehen... organisch

Samstag, 17. August 2013, 14 Uhr  
Auf dem Holzweg durch Riehen  
Gästeführung mit Stefan Hess

Holz ist seit Jahrtausenden ein wichtiger nachwachsender Rohstoff. Man begegnet ihm in Riehen auf Schritt und Tritt: als Baumaterial, als Mobiliar in Gebäuden und im öffentlichen Raum. Zudem sind heute – anders als in früheren Jahrhunderten – nicht nur in Wäldern, Feldern und Gärten, sondern auch in bewohnten Gebieten zahlreiche Bäume anzutreffen. Die früher obligaten Brennholzstapel vor den Häusern sind hingegen weitgehend aus dem Ortsbild von Riehen verschwunden.

Treffpunkt: vor der Dorfkirche, Baselstrasse 35, Riehen  
Dauer: 2 Stunden  
Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Anmeldung nicht erforderlich!

#### Weitere Informationen

Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
gaspere.fodera@riehen.ch  
www.riehen.ch

**Gemeinde  
Riehen**  
Dokumentationsstelle

## Gemeindeverwaltung



Wir laden Sie herzlich zu folgender  
Führung ein:

## Wasser in der Wiese-Ebene

am Donnerstag, 22. August 2013,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr.

Von der nacheiszeitlichen Flussaue über die historischen Wässermatten bis zur heutigen Trinkwassergewinnung – ein Einblick in die Entwicklung einer Landschaft und deren Folgen.

**Treffpunkt/Besammlung:** Haltestelle Riehen Grenze  
(Tram Nr. 6)

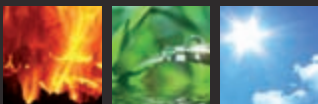
Leitung: Daniel Rüetschi

Die Führung findet bei jedem Wetter statt – bitte  
entsprechende Kleidung mitnehmen.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Fachstelle Umwelt



**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



## BETTINGEN FEIERT!

Festwoche Montag bis Sonntag  
**19. bis 25. August 2013**  
mit diversen Anlässen und  
folgenden Highlights:



# FR

23.08.2013 | Festbetrieb ab 17:00 Uhr  
**77 Bombay Street**  
*Anna Rossinelli*

Gratis Eintritt «s het solangs het»...  
Ticketbezug auf der Gemeindeverwaltung Bettingen

# SA

24.08.2013 | Festbetrieb ab 12:00 Uhr  
**grosses  
Festprogramm**

Das gesamte Programm:  
[www.bettingen.ch](http://www.bettingen.ch) oder [www.facebook.com/bettingen.500](http://www.facebook.com/bettingen.500)

| PROGRAMM FESTWOCHE 19. BIS 25. AUGUST 2013                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Montag, 19.08.2013, Bettingen musiziert</b><br>18:00 - 22:00 Uhr, im Festzelt beim Turnplatz<br>ab 18:00 Uhr Festbetrieb<br>19:30 Uhr Musikschule ton in ton Djembégruppe,<br>Chor Bettingen, Streichquartett,<br>Wiensalonorchester da Capo, Jazzband,<br>Trommelfinale                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Donnerstag, 22.08.2013, Bettingen tanzt</b><br>18:00 - 22:00 Uhr, im Festzelt beim Turnplatz<br>ab 18:00 Uhr Festbetrieb<br>19:30 Uhr Steptanz, Lateinamerikanischer Tanz<br>Rock'n Roll, Standardtanz                                                                                                                                                         |
| <b>Dienstag, 20.08.2013, Geschichten aus Bettingen</b><br>18:00 - 22:00 Uhr, im Festzelt beim Turnplatz<br>ab 18:00 Uhr Festbetrieb<br>16:30 Uhr Dorfführung 1 (Treffpunkt im Festzelt)<br>17:30 Uhr Dorfführung 2 (Treffpunkt im Festzelt)<br>18:30 Uhr Dorfführung 3 (Treffpunkt im Festzelt)<br>19:30 Uhr «450 Jahrefeier 1963 (Film von Beat Stricker)»<br>«Dorffest Schlittelhang 1979 (Film von Ernst Kohn)»<br>«Bettingen 60er Jahre (Film von Gudrun Zaugg)»<br>«Personen, Häuser (Video von Hanspeter Kiefer)»<br>«Entwicklung der Schule, Gedichte, etc.<br>(Hanspeter Kiefer und Willi Bertschmann)» | <b>Freitag, 23.08.2013, Livekonzert</b><br>17:00 - 02:00 Uhr, im Festzelt beim Turnplatz<br>ab 17:00 Uhr Festbetrieb<br>19:00 Uhr Live Event mit Anna Rossinelli und<br>77 Bombay Street                                                                                                                                                                          |
| <b>Mittwoch, 21.08.2013, Spiel- und Spassnachmittag</b><br>Badi Bettingen / Festzelt (wetterabhängig)<br>14:00 Uhr Play 4you<br>16:00 Uhr Synchronschwimmen Teil 1 und Teil 2<br>anschliessend Verpflegung<br>21:30 - 23:00 Uhr Kino am Pool                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Samstag, 24.08.2013, Sternmarsch mit offiziellem Festakt</b><br>12:00 - 02:00 Uhr Festbetrieb, im Festzelt beim Turnplatz<br>16:00 Uhr Ankunft Sternmarsch<br>17:00 Uhr Prämiierung<br>19:30 Uhr Abendprogramm: Cliguen, Festrede,<br>Tambouren, Play 4you, Edelmais<br>(René Rindlisbacher und Sven Furrer)<br>Musik, Tanz mit «The Walkers»<br>anschliessend |
| <b>Sonntag, 25.08.2013, Besinnliches und Ausklang</b><br>11:00 - 27:00 Uhr Festbetrieb, im Festzelt beim Turnplatz<br>13:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Fischer<br>Kinderprogramm: Kinderkino im Kirchlein<br>Treffpunkt Festzelt<br>Mittagessen<br>Festbetrieb                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |



**Musik Akademie Basel**

Wir trauern um

## Ulrike Marquardt

Frau Marquardt leitete seit 2001 das Sekretariat der Musikschule Riehen. Mit ihr verlässt uns eine Persönlichkeit, die uns alle durch ihre Gegenwart, Souveränität, Integrität und Herzlichkeit beeindruckte. Von den Mitgliedern der Musikschul-Kommission, den Leitungen der Musikschulen Basel und Riehen, den Lehrpersonen, den Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie von den Partnern der Gemeinde Riehen wurde sie gleichermassen sehr geschätzt. In ihrer würdevollen Art war sie immer für die Musikschule da und wurde als wunderbare, kompetente und integre, menschliche, humorvolle und herzliche Kollegin ausserordentlich geschätzt.

Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Musik-Akademie Basel  
Musikschule Basel  
Musikschule Riehen

Basel, im August 2013

# SMEH

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

Jetzt anmelden!  
Telefon 061 641 63 11

RZ027427

## Sommerspecial

6 Nächte zahlen –  
1 Tag gratis!

7 ÜF nur

€ 249,– p.P. im DZ

- in komfortablen Apartments
- Hallenbad • Whirlpool • Sauna
- Fitness • Physiotherapie
- sonnige S-W-Aussichtslage
- Hotstone-lomi-lomi-pantair luar
- E-Bikefahren
- Golfplatz in 2 km Entfernung

Fam. Eppel • Am Hochwald 11 • 75378 Bad Liebenzell  
Tel. +49(0)7052/9293-0 • [www.hochwald-eppel.de](http://www.hochwald-eppel.de)

RZ030000

**Gemeinde  
Riehen**



## Notfall am Wochenende?

Med. Notrufzentrale (MNZ)  
Tel. 061 261 15 15

## Notfall unter der Woche?

Hausarzt/-ärztin oder  
MNZ anrufen

RZ027863

**Medizinischer Notfalldienst**

## Kirchenzettel

vom 18.8.2013 bis 24.8.2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: *Gemeinschaftliches Leben  
für Theologiestudierende  
(GLT)*

### Dorfkirche

- Sa 10.00 Jungschar Riehen Dorf: Schwimmen!  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. D. Holder;  
10.00 Gemeinsamer Anfang mit dem  
Kindertrüff in der Kirche  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee im Meierhofsaaal  
Mo 6.00 Morgengebet im Pfarrsaal  
Do 12.00 Mittagsclub Meierhofsaaal  
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen  
Sa 19.00 surrounded  
Jugendgottesdienst  
im Zehntenkeller

### Kirchli Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt und  
Abendmahl: Pfr. S. Fischer  
Text: Markus 8, 22–26  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli

### Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt:  
Pfrn. M. Koch  
10.00 Kindertrüff Kornfeld  
Mo 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld  
Mi 19.30 Konzert der Rudra-Band aus  
Kathmandu  
Do 9.00 Bibelkreis  
12.00 Mittagsclub Kornfeld  
20.15 Kirchenchor  
Fr 19.00 Mädchentreff Beeri Lounge,  
für Mädchen ab 11 Jahren,  
im Jugendraum  
20.30 Tanzabend

### Andreashaus

- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli  
Do 8.00 Biostand  
8.45 Andreas-Chor-Probe  
18.00 Nachtessen für alle  
19.15 Abendlob

### Diakonissenhaus

- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss  
So 10.00 Gottesdienst, Sr. D. Kellerhals, Pfrn.  
Pfr. H.R. Bachmann

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
**Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,**  
**[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

- Sa 10.00 Jungsch  
17.00 ToGather Grillparty:  
für alle Generationen  
So 10.00 Gottesdienst mit Frank Kepper  
(Abendmahl)  
Bärentrüff/Kids-Treff  
Di 14.30 Bibelstunde (Markus 16, 1–8)

### St. Chrischona

- So 10.00 Gottesdienst in der Kirche  
Predigt: Hans Ulrich Reifler  
Di 19.30 Gebet bei Hanna und Werner Gerber

### Regio-Gemeinde, Riehen

- Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)**  
Sa 17.00 ToGather, Grillparty für alle  
Generationen in der FEG Riehen  
So 10.00 Gottesdienst mit separatem  
Kinderprogramm  
19.30 Unplugged Worship  
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.  
Mi 6.30 Frühgebet  
20.00 Solid Rock. Theologie für  
Jedermann, Thema: «Hölle,  
der Blick in den Abgrund!»

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

**Freitag, 16. August**  
**Seniorentanz: «Tanz ins Wochenende»**  
Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). *Eintritt: Fr. 10.–.*

**«Ein Ständchen für Rudi»**  
Konzert im Rahmen des Kammermusik-Festivals «Klangraum Riehen Marlboro». Werke von Josef Haydn, Carl Maria von Weber, Anton Webern und Johannes Brahms. Kunst Raum Riehen, 19.30 Uhr.

**Samstag, 17. August**  
**Naturkundliche Spätsommerexkursion**  
Führung der Ornithologischen Gesellschaft Basel mit Gertrud Walz. Treffpunkt: Tramhaltestelle Weilstrasse, 8 Uhr. Route: durch das Autäli über Inzlingen nach St. Chrischona. Mitnehmen: Pass oder ID, gute Schuhe, Znüni, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbücher. Ende um ca. 13 Uhr.

**«Riehen ... organisch»**  
Gästeführung mit Stefan Hess zum Thema «Auf dem Holzweg durch Riehen». Treffpunkt: vor der Dorfkirche (Baselstrasse 35). 14 Uhr.

**Kleintierschau von «Fortschritt Riehen»**  
Kleintierschau des Geflügel- und Kaninchenzüchtervereins Fortschritt Riehen mit Tombola und Verpflegung. Im Stettenfeld, zirka fünf Gehminuten von der Tramstation Riehen Grenze entfernt. Ab 16 Uhr.

**Kurskonzert Judith Serkin**  
Konzert im Rahmen des Kammermusik-Festivals «Klangraum Riehen Marlboro». Kunst Raum Riehen, 15 Uhr. *Eintritt frei.*

**«Fantasien»**  
Konzert im Rahmen des Kammermusik-Festivals «Klangraum Riehen Marlboro». Werke von Franz Schubert und Robert Schumann. Konzertsaal Landgasthof Riehen, 19.30 Uhr.

**Sonntag, 18. August**  
**Kleintierschau von «Fortschritt Riehen»**  
Kleintierschau des Geflügel- und Kaninchenzüchtervereins Fortschritt Riehen mit Tombola und Verpflegung. Im Stettenfeld, zirka fünf Gehminuten von der Tramstation Riehen Grenze entfernt. Ab 10.30 Uhr.

**Matinée: Goldberg-Variationen**  
Konzert im Rahmen des Kammermusik-Festivals «Klangraum Riehen Marlboro». Goldberg-Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach mit Juho Pohjonen (Klavier). Konzertsaal Landgasthof Riehen, 11.15 Uhr.

**«Brandenburgisches von Bach und Busch»**  
Konzert im Rahmen des Kammermusik-Festivals «Klangraum Riehen Marlboro». Werke von Adolf Busch und Johann Sebastian Bach. Landgasthof, 19.30 Uhr.

**Montag, 19. August**  
**Bettingen musiziert**  
Musikschule ton in ton Djembégruppe, Chor Bettingen, Streichquartett, Wiener Salonorchester da Capo, Jazzband, Trommelfinale. Festzelt auf dem Turnplatz Bettingen. 19.30 Uhr. Festbetrieb ab 18 Uhr.

**Dienstag, 20. August**  
**Bettingen geschichtlich**  
Ein historisch-literarischer Abend. Festzelt auf dem Turnplatz Bettingen. Dorfführungen ab 16.30 Uhr. Festbetrieb ab 18 Uhr.

**Mittwoch, 21. August**  
**Bettingen: Spiel und Spass**  
Ein Spielnachmittag für Gross und Klein. Gartenbad Bettingen (bei schlechtem Wetter Festzelt auf dem Turnplatz). Ab 14 Uhr.

**«Aktiv! im Sommer»:** **Gymnastik**  
Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung.

**Rudra-Tour Switzerland 2013**  
Nepalesische und Schweizer Musiker spielen für Nepals Kinder. Benefizkonzert in der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51) um 19.30 Uhr. Kollekte.

**Donnerstag, 22. August**  
**Bettingen tanzt**  
Stepptanz, Lateinamerikanischer Tanz, Rock'n'Roll, Standardtanz. Festzelt auf dem Turnplatz Bettingen. 19.30 Uhr. Festbetrieb ab 18 Uhr.

**KUNSTSCHAFFEN** Der Maler Lukas Döblin feiert den 80. Geburtstag

Naturbeobachtung und analytisches Denken

*sb.* Es ist seine erste Ausstellung seit acht Jahren und die erste ausserhalb des Heimateliars in Ettingen seit 1998: Maler Lukas Döblin lebt zurückgezogen, aber äusserst produktiv in Bonfol. Seine neueste Bilderserie zeigt, dass er gerade erst still und heimlich auf dem Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens angelangt ist. Döblins Lebenswerk wird durch eine reichhaltige Monografie von Urs Berger und eine Bildausstellung im Sprützhüsli Oberwil gewürdigt.

Als Sohn des bekannten Kunstmalers Jacques Döblin war das Sinnieren über Kunst sozusagen tägliches Brot für den zum Glasmaler ausgebildeten jungen Lukas. Von den Glasfenstern, die im basellandschaftlichen Raum zahlreiche Kirchen und öffentliche Gebäude beleben, zu den Naturstudien der urgewaltig-kargen Alp Gerra, von den konkret-abstrakten Würfelstudien Ende der 70er-Jahre bis zu den aktuellen jurassischen Landschaften ist eindrücklich belegt, wie beharrlich und kompromisslos der gebürtige Oberwiler arbeitet.

Langjähriges Schaffen

Die Würfelstudien sind ein Meilenstein der künstlerischen Entwicklung Döblins, auf die auch die aktuellen Arbeiten aufbauen. Einleitend zur Ausstellung in der Galerie ART in Basel von 1975 erklärte Hans Dürst, was die Untersuchung des Würfels charakterisiert: «(...) Ein so banales Ding also – der Würfel – erweist sich beim Abzeichnen nicht nur als ein voller Möglichkeiten, sondern auch als ein voller Heimtücke steckendes Objekt. Heimtückisch deshalb, weil das, was man zu sehen vermeint, plötzlich nicht mehr das ist, was wir sehen. Und genau darum geht es dem Künstler: die scheinbar so simple Wirklichkeit eines Würfels zeichnerisch umgesetzt mit Hilfe einer scheinbar realistischen, perfekten perspektivischen



Lukas Döblin bei der Arbeit in seinem Atelier in Bonfol.

Foto: zVg

Technik ergibt kein eindeutiges Abbild, sondern vieldeutige Varianten. Es gibt nicht die Reproduktion, sondern es gibt nach dem Willen des Künstlers eine unendliche Zahl von Reproduktionsmöglichkeiten.»

Döblins neueste Jurabilder vereinen eine unaufdringlich souveräne Synthese zwischen solch konkret-abstrakten Denkprozessen und minutiöser Naturbeobachtung – und sind dabei unerhört frisch und leicht in ihrer Farbigkeit.

*Bild- und Buchvernissage am Freitag, 23. August, ab 19 Uhr im Sprützhüsli Kunst und Kultur (Hauptstrasse 32 in Oberwil). Ausstellung vom 23. August bis 15. September. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils 11–18 Uhr. Weiteres Programm: Flötenmatinee am Sonntag, 1. September, 11 Uhr und Chormatinee am Sonntag, 8. September, 11 Uhr. Informationen unter [www.spruetzehuesli.ch](http://www.spruetzehuesli.ch)*

*Ausserdem: Offenes Atelier in Bonfol (Route de Courtavon 9) am Samstag, 31. August, von 14 bis 17 Uhr. Mitfahrgelegenheit möglich unter Telefon 061 401 35 83.*

Lukas Döblin als Buch



Werk und Leben von Lukas Döblin werden in einer an der Vernissage präsentierten Monografie auf über 270 Seiten ausführlich besprochen. Das Buch ist gebunden, mit über 200 Farbabbildungen illustriert und ab sofort im Handel erhältlich.

«Lukas Döblin» ISBN 978-3-7245-1852-5. Fr. 55.–

AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34**  
**Dauerausstellung:** Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.  
**Sonderausstellung:** «Press Start to Play – Videospiele erleben». Bis 23. Februar 2014.  
**Donnerstag, 22. August:** A MAZE Machinima Kurzfilmshow. Matthias Löwe veranstaltet in Berlin die A MAZE. Night of Machinima und gibt im Spielzeugmuseum Riehen erstmals im Raum Basel Einblick in dieses faszinierende Medium. *Preis: Fr. 10.– (inkl. Museumseintritt). Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)*

**FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**  
**Dauerausstellung:** Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.  
**Sonderausstellung:** «Max Ernst». Bis 8. September.  
**Sonderausstellung:** «Maurizio Cattelan». Bis 6. Oktober.  
**Sonntag, 18. August, 15–16 Uhr:** *Visita guidata in lingua italiana.* Visita guidata della mostra temporanea. *Prezzo: Ingresso + CHF 7.–.*  
**Montag, 19. August, 15–16 Uhr:** **Montagsführung.** Thematischer Rundgang. Max Ernst – Rätselhafte Landschaften. *Preis: Eintritt + Fr 7.–.* *Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen*

*und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)*

**KUNSTRAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71**  
**Busch und Serkin in Riehen.** Ausstellung vom 12. August bis 8. September. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)*

**GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10**  
**Barbara Philomena Schnetzler: Marmorskulpturen. Kathrin Wächter: Malerei.** Ausstellung bis 25. August. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)*

**GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12**  
**Doppelausstellung: Adrian Bütikofer – Skulptur, Kathrin Spring – Malerei.** Vernissage: Sonntag, 18. August, von 13 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis am 22. September. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)*

**OUTDOOR 13 RIEHEN DORFZENTRUM**  
**Freiluft-Skulpturenausstellung der Galerien Andrée und Mollwo.** Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen. Bis 14. September.

**GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**  
**Expressionisten der «Brücke» und die Natur.** Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff. Bis 24. August. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Tel. 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)*

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63**  
**Sommer-Ausstellung (Accrochage): Daniel Infanger. Comenius Roethlisberger. Bruno Santinho. Stefania. TILT. Zhang Chunbo.** Bis 15. September. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch) Betriebsferien vom 19. August bis 2. September.*

**GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59**  
**Spuren: Beatrice Schweizer-Maritz / Keramik, Judith Buchmüller / Bilder.** Ausstellung: 17.–31. August. Ausstellungs-Apéro am Samstag, 17. August, 13 Uhr. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

**GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20**  
**«Zwischen den Worten».** Bilderausstellung von Hans-Rudolf Bachmann, Theologe und Künstler, Mitglied des Drittordens der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Bis 23. August 2013. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und im Internet unter [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)*

**GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44**  
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.  
**Ausstellung «Die Deportation der Lörracher Juden».** Fotografien aus dem Stadtarchiv Lörrach. Verlängert bis 31. August.  
**Mittwoch, 21. August, 19 Uhr: (Ver)störende Vergangenheit.** Ein Vortrag von Susanne Scheiner. Mit Apéro. *Eintritt frei, Kollekte. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sonderntermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.*

**WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN**  
Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 1. September, 11–12 Uhr. *Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

**SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70**  
**Dauerausstellung: «Memento mori».** *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.*

Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

RIEHENER ZEITUNG

**GALERIE LILIAN ANDRÉE** Adrian Bütikofer und Kathrin Spring

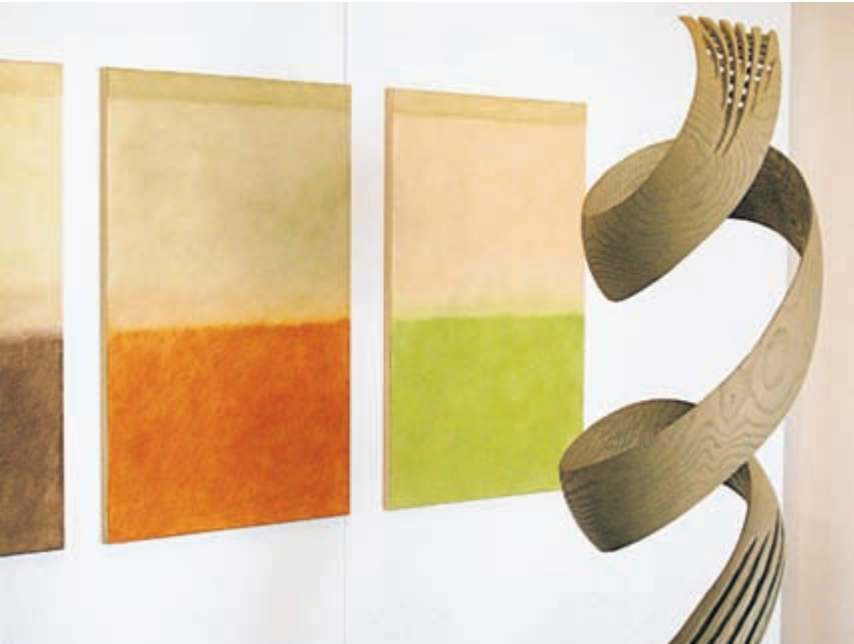
Individuelles Holz und Naturfarben

*rz.* Adrian Bütikofer's mit der Flamme bearbeitete Holzskulpturen und Kathrin Springs Naturfarben-Malerei stehen im Zentrum der neuen Ausstellung in der Galerie Lilian Andrée. Die Vernissage in Gegenwart der beiden Künstler findet am kommenden Sonntag statt. Die Ausstellung dauert bis am 22. September.

Der Werkstoff Holz ist eine hervorragende Metapher, um dem Gedanken zur Herkunft unseres Selbst eine visuelle Form zu geben. Adrian Bütikofer sucht bei jedem Holztyp nach den Grenzen des Machbaren, ohne dass eine Zerstörung daraus resultiert. Mit vertiefter Auseinandersetzung zu Werkzeug und Material erzielt er immer wieder verblüffende Ergebnisse, die auch die unerschöpflichen Möglichkeiten des Werkstoffes Holz aufzeigen. Damit die Feinheit der Oberfläche entstehen kann, wird diese mit einer Flamme erwärmt, bis die äussersten Schichten verkohlen. Durch das Abtrennen werden die mechanischen Spuren entfernt, was die

Form des Kunstwerks wie gewachsen erscheinen lässt. Durch die filigranen Formen in Zusammenspiel mit Farbe wird das Holz für den Betrachter erst auf den zweiten Blick als solches erkennbar. Die detaillierte Formgebung erfolgt dabei erst während des Arbeitsprozesses in der Auseinandersetzung mit dem Naturstoff Holz.

Kathrin Spring macht sich auf die Suche nach den verborgenen Farben der Pflanzen. Die Farben selbst sollen das stärkste Ausdrucksmittel in ihren Werken sein, nichts soll davon ablenken. So beschränkt sich die Künstlerin in ihren Bildern formal auf ruhige, grosszügig gestaltete Flächen. Eine sanfte Geometrie in subtilen Abstufungen lässt die Farben für sich sprechen. Diese auf den ersten Blick möglicherweise banal erscheinenden Kompositionen üben nach längerem kontemplativen Betrachten eine ganz eigene Faszination aus. Es scheint, als ob man als Betrachter die von den Bildern ausgehende Ruhe in sich selbst aufnimmt.



Zwei Kunschtschaffende im Dialog: Adrian Bütikofer's Skulptur «Fransformation I» (2012, Esche, Höhe 185 cm) und Kathrin Springs Bildserie «Magie des Lichtes» (2013, Pflanzenfarbe/Leinwand, je 90 x 60 cm).

Foto: zVg



Reklameteil

## VERANSTALTUNGEN



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### Bitte anfassen!

In der Sonderausstellung  
**Press Start to Play – Videospiele erleben**  
gilt das Prinzip „Hands on!“: Nur durch das Spielen erschliesst sich die Welt von Donkey Kong, Super Mario und Pacman.  
Bis 24.02.2014.

Die nächsten Veranstaltungen zur Ausstellung:

**A MAZE Machinima-Kurzfilmshow**  
Mit Matthias Löwe. 22.08., 19 – 21 Uhr. CHF 10.-.

**Super Mario sein!**  
Stop-motion-Videos. Workshop für Kinder ab 10 Jahren. 31.08., 13 – 17 Uhr. CHF 10.-.  
Anmeldung bis 24.08.

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29  
[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ030179

Gemeindeverwaltung



Die

### Mosterei

im Oekonomiehof an der Rössligasse 63

mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage  
ist derzeit in Betrieb.

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag  
jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile  
können in der Mosterei bezogen werden.

**NEU:** Ihr Mostobst verarbeiten wir auch  
unvermischt und separat (Mindestmenge  
100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach  
telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

**Anmeldung / Auskunft:**  
**Mosterei Tel. 061 645 60 51**

RZ039930

### Tag der offenen Tür bei Kosmetik Lee am 31. August 2013 von 9 bis 16 Uhr Morystrasse 60 in Riehen



Ganz unter dem Motto „sehen, erleben, staunen“ laden wir Sie  
zu unserem ersten Tag der offenen Tür ein. Es erwarten Sie  
folgende Attraktionen:

**Jus-Bar - Kinder-Ballonflugwettbewerb - Zahnaufhellung \* -  
Fussreflexzonen-Massage - Thai-Akupressur - klassische  
Massage – Hautanalyse**

\*für das Zahnbleaching müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr.  
70.-verlangen. Alle anderen Anwendungen sind an diesem Tag  
kostenlos!

Haben wir Sie neugierig gemacht auf unseren Tag der offenen  
Tür? Dann kommen Sie vorbei... Wir freuen uns auf Sie!

Kosmetik Lee  
Kosmetikstudio, Massagepraxis und Zahnbleichzentrum  
Morystrasse 60, 4125 Riehen  
[www.kosmetik-lee.ch](http://www.kosmetik-lee.ch) Tel. 061 821 31 56

RZ030001

### Basel, 23. bis 31. August 2013 Festtage Alte Musik Basel

*Wege zum Barock – Tradition  
und Avantgarde um 1600*

Concerto Palatino, Brabant Ensemble, Musica Fiorita, Ensemble  
Diminuito, Capilla Flamenca, Les Flamboyants, Profeti della  
Quinta, Huelgas Ensemble, Ricercar Consort, Arianna Savall,  
Silke Leopold, Martin Kirnbauer, Andreas Wernli, Internationale  
musikwissenschaftliche Tagung: «Cinquecento: Ästhetik des Hörens in  
der Renaissance» u.a.m

**Vorverkauf:** Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler  
Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel: ++ 41 61 206 99 96 oder an allen üblichen Vorverkaufsstellen  
**Online-Verkauf:** [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Die Festtage werden ermöglicht durch folgende Geldgeber: AVB, Hotel Basel, BeDe  
Treuhand, Borer Schreinerei, Chiaravalle Maleratelier AG, Druckerei Dietrich, Egeler Lutz  
AG, Ernst Göhner Stiftung, Fünmoar, Villa Nova Architekten

Unterstützt durch:  
Basel, Radio SRF 2, Basler Zeitung

Die Festtage Basel werden veranstaltet vom Verein zur Förderung von Basler Absolventen  
auf dem Gebiet der Alten Musik. Dornacherstrasse 161 A, CH-4053 Basel

RZ029608



29.-30. August 2013 Son et Lumière  
Sarasinpark 20:15



**Ort:** Sarasinpark, Rössligasse 51  
**Eintritt:** frei

**Info:** Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70  
und im Internet: [www.kulturbuero-riehen.ch](http://www.kulturbuero-riehen.ch)  
[www.musikschule-basel.ch](http://www.musikschule-basel.ch)

RZ030020



**Treffpunkt Riehen:**  
Gemeindehausvorplatz,  
Wettsteinstrasse 1 um 14:30 Uhr  
Zwischenhalt um ca. 15:15 Uhr auf  
«Zwischenbergen»:  
Pflanzung eines Eichbaums

**Treffpunkt Inzlingen /  
Grenzach Wyhlen:**  
siehe Lokalanzeige beim Rathaus

## STERNMARSCH

Samstag, 24. August 2013

Die Gemeinden Riehen, Grenzach-Wyhlen und Inzlingen wurden eingeladen,  
am **Samstag, 24. August 2013** B500-Sternlauf teilzunehmen.  
Es können Fussgänger und Wanderer aller Generationen mitmachen –  
«der Gemeinschaftssinn steht im Vordergrund, nicht der sportliche  
Wettkampf». Die Teilnehmenden der anstossenden Gemeinden besammeln  
sich bei den Rathäusern bzw. dem Gemeindehaus und laufen eigenständig  
auf Individualrouten nach Bettingen.

Entgegen einem traditionellen Sternlauf werden keine Streckenposten auf  
dem Hinweg platziert; die Teams werden aber beauftragt, unterwegs  
Bilder zu knipsen und am Ziel eine Kollage zu erstellen. Eine kleine Jury wird  
das attraktivste Bild auswählen und die Gruppe mit einem kleinen Präsent  
verwöhnen. Die Ankunft der Gemeindegemeinschaften wird gegen 16:00 Uhr im  
Festzelt Bettingen erwartet.

RZ030173

Farbinserate sind eine gute Investition

Gemeinderat



### Kulturpreis 2012

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und zur  
Anerkennung bedeutender kultureller Leis-  
tungen richtet die Gemeinde jährlich einen  
Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis  
hat die Auszeichnung für das Jahr 2012

**Beat Gysin,  
Komponist,**

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet  
statt am

**Montag, 19. August, um 18.30 Uhr**

in der Dorfkirche Riehen.

Die Laudatio hält Rahel Hartmann  
Schweizer, Kunst- und Architekturhis-  
torikerin. Die Komposition «Babjosh» von  
Beat Gysin, gespielt von der Pianistin Irina  
Georgieva, kommt zur Uraufführung.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ030133

**Sanitätshäuser**  
**Schaub**  
Die Komplettanbieter

**NEU**

**DIE KOMPETENZ IN DER REGION !**

**EINLAGENTRÄGER AUFGEPASST !!!**

**Jamaica Schweiz**  
**Deutschland Ibiza**  
**Karibik**  
**Lanzarote Mallorca**

- **Flip Flops** in individuellen Farbvariationen (Allergiker geeignet, Schadstoff geprüft)
- **Computergest. 3D-Vermessung Ihrer Füße**
- **Auf Ihre Füße individuell gefertigte Laufflächen** (auch in Übergrößen)

Kompetenzzentrum: Wölblinstraße 64-66 · D-79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0)7621 91538-0  
[www.schaub-loerrach.de](http://www.schaub-loerrach.de)

**Parkplätze vorhanden**

**Filiale Schopfheim**  
Hauptstraße 78  
79650 Schopfheim  
Tel.: 0 76 22 / 68 450-0

**Filiale Rheinfelden**  
Bahnhofplatz 7  
79618 Rheinfelden  
Tel.: 0 76 23 / 71 94 19

**Filiale Wehr**  
Hauptstraße 17  
79664 Wehr  
Tel.: 0 77 62 / 80 39 14

PATIENTENMANAGEMENT • HOMECARE • KOMPRESSIONSSTRÜMPFE • BANDAGEN • MIEDER & DESSOUS • BADEMÖBEN • REHA-TECHNIK • REHA-SONDERBAUTEN • KINDER-REHA BRUSTPROTHETIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • ORTH.-SCHUHTECHNIK • PKW-UMRÜSTUNG



Lyric **KANN.**

**PHONAK**  
life is on

### Lyric – das erste vollkommen unsichtbare Hörsystem kann mehr:

- es kann rund um die Uhr getragen werden –  
beim Duschen, beim Sport treiben, telefonieren,  
arbeiten und auch beim Schlafen
- es kann bis zu vier Monate getragen werden
- es kann von anderen nicht gesehen werden und  
liefert dazu perfekte Hörqualität

**Lyric von Phonak – exklusiv im Landkreis Lörrach  
bei Zickenheiner Hörsysteme**

Lörrach, Palmstraße 30,  
Tel. 0049 7621 2146  
Rheinfelden, Bahnhofplatz 7,  
Tel. 0049 7623 909110  
[www.zickenheiner-hoersysteme.de](http://www.zickenheiner-hoersysteme.de)

**zickenheiner**  
Hörsysteme

RZ028716

(Ver)störende  
Vergangenheit

rz. Peter und Susanne Scheiner sind Zürcher Filmemacher. Sie haben unter anderem drei Dokumentarfilme realisiert, die sich mit dem jüdischen Leben in Osteuropa vor und nach dem Zweiten Weltkrieg befassen. Sie sind beide Nachkommen von Überlebenden des Holocaust – Peters Vater hat wie durch ein Wunder Mauthausen überlebt, die Mutter von Susanne kam dank Paul Grüninger in die Schweiz.

In der Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge wird Susanne Scheiner am Mittwoch, 21. August, um 19 Uhr darüber berichten, wie man als Angehörige der sogenannten «Second Generation» mit dem Bewusstsein dieser traurigen Vergangenheit lebt. Aber auch darüber, wie Menschen, die nicht zu den Opfern und deren Nachkommen gehören, auf die Filme und Erzählungen reagieren, die diese Vergangenheit thematisieren. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird der Umgang mit der Erinnerung, dem Gedenken sein. Wie und woran soll erinnert werden?

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion mit Peter und Susanne Scheiner statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Jodelkurse gibt es  
jetzt auch in Riehen

rz. Wer schon immer einmal in die Welt des Jodelns, Jutzens und «Gradhebens» eintauchen wollte, hat bald Gelegenheit dazu. Die beiden Stimmbildnerinnen Barbara Gertsch und Doris Hintermann, die seit rund zwei Jahren Jodelkurse in Bern, Luzern und Basel anbieten, kommen nun auch nach Riehen. Ihre Kurse sind spielerisch aufgebaut und zielgerichtet geführt. Sie richten sich an alle, die Lust auf eine klangliche Entdeckungsreise in die alpenländische Tradition haben.

Jodelkurs. Samstag, 14. September, 10 bis 16 Uhr, Haus der Vereine. Kosten 135 Franken, Infos und Anmeldung: Tel. 061 692 96 34, dorici@manomia.ch, www.stimmklang.ch

Nepal und die Schweiz  
musikalisch vereint

rz. Durch die gesellschaftlichen Umstände Nepals verlieren viele Kinder ihre kulturellen Wurzeln und damit einen wichtigen Teil ihrer Identität. Die Kulturbücke Schweiz–Nepal will Kindern eine Stimme durch Musik und Kunst geben – eine Chance, ihre reiche Kultur nicht zu vergessen, indem sie Teil des Learning-by-doing-Prozesses werden.

Daher werden Spenden, Einnahmen aus Benefizveranstaltungen, Konzerten mit nepalesischen und schweizerischen Musikern und der Erlös aus dem Verkauf von DVD und CDs für Kinder-Musikprojekte und kulturelle Projekte in Nepals Hauptstadt Kathmandu eingesetzt. So können folgende Instrumente für die Kinder gekauft oder gebaut werden: Sarangis (nepalesische Geige), Madals (nepalesische Trommel), Bansuri-Flöten, Harmoniums, Dhime, Khein und Jhali.

Ein solches Benefizkonzert geht am Mittwoch, 21. August, um 19.30 Uhr in Riehen über die Bühne. Die Rudra-Tour 2013 macht in der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51) halt. Die Rudra-Band besteht aus international bekannten Folk-, Classic- und Fusion-Musikern aus Kathmandu sowie aus Schweizer Musikern.

Seniorentanz  
im Landgasthof

rz. Nach der Sommerpause im Juli findet heute Freitag, 16. August, wieder ein Senioren-Tanznachmittag statt. Dieser geht wieder im Saal des Landgasthofes Riehen über die Bühne, nachdem die letzten zwei Veranstaltungen im Bürgersaal stattgefunden haben. Die Kasse öffnet um 14 Uhr. Zu Live-Musik getanzt wird von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Franken.

KUNST RAUM RIEHEN Adolf Busch und Rudolf Serkin in Riehen

Es darf geträumt werden



Alte Fotografien lassen die Musiker Adolf Busch und Rudolf Serkin lebendig werden.

Adolf Busch und Rudolf Serkin in Riehen: Eine Ausstellung erinnert an die beiden Musiker und verwandelt den Kunst Raum Riehen in den «Klangraum Marlboro».

NIKOLAUS CYBINSKI

Was wäre wenn, ...zum Beispiel der Geiger Adolf Busch, der seit 1927 in Basel wohnte und seit 1932 am Schnitterweg in Riehen, wenn er und der in der anderen Doppelhaushälfte wohnende Pianist Rudolf Serkin, der drei Jahre später Buschs Schwiegersohn wurde, wenn also diese beiden mit ihren Familien in Riehen geblieben wären? Wäre das Dorf, wie Alfred Ziltener schreibt, «möglicherweise ein Mekka der Kammermusik» geworden? Vielleicht. Es darf geträumt werden.

Doch es kam anders. 1939 emigrierte der am 8. August 1891 im sauerländischen Siegen geborene, in Köln und Bonn zum Geiger ausgebildete, in München und Berlin als Professor unterrichtende Adolf Busch mit seiner Familie in die USA. Und ihm folgte die Familie des am 28. März 1903 in

Eger geborenen Rudolf Serkin, der das fünfte von acht Kindern des russisch-jüdischen Sängers Mardko Serkin war und bereits 1933 Deutschland verlassen hatte. Beide Familien liessen sich in Guilford (Vermont) nieder; Adolf und Rudolf unterrichteten in ihren Fächern und gründeten gleich nach ihrer Ankunft in den Staaten zuerst das «Busch-Serkin-Trio» und 1951 riefen sie das «Marlboro Music Festival» ins Leben, das aber schon ein Jahr danach durch Buschs Tod am 9. April 1952 ohne seinen Primarius auskommen musste. Rudolf Serkin überlebte Adolf Busch um 39 Jahre und starb am 8. Mai 1991 wie dieser in Guilford.

Eine vom britischen Musikwissenschaftler und Busch-Biografen Tully Potter und vom Basler Geiger Egidius Streiff kuratierte Ausstellung erinnert nun an die beiden Musiker, die einmal Riehener waren.

Das alles ist lange her und rückt durch die Fotografien, kopierten Notenblätter und Partituren doch wieder nahe. Wir sehen, um ein paar Beispiele zu nennen, im Parterre Buschs erste Stradivari von 1716 mit der angefügten Bemerkung: «Ich fragte mich schon, wo all das Geld hinging.» Dann die Eltern, die Mutter Henriette und der Vater Wilhelm, der Geigenbauer war. Busch als Dreijähriger und als



Gemeinderätin Maria Iselin begrüsst die Gäste im Hof vor dem Kunst Raum Riehen zur Vernissage.

Fotos: Véronique Jaquet

55-Jähriger. Das herrschaftliche Haus am Schnitterweg, das Faksimile eines Andante espressivo, Buschs letzte Komposition und ein letzter Brief an den Freund Ernest Drucker, den Vater des Geigers im Emerson Quartet, Eugene Drucker. Schliesslich Ferruccio Busoni, der dem 17-jährigen Serkin sagt: «Du brauchst mich nicht mehr, aber spiel nicht so sauber und benutze mehr Pedal.»

Musikgeschichtlich ist das 1. Obergeschoss des Kunst Raums interessanter als das Parterre, denn es dokumentiert das Marlboro Music Festival, das – kaum zu glauben – 1951 das erste Kammermusikfestival in den USA wurde. Es war anfangs das Musikmachen miteinander befreundeter Musiker, die so lange probten, bis sie meinten, auftreten zu können. Ein kurioses Foto ist noch zu sehen: Adolf Busch seift Max Reger ein, um ihn rasieren zu können.

Die Ausstellung gibt auch eine Antwort auf die eingangs gestellte Frage: «Wenn Adolf Busch in Riehen geblieben wäre, würde das schweizerische Musikleben anders aussehen. Aber wie? Wir können mit Frank Zappa antworten: Über Musik zu reden ist wie über Architektur zu tanzen.» Anders gesagt: Es darf weiter geträumt werden.

«Busch und Serkin in Riehen», Ausstellung im Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). Bis 8. September 2013. Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

Serkin und der  
Männerchor

Wie stark verbunden Rudolf Serkin mit der Gemeinde war, beweist diese 1970 in der Riehener Zeitung erschienene Nachricht. Unser Leser und Mitglied des Männerchors Riehen, Adolf Niederberger, hat uns den Text zur Verfügung gestellt: «Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens lädt der Männerchor seine Freunde und weitere Interessenten zu einem Jubiläumskonzert in die Dorfkirche ein. Zu seinen Freunden darf er auch den heute in Amerika lebenden Pianisten Rudolf Serkin zählen, der sich spontan bereit erklärt hat, am Konzert aktiv teilzunehmen. Rudolf Serkin ist mit Riehen immer noch stark verbunden, hat er in unserer Gemeinde doch viele bedeutungsvolle und erinnerungsreiche Jahre verbracht. Bereits zu jener Zeit hat er mit dem Männerchor zusammen konzertiert, beim ersten gemeinsamen Konzert war der Chor halb so alt wie heute.»

AUSSTELLUNG Der in Riehen verstorbene Maler Niklaus Stoecklin gilt als Meister der Neuen Sachlichkeit

Der Sarg hinter dem Fenster

Das Kunstmuseum Basel zeigt die frühe Malerei von Niklaus Stoecklin. Seine Bilder sind allesamt sehenswert.

NIKOLAUS CYBINSKI

Den Basler Fasnächtlern ist er dank seiner gemalten Sujets auch 31 Jahre nach seinem Tod kein Unbekannter. Und die Liebhaber pfiffiger Werbefik erinnern sich an das geniale Plakat mit dem schematisierten blauen Kopf im Linksprofil und dem überlangen Hals, vor dessen aufgerissenen Mund die Hustenpastille der Firma Gaba rasche Heilung verspricht. Doch wer ausser ernsthaften Kunstfreaks kennt heute den Maler Niklaus Stoecklin, der am 19. April 1896 in Basel geboren wurde und in Riehen, wo er jahrzehntelang an der Morystrasse wohnte, am 31. Dezember 1982 starb?

Es war an der Zeit, dass das Haus sich an die Schätze in seinem Depot erinnerte. Kuratorin Maren Stotz hat diese nun ins Parterre geholt, wo sie in einer überschaubaren, auf vier Säle verteilten Ausstellung gezeigt werden. Die 25 zumeist Ölbilder entstanden überwiegend gegen Ende des Ersten Weltkrieges und in den 20er-Jahren und verweisen auf einen Maler, dessen produktive Kraft stark und einfallsreich war.

Zwei Bilder, hier kurz beschrieben, mögen das belegen. 1917 malte Stoecklin die «Rheingasse». Die Blicke fallen auf eine bürgerliche Hausfassade, die im Parterre beidseits des Eingangs Ladengeschäfte hat; links die Genfer Kragenwäscherei und rechts eine Metzgerei, die in sauberer Schrift «Heute Blut- und Leberwürste» anpreist. Wir



Der Hartmannsweilerkopf, 1919  
Öl auf Leinwand; 51,5 x 60 cm; Kunstmuseum Basel, Birmann-Fonds 1940

Foto: zVg / ProLitteris, Zürich

sehen eine detailgenaue Wiedergabe der Realität. Wären da nicht die Fenster im ersten Obergeschoss: Hinter dem einen steht ein Sarg, hinter dem anderen füttert eine alte Frau eine Taube. Im Blick nach oben kippt die gesicherte Realität des Erdgeschosses ins Gespenstisch-Ungesicherte. Hat man das erkannt, werden Stoecklins Bilder plötzlich lesbar, denn das, was kunstgeschichtlich als Neue Sachlichkeit verortet wird, wird bei ihm zum magischen Realismus, das heisst zur Verfremdung des als begrifflich eindeutig Geltenden in Ausformungen des Mehrdeutigen und Ungewissen. Auf diese Weise wird aus dem ebenfalls 1917 gemalten «Bürger am Fenster» ein protokollierender Unhold und latenter Berserker, in dessen grossenballonartigen roten Kopf wilde Gespinste hausen.



Lago Maggiore, 1916  
Öl auf Leinwand; 59 x 66,5 cm; Kunstmuseum Basel, Birmann-Fonds 1969

Foto: zVg / ProLitteris, Zürich

Es ist immer aufs Neue überraschend zu sehen, wie Stoecklin malend die Welt aus ihrer selbstverständlichen Heimeligkeit kippt und sie ins Unheimliche weitet. So erfährt die überlebensgrosse, 1923 gemalte «Tänzerin», die als makelloser Akt in ihrem engen Zimmer nur einen Schritt macht, ihre Möbel als amputierte Gegenstände, und der 1916 gemalte «Lago Maggiore» wird zur erstarrten hellblauen Fläche in erstarrter Berglandschaft, die trotz ihres fernen Abendrots als von Menschen verlassene Ödnis erscheint.

Den Tod, genauer gesagt das sinnlose Sterben von 30'000 französischen und deutschen Soldaten, malte Stoecklin ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges im Bild «Hartmannsweilerkopf». Der mörderisch umkämpfte Berg am Südostrand der Vogesen wird

im Bild zum Menetekel einer bestialischen Moderne. Ein winziges Männlein läuft auf ein Grabkreuz zu, der Rest ist stumme graue Leere nach allem Leben. Ein vulkanartig sich öffnendes grosses Loch in der Mitte des Vordergrundes scheint alles Lebendige in sich gesogen zu haben, und das rotbraune Gebilde, das sich wie zwei Blätter daraus erhebt, lässt uns rätseln, ob nach diesem Inferno jemals wieder Leben möglich sein wird.

Starke Bilder von beeindruckender persönlicher Expressivität, die Stoecklin gleichrangig neben Kollegen wie Otto Dix, George Grosz und Christian Schad stellen. Maren Stotz ist eine sehenswerte Ausstellung geglückt.

Kunstmuseum Basel. Niklaus Stoecklin, Malerei. Die Ausstellung dauert bis am 3. November. Di–So 10–18 Uhr.

# Energetisch sauber waschen und trocknen

Frische und saubere Kleidung wird gerade bei heissen Temperaturen im Sommer allgemein geschätzt. Häufiges Waschen bedeutet aber auch mehr Energieaufwand. Wie kann dieser also möglichst klein gehalten werden?

Beim Kauf einer neuen Waschmaschine hilft die Energieetikette, ein besonders stromsparendes Modell zu wählen. Die effizientesten Geräte der Klassen A+ bis A+++ minimieren den Energie- und Wasserverbrauch, zusätzlich wird bei der Klassifizierung die Schleuderzahl bewertet. Seit diesem Jahr dürfen nur noch Waschmaschinen der Energieklassen A+ bis A+++ verkauft werden. Die meisten neuen Modelle sind mit einer Eco-Funktion ausgestattet und passen Wasser- und Energieverbrauch an. Eine hohe Schleudervirkung reduziert die Restfeuchte der Wäsche und spart wiederum Energie beim Trocknen. Durch längere Einwirkzeiten kann zudem die Waschtemperatur deutlich vermindert werden, was aber zu längeren Waschgängen führt. Das kann dazu verleiten, anstelle eines Sparprogramms, ein eher ineffizientes Kurzprogramm zu wählen.

## Potenzial beim Warmwasser

Damit die Erwärmung des Wassers, die insgesamt den grössten

Stromverbrauch pro Waschgang ausmacht, nicht elektrisch, sondern durch die Heizung erfolgt, macht der Anschluss der Waschmaschine an die Warmwasserleitung Sinn. Leider sind noch nicht viele Modelle mit einem Warmwasseranschluss ausgestattet, vor allem in Mehrfamilienhäusern lohnt sich dieser aber auf jeden Fall. Generell kann, dank effizienteren Waschmitteln, die Temperatur der sogenannten Kochwäsche von 95°C problemlos auf 60°C reduziert werden. Bei tieferen Waschttemperaturen ist das im Boiler aufbereitete Warmwasser aber deutlich zu heiss, darum sollte die Maschine zusätzlich über einen Kaltwasseranschluss verfügen. Einige Geräte mischen Kalt- und Warmwasser stets auf 30°C und die Maschine heizt nur dann zusätzlich, wenn höhere Temperaturen erforderlich sind. Bei effizienteren Geräten wird das Wasser direkt auf die erwünschte Temperatur erwärmt und die Maschine muss nicht mehr elektrisch nachheizen. Als Alternative kann ein Waschmaschinen-Vorschaltgerät zwischen Warm- und Kaltwasserleitung und jeder beliebigen Waschmaschine von einer Fachperson installiert werden. Das gewünschte Programm wird auf der Maschine ausgewählt und die spezi-



Foto: istockphoto/RelaxFoto

fische Temperatur beim Gerät separat eingegeben, damit dieses dann Warm- und Kaltwasser auf die entsprechende Temperatur mischt.

Natürlich ist der Anschluss ans Warmwasser nur dann sinnvoll, wenn das Wasser nicht mittels Elektroboiler, sondern mit erneuerbaren Energien aufbereitet wird. So kann bei einer vorhandenen thermischen Solaranlage der Überschuss an Warmwasser im Sommer fürs Waschen eingesetzt werden. Aber auch bei einer Öl- oder Gasheizung ist ein Anschluss ans Warmwasser möglicherweise wirtschaftlich und sollte geprüft werden.

## Zum Trocknen aufhängen

Am günstigsten trocknet die Wäsche auf der Leine. Das ist besonders im Sommer nicht nur sehr effizient, sondern es kann beim Trocknen an

der frischen Luft sogar auf Weichspüler verzichtet werden. Ein Trockenraum ersetzt die Wäscheleine draussen, vorausgesetzt der Raum ist gut belüftet. Ein beheizter Trockenraum benötigt jedoch auch wieder Energie, stattdessen könnte also genauso gut ein effizienter Wäschetrockner benutzt werden. Auch beim Kauf eines Tumblers lohnt sich der Blick auf die Energieetikette. In der Schweiz sind nur noch Trockner der Energieklasse A mit Wärmepumpe zugelassen. Diese benötigen nur halb so viel Energie wie herkömmliche Kondensationstrockner, da die Hitze aus der Abluft recycelt wird und wiederum zum Trocknen verwendet wird. In Mehrfamilienhäusern sind Trockenräume mit Raumluft-Wäschetrockner sinnvoll, sobald diese auch mit Wärmepumpe betrieben werden.

Ein Wasch-Trockenautomat vereint, wie der Name schon sagt, beide Funktionen und eignet sich aufgrund der Grösse vor allem für kleine Wohnungen. Da er jedoch pro Waschgang nur halb so viel Wäsche trocknen kann wie er wäscht, muss die Hälfte der nassen Wäsche ausgeladen und in einem zweiten Arbeitsgang getrocknet werden. Das ist nicht nur umständlich und zeitaufwändig, sondern verbraucht mehr Energie als zwei einzelne Geräte.

Kurzum, mit modernen Geräten und neuen Technologien kann zwar, auch bei häufigem Waschen, Energie und Wasser eingespart werden. Doch die Verantwortung für den sparsamen Umgang damit liegt wie immer beim Benutzer.

Xenia Ehrensperger,  
IWB Energieberatung

## Tipps für eine energetisch weisse Weste

- Energieeffiziente Geräte kaufen (Waschmaschine A+ bis A+++; Trockner A), siehe auch im Internet unter [www.topten.ch](http://www.topten.ch)
- Grösse der Geräte an Anzahl Benutzer anpassen
- Waschmaschine ans Warmwasser anschliessen oder Vorschaltgerät installieren
- Waschmaschine möglichst füllen (bis auf Handbreite freilassen), Füllmenge nicht überschreiten
- Aufs Vorwaschen verzichten
- Sparprogramme verwenden
- «Kochwäsche» nur mit 60°C waschen, Temperatur wenn möglich auf 30°C reduzieren
- Mit hohen Schleuderzahlen waschen, damit beim Trocknen weniger Energie benötigt wird
- Waschmittel richtig dosieren
- Wäsche auf der Leine trocknen
- Zum Nachtarif waschen und trocknen

## Lokale Agenda 21: Köstliches Wasser

«Trinken, viel trinken!» So lautet die Devise an Hitzetagen. Wir spüren den Bedarf des Körpers. Durst und der Wunsch nach Erfrischung verlangen nach Wasser.

Unser Körper besteht zu etwa drei Vierteln aus Wasser. Dieses Wasser fliesst nicht wie in einem Röhrensystem, sondern bewegt sich in allen Geweben und Zwischenräumen, diffundiert durch Zellwände und durchdringt alles. Die spülende, umfließende und lösende Eigenschaft des Wassers macht auch dessen Aufgabe im Organismus aus. Wasser ist Baustoff für das Gewebe und für die verschiedenen Körperflüssigkeiten. Nur etwa 10% des Körperwassers befindet sich im Blut. Wasser ist Transportmedium für den Stoffwechsel, gelöst im Wasser gelangen die Nährstoffe in die Zellen, werden die Abbaustoffe ausgewaschen und zu den ausscheidenden Organen gebracht. Die chemisch neutrale Eigenschaft des Wassers ermöglicht den zellschützenden Ausgleich zwischen Säuren und Basen. Wasser reguliert die Körpertemperatur, indem nach Bedarf über die grosse Fläche der Haut mehr oder weniger verdunstet wird. Wasser hält zudem alle Gewebe elastisch und dient als schützendes Polster.

Der natürliche Wasserverlust des Körpers beträgt ungefähr zwei Liter pro Tag und passt sich den äusseren Bedingungen an. Rund die Hälfte geht über die Ausscheidungsorgane weg und je knapp ein halber Liter über das Schwitzen und über die At-



Foto: Caroline Schachenmann

mung. Der Bedarf, die minimal benötigte Trinkmenge, muss sich also in diesem Rahmen bewegen. Wasserhaltige Nahrungsmittel, Gemüse und Obst leisten dabei einen Beitrag. Zu viel trinken kann jedoch auch Probleme bereiten, da durch die spülende Wirkung des Wassers Salz ausgeschieden wird und ein Mangel entsteht.

Wasser dient auch in der äusseren Anwendung der Gesundheit und dem Wohlbefinden. Vom Spiel und Spass beim Baden bis zur gezielten Behandlung wie zum Beispiel Heilbäder, Kneipen oder Inhalationen.

Ein Glas frisches kühles Wasser zu trinken, wenn man Durst hat – es gibt kaum etwas Köstlicheres. Weil sauberes Wasser ein kostbares lebensnotwendiges Gut bedeutet, ist es das Anliegen aller, dafür nachhaltig Sorge zu tragen.

Caroline Schachenmann  
Lokale Agenda 21 Riehen

## Kein Wasserwirbelkraftwerk in Riehen?

Der aktuelle Bericht «Strategie Wasserkraftnutzung» des Amtes für Umwelt und Energie definiert für die Wiese ein «grosses Schutzinteresse» und damit das praktische Aus für zwei bestehende Projektideen zur sanften Stromgewinnung an der Wiese. Auch die bescheidene Wirtschaftlichkeit und der Eingriff in die Natur dämpfen die Hoffnungen auf einen Bau solcher Kleinstkraftwerke. Ein Anzug von Einwohnerrat Jürg Sollberger sowie ein Projekt der IWB befassen sich mit der alternativen Stromerzeugung. Konkret geht es um Wasserwirbelkraftwerke an der Wiese, welche das Potenzial hätten, Wasserkraft auf ökologische Weise zu nutzen.

## Was ist ein Wasserwirbelkraftwerk?

Anstelle einer bestehenden alten Schwelle in einem Fluss (in Riehen zum Beispiel bei der Schliesse oder bei der Weilstrassenbrücke) kann ein Teil des Flusswassers in einem grossen Becken in Drehung versetzt werden und dabei eine Turbine in Bewegung setzen. Die Turbine ist an einen Generator angeschlossen, welcher Strom produziert. Es handelt sich um dasselbe Prinzip wie bei der Entstehung des Wirbels beim Ablassen des Badewassers – einfach um ein Vielfaches vergrössert. Das Wasser fliesst dabei relativ langsam im Wirbel, sodass gemäss Angaben der Promotoren Fische und kleine Wasserlebewesen die Turbine mühelos durchschwimmen können. Das technische Prinzip ist sehr einfach und wartungsarm. Die ersten Kinderkrankheiten der Technologie sind am Ausheilen.

## Wasserwirbelkraft ökologisch

Bezüglich des Baus solcher Kleinstkraftwerke gibt es in der Schweiz aber unterschiedliche Betrachtungsweisen. Würde das Kraftwerk als eine «Revitalisierungsmassnahme» für ein Gewässer betrachtet, die eine alte Schwelle, die keine oder nur eine geringe Fischdurchgängigkeit zulässt, durchgängiger macht, könnten zwei Fliegen auf einen Schlag erwischt werden: eine ökologische Massnahme für das Gewässer und gleichzeitig die ökologische Energiegewinnung. Aus dieser Perspektive könnte ein Teil



Foto: zVg

Blick in den «grossen Wirbel» mit Generator.

der Kosten eines solchen Kleinkraftwerkes als «Revitalisierung» eines Gewässers abgebucht werden.

## Keine hohe Effizienz

Eine andere Betrachtungsweise ist die der Effizienz und Wirtschaftlichkeit: Im Vergleich mit konventionellen Kleinkraftwerken in Flussläufen schneidet in dieser Hinsicht ein Wasserwirbelkraftwerk schlechter ab. Es können bloss etwa 50 bis 60 Prozent der im Flusswasser steckenden Energie in Strom umgewandelt werden. Herkömmliche Turbinen oder Kraftwerke haben einen Wirkungsgrad von bis zu über 90 Prozent. Wasserwirbelkraftwerke sollen aber in erster Linie besonders naturverträglich sein und nicht besonders effizient, dies ist wohl das Spezielle an dieser Technologie.

## Schutzinteresse grösser als Nutzen

Ein weiterer Knackpunkt bei den schweizerischen Gewässern ist die Abwägung der Schutz- und Nutzungs-

interessen für ein Gewässer. Der aktuelle Bericht «Strategie Wasserkraftnutzung Kanton Basel-Stadt» des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) definiert zum Beispiel für die Wiese ein «grosses Schutzinteresse» (sehr wertvolles Gewässer) und damit das praktische Aus für die bestehenden Projektideen. Zudem wird in einer regierungsrätlichen Beantwortung eines Anzugs von Christoph Wylder und Konsorten auch der Grundwasserschutz in den Langen Erlen und dem damit verbundenen Bauverbot für nicht der Grundwassernutzung dienende Bauten als gewichtiger Grund für eine «vorläufige Zurückhaltung» des Amtes gegenüber der Technologie der Wasserwirbelkraftwerke gewertet. Das AUE will aber die Entwicklungen auf diesem Gebiet weiterhin verfolgen und gegebenenfalls eine Neuerschätzung vornehmen.

Philipp Wächli,  
Gemeindeverwaltung Riehen,  
Mobilität und Energie

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:





## Bauen Sie auf die Kompetenz von Spezialisten.

Lassen Sie sich hier in der Region Basel von unseren Hypotheken-Spezialisten beraten.  
Telefon 061 266 71 00

Wer seine Wohnträume verwirklichen will, braucht kompetente Partner. Unsere Hypotheken-Spezialisten hier in der Region stehen Ihnen gerne mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung auf dem Weg zum Eigenheim zur Seite.

credit-suisse.com/hypothen



Anita N'Gom  
Hypothen-Spezialistin  
Region Basel

Daniel Seeholzer  
Hypothen-Spezialist  
Region Basel

Miriam Obrist  
Hypothen-Spezialistin  
Region Basel

RZ029609

## WOHNUNGSMARKT

Ab 1. Nov. oder nach Vereinbarung  
**1-Zimmer-Wohnung**  
in **Riehen**, Hörnliallee 77 zu vermieten.  
Sep. Bad, Küche, Gang, Estrich und  
auf Wunsch mit Garten.  
Total inkl. Fr. 780.–  
Anfragen und Besichtigung:  
Telefon 061 681 96 10, 078 620 00 21

RZ030221

Suche gepflegte, modernere  
**2-Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon und Komfort  
Miete max. Fr. 1000.–  
Telefon 079 667 87 39

RZ030141

In **Riehen** wohnen, in parkähnlicher  
ruhiger Anlage!  
Zu vermieten per Nov./Dez. 2013  
**3½-Zimmer-Wohnung,**  
**109 m², 2. Stock**  
offener heller Wohnbereich (Keramik-  
böden hell), modernste Küche,  
2 Nasszellen, Schlafzimmer (Parkett),  
Reduit mit Waschturm.  
**Miete Fr. 2740.– inkl. Nebenkosten**  
Auskunft Telefon  
079 218 60 36 oder 061 302 80 74

RZ030180

Im Hirshalm 10 in **Riehen** vermieten  
wir per 1. Dezember 2013 oder nach  
Vereinbarung grosse und sonnige  
**3-Zi-Wohnung (85 m²)**  
2. OG, mit Lift, mod. Einbauküche mit  
GWM, Dusche/WC mit Fenster,  
WM-Anschluss, Parkett- und Platten-  
böden, 2 Balkone, Keller  
Mietzins Fr. 1300.– + NK Fr. 280.–  
Auskunft und Besichtigung:  
Telefon 061 481 42 28, ab 18 Uhr

RZ030218

Im Niederholzboden 15 in **Riehen**  
vermieten wir per 1. September 2013  
oder nach Vereinbarung in kleinem  
Mehrfamilienhaus eine grosszügige  
**5-Zimmer-Wohnung**  
**ca. 129 m²**  
– im Hochparterre  
– Parkettböden in allen Zimmern  
– Cheminée im Wohnzimmer  
– Esszimmer  
– 3 Schlafzimmer  
– moderne Einbauküche mit GWM  
– Bad/WC mit Fenster  
– sep. Gäste-WC  
– Balkon und Kellerabteil  
– Lift  
Mietzins Fr. 2370.– inkl. NK.  
Ein Autoeinstellplatz kann dazu  
gemietet werden.  
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

RZ029963

**L+B AG**  
Liegenschaftsberatung  
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

**Zu verkaufen. Stadtparadies**  
sucht Liebhaber/Pionierin in Riehen/Weil  
am Rhein. Garten 4500 m² CH/D, Pferdestall  
und Scheune, Wasser.  
Verhandlungsbasis Fr. 480000.–  
Auskunft & Besichtigung: © 079 564 84 83

RZ030093

**!! NOTVERKAUF !!**  
Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere?  
**Info: MC-Garagen**  
**Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)**

RZ030167

**Einfamilienhaus**  
in Riehen oder Bettingen  
zu kaufen gesucht.  
Wohnfläche ca. 250 m²,  
Grundstücksfläche ca. 800 m².  
Telefon 079 192 82 20

RZ029922

Familie möchte  
**Einfamilienhaus mit Garten**  
in ruhiger und sonniger Lage in  
Riehen kaufen.  
Telefon 079 961 33 48, Fam. Thomas,  
Bahnhofstrasse 25, 4125 Riehen

RZ029821

Im Kundenauftrag suchen wir  
**Villa, Bauland und Mehrfamilien-**  
**haus, an ruhiger Lage**  
Diskretion zugesichert  
**Theo Seckinger**  
**Immobilien**  
Gatternweg 15, 4125 Riehen  
Telefon 076 383 32 33  
immobilien@seckinger.ch

RZ027217

**Zu verkaufen Nähe Dorf kern**  
**5½-Zimmer-Haus mit Cheminée und**  
**Garten, an sonniger und ruhiger Lage**  
**Preis Fr. 895'000.–**  
**Telefon 079 709 77 52**  
**Mo–Sa 10–12 Uhr und 15–20 Uhr**

RZ029834

**LIEGENSCHAFTS-**  
**BEWERTUNGEN VOM**  
**FACHMANN.**

www.reales.ch

**Reales**  
Immobilien Service

RZ029303

**Die Superkur**  
für alle  
Badewannen  
**BAWA AG**

RZ027132

**10 Jahre**  
**Vollgarantie**  
**Einsatz-**  
**wannen**  
**aus Acryl**  
**Reparaturen**  
**info@bawa-ag.ch**  
**Riehen Tel. 061 641 10 90**

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

**Riehener Weine**  
**Degustation – Beratung – Verkauf**

**Freitag, 23. August 2013,**  
**15.30 – 18.00 Uhr**

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in un-  
serem Verkaufsraum an der Rössligasse 61  
zu degustieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
**Der Rebmeister**

RZ030175

**HZ FÜR ALLE OHREN**  
Es ist nie zu früh, auf sein Gehör  
zu hören. Eine persönliche  
Beratung mit kostenlosem Hörtest  
bei der HZ zeigt auf, was Sie  
für Ihre Ohren tun können.  
Rufen Sie uns an für einen Termin.

RZ29192

**Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren**  
**Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch**  
Aarau Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Am Samstag, 31. August 2013, und Sonntag,  
1. September 2013, organisiert der Velo-Club  
Riehen das

**27. Nationale Rad-Amateur-Kriterium**

Am Samstag, 31. August 2013, ab 16:30 Uhr

**Velokurier-Showrennen mit verschie-**  
**denen Hindernis-Posten und das Rad-**  
**Kriterium in der Kategorie Fun**

Am Sonntag, 01. September 2013, ab 11:15 Uhr

**Speed-Inlinerennen, Rad-Kriterium**  
**Damen, Rad-Kriterium Amateure**

Die Durchführung dieser Anlässe erfordert auf der  
Rundstrecke

**Kornfeldstrasse, (Lachenweg-Tiefweg)**  
**Tiefweg, (Kornfeldstrasse-Morystrasse)**  
**Morystrasse, (Tiefweg-Lachenweg)**  
**Lachenweg, (Morystrasse-Kornfeldstrasse)**

folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen:  
Samstag, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr, und  
Sonntag, zwischen 10:00 und 18:00 Uhr, gilt ein  
allgemeines Halteverbot auf beiden Strassen-  
seiten. Jede Zu- und Wegfahrt innerhalb der  
Rennstrecke ist auf Grund der Strassen-  
sperrungen nicht mehr möglich.

Die Buslinie 35/45 wird am Samstag während der  
Veranstaltung umgeleitet. Die Haltestellen  
Morystrasse und Vierjuchartenweg werden  
nicht bedient. Bitte beachten Sie die Hinweise  
der BVB an den Haltestellen.

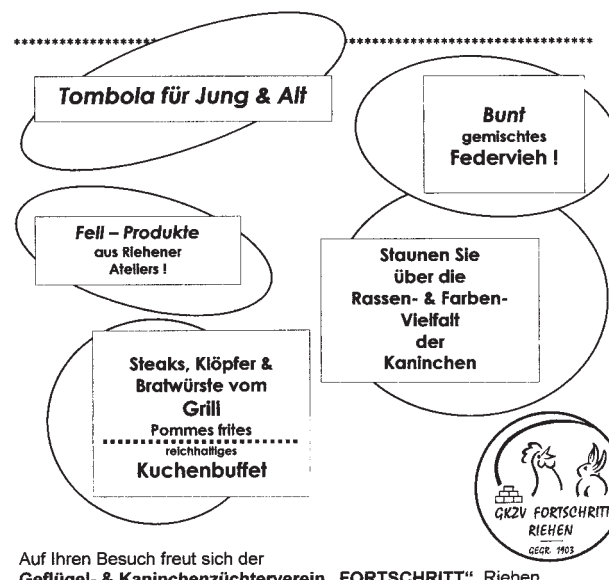
Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um  
das notwendige Verständnis.

RZ029994

**Am Samstag, 17. August 2013, ab 16 Uhr und**  
**Sonntag, 18. August 2013, ab 10.30 bis 16 Uhr**

## Riehener Kleintierschau im Stettenfeld

**Mit dem Tram Nr. 6 bis Endstation Riehen Grenze**  
**Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!**



Auf Ihren Besuch freut sich der  
**Geflügel- & Kaninchenzüchterverein „FORTSCHRITT“, Riehen**

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt»  
Riehen ladet freundlich ein und dankt folgenden Firmen für  
ihre grosszügige Unterstützung.

- Baumaterial Riehen GmbH, Riehen
- Bäckerei und Konditorei Gerber, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Boetsch Gartengestaltung, Riehen
- Frei, Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen
- Friedlin AG, «Sani-Shop», Riehen
- La Tandure, Pizza-Express für Riehen
- Landhof-Garage AG, ihre off. Ford-Vertretung,  
Riehenstr. 60, Basel
- Landi Riehen, C. Beccarelli, Riehen
- NILL Audio-Video, Rössligasse, Riehen
- Papeterie Wetzler, J. Blattner, Riehen
- 2-Rad Basilisk AG, Enzo Jacono, Basel
- Restaurant Baslerhof, Bettingen, täglich geöffnet
- Restaurant Sängerstübli, Oberdorfstrasse, Riehen
- Restaurant zur Grenze, Hans Kasa,  
Lörracherstr. 162, Riehen, Montag Ruhetag
- Ribi Malergeschäft AG, Riehen
- R. Soder Baugeschäft AG, Oberdorfstrasse 10, Riehen
- Schweizer Marcel, Gartengestaltung, Riehen
- Tier-Haus Riehen-Dorf, Inh. M. Thüring, Riehen
- WeGa Werner Gass, Heizungen, Riehen

RZ030231

**5 Jahre Tierpraxis mondo a**  
**feiern wir dieses Jahr. Kunden, Freunde,**  
**Bekannte, Interessierte möchten wir aus**  
**diesem Anlass gerne zum Tag der**  
**Offenen Praxis einladen:**

**Samstag, 24. August, von 11 bis**  
**15 Uhr**

**Es gibt einen Blick hinter die Kulissen,**  
**einen Wettbewerb für Kinder und etwas**  
**fürs leibliche Wohl!**

**Dres.med.vet. M. Gianini + C. Kaufmann**  
**Tierärztliche Praxis für Gross- und**  
**Kleintiere**  
**Baselstrasse 1a in Riehen**  
**Tel. 061 645 40 40**  
**www.mondo-a.ch**



RZ030217



## Muttner Alpwanderung mit Steinstossen

ab. Am 4. August 2013 konnte die Muttner Alpwanderung bei meist strahlend schönem Sonnenschein erfolgreich durchgeführt werden. Den traditionellen Steinstosswettbewerb in der Riehener Partnergemeinde gewannen bei den Kindern Flavia Fankhauser (5,16 Meter) vor Finn Van Grondel (4,75 m) und Gian Hassler (3,80 m), bei den Frauen Ursi Guidon (5,78 m) vor Antonia Studer (5,71 m) und Ursina Zaugg (5,52 m) und bei den Männern Thomas Zaugg (8,54 m) vor Marc Hassler (7,59 m) und Simon Wyss (7,50 m). Die IG Muttner durfte bei der Organisation auf freiwillige Helfer zurückgreifen und zahlreiche Gäste begrüßen.

Fotos: zVg

### TICKETVERLOSUNG Circus Monti auf der Rosentalanlage

## Lebensfreude pur mit «monti – popUp!»

rz. Auch dieses Jahr überrascht der Circus Monti mit einem neuen, leidenschaftlichen Programm und gastiert vom 14. bis 25. August 2013 auf der Rosentalanlage in Basel. Zwei Clownfiguren machen sich auf, dem Traum vom Fliegen näher zu kommen. Auf ihrer Suche stossen sie unverhofft auf fantastische Welten, die sich, einem PopUp-Buch gleich, bunt und grossartig vor ihren Augen entfalten. Darin überraschen die Artistinnen und Artisten mit einzigartigen, preisgekrönten Darbietungen.

So begeistert das «Trio Anneaux» mit einer choreografierten und ästhetischen Nummer mit Chinesischen Ringen. Zum ersten Mal überhaupt werden in einer Manege die Disziplinen Schlappseil und Trickline kombiniert. Der Norweger Chris Pettersen zeigt mit den beiden Requisiten eine originelle, noch nie gesehene Darbietung. Sinnlich und kraftvoll präsentiert der Belgier Amaury Vanderborcht seine Tricks am Vertikalseil. Die beiden Artistinnen Léonie Pilote und Alba Faivre verzaubern durch Ästhetik am Chinesischen Mast, während Kristiana Dniprenko im Rhönrad mit höchster Präzision, Dynamik und Leidenschaft überzeugt.

Nach einem Jahr Manegenabsenz ist der 19-jährige Tobias Muntwyler zurück. Mit verschiedenen Diabolos zieht er mit neuen Tricks das Publikum in seinen Bann. Der um zwei Jahre jüngere Bruder Mario steht ihm in nichts nach und überzeugt gemeinsam mit Sebastian Schlotzhauer mit einer völlig neu einstudierten Jongliernummer mit Bällen. Johannes Muntwyler – er feiert sein 35. Manegenjubiläum – jongliert mit Geschirr und lässt gemeinsam mit den beiden Clowns die Teller tanzen.

Die beiden Theaterschaffenden Didi Sommer und Cécile Steck zeich-



Johannes Muntwyler jongliert Geschirr.

Fotos: zVg

nen für Konzept und Regie von «monti 2013 – popUp!» verantwortlich. Sie haben sich dabei von PopUp-Büchern inspirieren lassen. Der Circus Monti wurde dieses Jahr als erster Zirkus mit dem Schweizer Innovationspreis der Vereinigung Künstler – Theater – Veranstalter (ktv) für innovatives Schaffen, Originalität und Qualität ausgezeichnet.

Circus Monti: «monti 2013 – popUp!», Vorstellungen im Zelt auf der Rosentalanlage in Basel täglich ausser Montag bis 25. August (Fr, Sa, Di, Mi 20.15 Uhr/Sa, So, Mi 15 Uhr, Do 14 Uhr). Tickets über Tel. 056 622 11 22, [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch), an der Zirkuskasse oder bei Ticketcorner.

### Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 3x2 Tickets für die Vorstellung vom Freitag, 23. August, 20.15 Uhr im Zelt des Circus Monti auf der Rosentalanlage in Basel. Einfach bis Montag, 19. August, ein E-Mail senden an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte (Poststempel, A-Post) an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Stichwort: «Circus Monti».

Name, Adresse und Telefonnummer und/oder E-Mail nicht vergessen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

### GRATULATIONEN

#### Walter Bossart-Hafner zum 90. Geburtstag

rz. Am 16. August 1923 geboren, darf Walter Bossart-Hafner heute, Freitag, seinen 90. Geburtstag feiern. Sein Berufsleben verbrachte er beim Zoll. Lange Jahre war er auf dem Badischen Bahnhof aktiv. Am 17. April 1950 heiratete er Maria Hafner, die ihm einen Sohn und vier Töchter gebar. Im Jahr 1962 zog die Familie nach Riehen. Seine Frau ist leider bereits im Jahr 1997 verstorben. Neben den fünf Kindern sind inzwischen zehn Grosskinder und sechs Urgrosskinder hinzugekommen.

Walter Bossart-Hafner engagierte sich viele Jahre in der Pfarrei St. Franziskus. Er sang im Kirchenchor, war Kommunionshelfer, Lektor, Opfereinzüger und pflegte lange Zeit den Garten des Pfarrers. Noch heute ist Walter Bossart sehr fit und fährt oft Velo. Seit einigen Monaten wohnt er im Dominikushaus und geniesst es, nicht mehr den ganzen Haushalt machen zu müssen.

Besonders stolz ist Walter Bossart, dass er im Rahmen des Festzuges «450 Jahre Basel bei Riehen» den Bischof dar-

stellen durfte. An dieses ganz besondere Erlebnis denkt er immer wieder gerne zurück.

Die Riehener Zeitung gratuliert Walter Bossart herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

#### Clärly Schaefer-Hoch zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Dienstag, 20. August, feiert Clärly Schaefer-Hoch ihren 90. Geburtstag. Ihre Eltern, Pfarrersleute in Trimbach, freuten sich am 20. August 1923 über die Geburt ihres ersten Kindes. Ihre Jugendzeit verbrachte sie in Läfelfingen und im Pfarrhaus von Gelterkinden, wo sie mit einer Schwester und einem Bruder aufwuchs. Nach der Matur erlernte sie den Beruf der bakteriologischen Laborantin.

1953 heiratete sie den Geologen und Paläontologen Hans Schaefer. Der Ehe entsprossen drei Kinder. Zuerst wohnte die Familie in Basel und zog dann nach Riehen. Als Hausfrau nahm Clärly Schaefer-Hoch ehrenamtliche Tätigkeiten wahr. Besonders gefielen ihr das

Organisieren von Frauenabenden und dem Kirchenkaffee, zusammen mit einem eingespielten Team. Sie nahm an Konzerten teil, besuchte Volkshochschulkurse, sang im Kirchenchor, ordnete mit viel Aufwand den Stammbaum und organisierte Zusammenkünfte der Familie Hoch. Sie war Mitglied in verschiedenen Vereinen.

Ihre Ferien verbrachte sie viele Jahre in Bönigen. 2009 wurde sie vom Tourismusverein geehrt und zum Ehrengast von Bönigen gekürt. Eine besondere Freude bereiteten ihr auch Auslandsreisen mit ihren Kindern, die nach Holland, England, Dänemark, Paris, Rom, Wien und Edinburgh führten. Mit 75 Jahren reiste Clärly alleine an eine Hochzeit nach Australien.

1993 wurde sie Riehener Bürgerin. 2007 trennte sie sich schweren Herzens vom Haus und zog mit ihrem Mann in eine grosse Alterswohnung. Drei Jahre später verstarb ihr Mann, ein engagierter Politiker. Eifrig liest Clärly Schaefer-Hoch die Riehener Zeitung, die Volksstimme und die Basler Zeitung. Sie geniesst Besuche, nimmt an Klassentreffen und Hausaktivitäten teil und

### DORFFEST RIEHEN 6.–8. September im Dorfkern

## Der Countdown läuft...

rs. Noch drei Wochen, dann ist in Riehen wieder Dorffest – drei Tage Unterhaltung, Musik, Informationen, Geselligkeit und jede Menge kulinarische Genüsse, von der einfachen Festwurst über Chässchnitte, Crêpes, Kebab, asiatisch bis zu den ganz speziellen Festmenüs. Insgesamt 25 Festwirtschaften sind gemeldet, 12 Bars und 24 Food-Stände. Das Angebot wird vielseitig sein wie immer und in den verschiedenen Zelten sind viele Auftritte und Attraktionen geplant. Die Unterhaltungsabende im Feuerwehrzelt haben schon fast Kultcharakter, mit vielen Überraschungen ist zu rechnen. Festbeginn ist am Freitag, 6. September, um 17 Uhr, Festende am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr. Am Freitag und Samstag darf bis um 2 Uhr nachts gefeiert werden, am Samstag und Sonntag geht es jeweils um 10 Uhr morgens los.

#### Musikstafette und Young Stage

Aussergewöhnlich ist, dass mit der Basler Musikstafette der IG Baselstädtischer Musikvereine und dem Young Stage Festival gleich zwei musikalische Veranstaltungen ins Festprogramm integriert werden. Im Rahmen von Young Stage, das am Samstag im Sarasinpark über die Bühne geht, erhalten junge lokale Bands eine Auftrittsmöglichkeit. Das Programm wird kurzfristig zusammengestellt und ist noch nicht bekannt. Bekannt hingegen sind die Teilnehmenden der Musikstafette. Am Samstag spielen das Heilsarmee Musikkorps Basel 1 (11.30 Uhr), die Knaben- und Mädchenmusik Basel (13 Uhr), das Veteranienspiel (13.30 Uhr), der Musikverein Kleinhüningen (14 Uhr), die Feldmusik Basel «fmb big band» (14.30 Uhr) und die Zollmusik Basel (15 Uhr). Am Sonntag folgen dann die Stadtmusik Basel (11 Uhr), der Posaunenchor Riehen (11.30 Uhr), der Musikverein Riehen (12.30 Uhr) und die Blaukreuzmusik Basel (13.30 Uhr). Verschiedene Auftritte angekündigt haben auch die Stadt-Jodler Basel-Riehen, die zusammen mit der Trachtengruppe Riehen auftreten, und das Philharmonische Orchester Riehen, das in Kleinformaten musizieren möchte.

Die Riehener Pfadi planen im Sarasinpark wieder Attraktionen für Kinder und Jugendliche. Diesmal wird



es eine Kletterwand geben, in Vorbereitung ist auch eine Wasserattraktion. Der Turnverein Riehen lässt seinen alten Wasserwurfstand wieder aufleben. Im Gegensatz zum letzten Fest vor vier Jahren wird es an der Schmiedgasse am Gemeindehausplatz eine zweite Bühne geben.

#### 60+ im Bürgersaal

Ein neues Element am Dorffest ist die 60+-Mini-Messe im Bürgersaal des Gemeindehauses. Hier werden sich verschiedene Vereine, Institutionen und Anbieter aus den Bereichen Spitex, Altersbetreuung, Alterswohnen, Gesundheit und Bewegung präsentieren, ausserdem wird es auf der Bühne und auch an verschiedenen Ständen Auftritte und Mitmachaktionen geben.

Im Vorfeld der nächsten Gemeindewahlen Anfang 2014 werden sich am Dorffest auch verschiedene politische Parteien von ihrer besten Seite zeigen. Am Fest teilnehmen wird Riehens Bündner Partnergemeinde Muttten. Die IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel organisiert eine grosse Tombola.

#### Lunapark im Sarasinpark

Inzwischen ist auch klar, wie der Lunapark auf dem Kiesplatz des Sarasinparks aussehen wird. Zu den Attraktionen gehören ein Autoscooter («Botschautos»), ein Pressluftflieger für Gross und Klein, eine Schifflischaukel, eine «Ressliryt», ein Kinderkarussell und ein Schiessstand. Dazu darf natürlich ein Confitierstand nicht fehlen.

Das Festgelände erstreckt sich vom Gemeindehausparkplatz an der Wettsteinstrasse via Schmiedgasse, Webergässchen, Rössligasse, Singeisenhof und über die Gartengasse bis in den Sarasinpark.



Festzeltatmosphäre – hier am letzten Dorffest 2009 – gehört dazu. Foto: RZ-Archiv

#### Reklameteil

### Räumungen und Entsorgungen

☑ günstig

☑ zuverlässig

☑ schnell

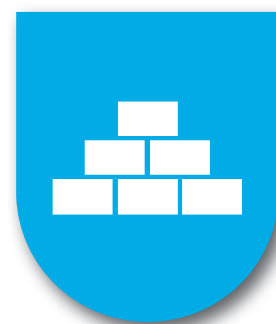
[www.besenrein-maechler.ch](http://www.besenrein-maechler.ch)

**Andreas Mächler**  
**Tel. 079 949 32 85**

R2027065

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Ribi – ein Malerbetrieb für Riehen



Drei Generationen vereint: Agnes Ribi, ihr Sohn Jörg Ribi und dessen Sohn Stefan Ribi vor der neuen Werbebande.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Ein Geschäft in Riehen für Riehen – das ist die Vision von Stefan Ribi, Geschäftsführer der Malergeschäft Ribi AG an der Lörracherstrasse 50. «Wir unterstützen Riehener Vereine. Diese Verwurzelung ist uns wichtig», sagt er und betont dabei auch das gute Verhältnis unter den Riehener Malerbetrieben, wozu man aufeinander Rücksicht nehmen und sich bei Gelegenheit für grössere Aufträge zusammenzieht.

Stefan Ribi denkt auch auf anderer Ebene lokal: Er hofft auf Riehener Nachwuchs für sein Gewerbe. Ab kommendem Sommer, Mitte Juli, bietet der Betrieb wieder eine Lehrstelle an. In einer dreijährigen Ausbildung kann das Handwerk des Malers erlernt werden. «Die Malerlehre ist anspruchsvoll, als landläufig angenommen wird», betont Stefan Ribi, der sich als diplomierter Berufsbildner persönlich um die Lehrlingsausbildung kümmert und hohe Ansprüche an sich selbst stellt. «Wir nehmen uns Zeit für unsere Lehrlinge und wollen diesen so viel wie möglich vermitteln. Ganz speziell freuen würde ich mich über einen Lehrling aus Riehen.»

Die Ribi Malergeschäft AG ist ein vielseitiger Betrieb, der auf die unter-

schiedlichsten Kundenwünsche eingehen kann, von der Kleinarbeit über Wohnungen bis zu ganzen Überbauungen. Zu den Spezialitäten des Betriebs gehört die Restaurierung historischer Bauten. An der Arnold Böcklin-Strasse 1 in Basel zum Beispiel hat man den «Rhätischen Hof» aussen und innen renoviert. Und am Gernsbach 9 in Basel wird derzeit ein historisches, denkmalgeschütztes Gebäude renoviert und von einem Einfamilien- in ein Mehrfamilienhaus umgewandelt. Bei diesem Projekt kommt die neueste technische Errungenschaft der Ribi AG zum Einsatz – ein Bikarbonat-Gerät. Durch Abstrahlen mit Bikarbonat, das gewöhnlichem Backpulver entspricht, können Naturhölzer gereinigt werden, ohne dass die äussere Struktur verletzt wird, und Natursteine gesäubert werden, ohne Umweltgift verwenden zu müssen.

Die Ribi Malergeschäft AG beschäftigt 15 Festangestellte und arbeitet bei Bedarf mit Temporären. Die Angestellten identifizierten sich in hohem Mass mit dem Betrieb, die Stimmung sei sehr familiär, betont Stefan Ribi, und auch bei den Temporären gebe es viele, die seit vielen Jahren immer wieder geholt

würden. «Ich kenne die Fähigkeiten und Stärken von jedem Einzelnen und wir fördern diese Stärken auch – zum Beispiel beschäftigen wir immer wieder einen Temporären, der zwar nur über eine Anleihe verfügt, sich aber als ausserordentlich gut für Spritzarbeiten an Heizkörpern herausgestellt hat. Diese Talente nutzen und fördern wir», erzählt Stefan Ribi zufrieden und möchte sich bei dieser Gelegenheit auch einmal bei seiner Kundschaft bedanken, und zwar für die gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das ihm in seiner noch relativ neuen Funktion als Geschäftsführer entgegengebracht wurde.

Gegründet wurde das Malergeschäft 1954 von Georges Ribi. Noch heute sind drei Generationen im Betrieb tätig: die inzwischen 85-jährige Agnes Ribi sorgt mit ihren wöchentlichen Einsätzen für Sauberkeit, Seniorchef und Inhaber Jörg Ribi arbeitet nach wie vor im Betrieb, Juniorchef Stefan Ribi führt das Geschäft, sein Bruder Thomas ist als Maler im Betrieb tätig und bildet sich weiter zum Liegenschaftsverwalter. Die Familientradition setzt sich fort. Eine vierte Generation wächst bereits heran.

### Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail [info@ribigslos.ch](mailto:info@ribigslos.ch)  
Internet [www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

RZ027491



### med-laser

Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

#### Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

#### Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO<sub>2</sub>-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

#### Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

#### Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

RZ027148

### Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr



- Bäume und Sträucher jetzt schneiden
- Biotope ausputzen

**Andreas Wenk**

Tel. 061 641 25 42 Oberdorfstrasse 57  
Fax 061 641 63 10 4125 Riehen

RZ027440

### Anruf genügt - **alpha** kommt.



**061 641 55 55 - auch für Einbruchschutz.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
[www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)

RZ027493



### JUNGO AG

Elektroinstallationen  
Service, Reparaturen  
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29  
[info@jungoag.ch](mailto:info@jungoag.ch), [www.jungoag.ch](http://www.jungoag.ch)

RZ027489

### Henz

DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen  
Tel. 061 643 07 77

RZ027522



Brillen  
Kontaktlinsen  
Optometrie

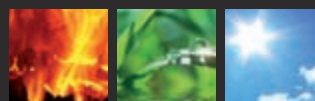
Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch) | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

RZ027490



Gerber & Güntlisberger AG  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ027492

### NILL AUDIO VIDEO GmbH

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

#### Öffnungszeiten:

Di–Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr  
Sa 10.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr

RZ027521

BETTINGEN Festwoche anlässlich der 500-jährigen Zugehörigkeit zu Basel

# Eine Bettinger Festwoche der Superlative

Am nächsten Montag ist es so weit: Die Festwoche 500 Jahre Bettingen beginnt mit einem Musikabend und gipfelt in einem grossen Festwochenende.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

Am 2. März 1513 unterzeichneten die Brüder Christoph und Hans, Truchsess von Wolhusen, sowie Vertreter der Stadt Basel eine Kaufurkunde. Damit besiegelten sie den Verkauf des Dorfes Bettingen an die Stadt Basel und damit dessen Anschluss an die Eidgenossenschaft. Am 2. März 2013 wurde dieses 500-Jahr-Jubiläum mit einer grossen Feier im grossen Saal der Pilgermission St. Chrischona gebührend gefeiert. Und das hätte es dann sein können.

### «Bewegung schafft Begegnung»

Nicht aber in Bettingen. Das ganze Jahr begeht die Gemeinde im Zeichen des Jubiläums. Unter dem Motto «Bewegung schafft Begegnung» feiert die Gemeinde nicht nur sich selbst, sondern möchte mit den vielen Feierlichkeiten den Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung stärken und die Kontakte nach aussen intensivieren.

Das Festjahr begann am 6. Januar mit dem erstmals durchgeführten Neujahrsapéro, der zur Tradition werden soll, und setzte sich nach dem Kauftag fort mit dem in grossem Stil organisierten Banntag, dem Baselstädtischen Jungschwingertag auf der Chrischona, der Kindervorführung «Bettingen im Dschungel», dem Kirchlife mit Stargast Heiri Müller, dem Jungscharlager zum Thema «Mittelalter», der Mega-Bundesfeier bei der Badi und dem neu mit Nachmittagsprogramm versehenen Lindenzeltfest.

Kommende Woche folgt nun der Höhepunkt: eine ganze Festwoche mit ganz verschiedenen Aspekten. Das Zentrum der Festivitäten bildet das eigens für das Jubiläum auf dem Turnplatz aufgebaute Festzelt, das 1100 Sitzplätze samt Tischen bietet und über eine grosszügige Bühne verfügt.

### Riehen geht nach Bettingen

Zwei besondere Beiträge leistet Riehen zum grossen Bettinger Fest. Zum einen haben der Musikverein



Bettingen freut sich auf das grosse Fest: das Festplakat vor dem beflaggten Gemeindehaus.

Riehen und die Chropf-Clique-Rieche kurzerhand ihr «7. Riecherner Sommernachtsfescht» nach Bettingen gezügelt und servieren von Freitag, 23. August, bis Sonntag, 25. August, in ihrem Festzelt auf dem Bettinger Gemeindehausplatz kulinarische Köstlichkeiten, darunter als spezielle Eigenkreation Chicken Nuggets an Bananensauce. Am Freitag spielt abends die Guggenmusik Rappelspalter. Am Samstag um 15 Uhr präsentiert der Musikverein zusammen mit der Jugendmusik ein etwa einstündiges Programm und am Samstagabend ist im Sommernachts-Festzelt wieder Guggenmusik zu hören, unter anderem mit der GmbH. Am Sonntag um 12 Uhr folgt ein weiteres Konzert des Musikvereins Riehen.

Ausserdem trifft man sich in Riehen am Samstag, 24. August, um 14.30 Uhr auf dem Gemeindehausvorplatz, um den Weg ans Bettinger Fest gemeinsam unter die Füsse zu nehmen. Beim Zwischenhalt um etwa 15.15 Uhr auf Zwischen Bergen wird zur Feier des Tages ein Eichbaum gepflanzt. Um 16 Uhr soll die Riehener Delegation, ungefähr zeitgleich mit einer Delegation aus Grenzach-Wyhlen, auf dem Festgelände in Bettingen eintreffen.

### Dreitägiges Dorffest

Von Freitag bis Sonntag geht im Bettinger Dorfkern ein veritables Dorffest über die Bühne. Auf dem Badi-Parkplatz lockt ein Lunapark, neben dem Hauptfestzelt auf der Turnmatte und dem Sommernachts-Zelt auf dem Gemeindehausplatz lockt oberhalb des Hauptzelts das Beizli der Muschgetnüssli mit Oktoberfest-Atmosphäre, gleich daneben gibt es eine Caipirinha-Bar, rund um den Dorfbaurnhof stehen ein Degustationsbeizli der IG Dinkelberg und von Tou-

risumus Sundgau, der Stand von «Betticken Bräu», der Weinbrunnen der Inzlinger Vereine, wie er vom «Waiefescht» vielen bekannt sein dürfte, und eine Gelateria. Die Jungschar Bettingen St. Chrischona betreibt auf der Baslerhofwiese eine «Fressbeiz». Ausserdem gibt es im Bettinger Kirchli eine Disco. Der grosse Festakt mit Abendprogramm von Musik über die Festrede bis zum Komikerduo steigt am Samstag um 19.30 Uhr im grossen Festzelt. Am Sonntagmorgen findet vor Beginn des Festbetriebs um 11 Uhr im grossen Festzelt ein Gottesdienst statt, während im Kirchli Kinderkino geboten wird.

### Freitagskonzert ausgebucht

Einer der ganz grossen Höhepunkte ist ausgebucht: Die Gratistickets für das Konzert von Anna Rossinelli und

77 Bombay Street vom Freitagabend sind alle weg. Allerdings wird man die Musik auch ausserhalb des Festzelts hören können. Alle Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche sind kostenlos – die Konzerttickets wurden nur aus Platzgründen herausgegeben. Und noch ein wichtiger Punkt: In Bettingen gibt es während der Festwoche praktisch keine Parkplätze. Es wird dringend gebeten, zu Fuss, mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Vor dem Festwochenende finden von Montag bis Donnerstag kleinere Themenveranstaltungen statt. Am Montag wird im Festzelt auf dem Turnplatz Musikalisches geboten, am Dienstag Historisches, am Mittwoch steigt das grosse Spielfest in der Badi und am Donnerstag steht der Tanz im Zentrum (Details siehe Kasten).



Auf dem Turnplatz unterhalb des Gemeindehauses wird ein grosses Festzelt für rund 1100 Gäste errichtet.

Fotos: Rolf Spiressler-Brander

## Die Festwoche Tag für Tag

### MONTAG, 19. AUGUST

#### Bettingen musiziert

Festbetrieb auf dem Turnplatz (Festzelt, 18–22 Uhr)

**19.30 Uhr:** «Bettingen musiziert» mit Djembégruppe der Musikschule «ton in ton», Bettinger Chor, Streichquartett, Wiener Salonorchester Da Capo, Jazzband, Trommelfinale

### DIENSTAG, 20. AUGUST

#### Geschichten aus Bettingen

Festbetrieb auf dem Turnplatz (Festzelt, 18–22 Uhr)

**16.30 Uhr/17.30 Uhr/18.30 Uhr:** Dorfführung entweder mit alt Gemeindepräsident Willi Bertschmann oder mit Verkehrsvereinspräsident Hanspeter Kiefer (jeweils zeitgleich). Treffpunkt im Festzelt.

**19.30 Uhr:** Filmabend mit «450-Jahr-Feier 1963» von Beat Stricker, «Dorffest Schlittelhang 1979» von Ernst Kohn, «Bettingen 60er-Jahre» von Gudrun Zaugg, «Personen, Häuser» von Hanspeter Kiefer, «Entwicklung der Schule, Gedichte etc.» von Hanspeter Kiefer und Willi Bertschmann.

### MITTWOCH, 21. AUGUST

#### Spiel- und Spassnachmittag

Offene Badi (Gartenbad Bettingen, 14–23 Uhr; Schwimmen bis 18 Uhr möglich, bei schlechter Witterung Alternativprogramm im Festzelt)

**14–18 Uhr:** «play4you», Spiele und Animationen für Gross und Klein

**17 Uhr:** Show Synchronschwimmen der Schwimmschule Basel

**18 Uhr:** Show Synchronschwimmen der Schwimmschule Basel

**20.45 Uhr:** Open-Air-Kino für Kinder und Jugendliche: «Big Buck Bunny», Animationsfilm, ca. 10 Minuten.

**21.45 Uhr:** Open-Air-Kino mit «Ziemlich beste Freunde» («Intouchables»), Frankreich 2011, deutsch gesprochen.

### DONNERSTAG, 22. AUGUST

#### Bettingen tanzt

Festbetrieb auf dem Turnplatz (Festzelt, 18–22 Uhr)

**19.30 Uhr:** Showblock mit Steptanz, lateinamerikanischem Tanz, Rock'n'Roll und Standardtanz.

### Freitag, 23. August

#### Live-Konzert und Dorffest

Festbetrieb im Festzelt und weiteren Festwirtschaften/Bars (17–22 Uhr)

**19 Uhr:** Live-Konzert mit Anna Rossinelli und 77 Bombay Street im Festzelt auf dem Turnplatz (*alle Gratis-Tickets sind vergeben, ohne Ticket kein Einlass*)  
«Sommernachtsfescht»: Auftritte der Guggenmusik Rappelspalter im Festzelt vor dem Gemeindehaus Bettingen.

### SAMSTAG, 24. AUGUST

#### Sternmarsch und Festakt

Festbetrieb im Festzelt und weiteren Festwirtschaften/Bars (12–22 Uhr)

**15 Uhr:** Konzert Musikverein Riehen im «Sommernachts»-Zelt vor dem Gemeindehaus; abends Guggenmusik

**16 Uhr:** Ankunft Sternmarsch

**17 Uhr:** Prämierung

**19.30 Uhr:** Abendprogramm im Festzelt mit Cliquen, Festrede, Tambouren, «play4you», Duo «Edelmais», ab 22 Uhr Musik und Tanz mit «The Walkers»

### SONNTAG, 25. AUGUST

#### Besinnliches und Ausklang

Festbetrieb im Festzelt und weiteren Festwirtschaften/Bars (12–17 Uhr)

**11 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Fischer im Festzelt, Kinderkino im Kirchlein Bettingen (Treffpunkt Festzelt)  
**12 Uhr:** Konzert Musikverein Riehen im «Sommernachts»-Zelt



Publireportage

## BASLER KANTONALBANK

# Von der Gründung bis zur Nachfolge

Dass den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für die Schweizer Volkswirtschaft eine zentrale Bedeutung zukommt, ist bekannt. Die Zahlen sprechen für sich; über 99% aller Unternehmen in der Schweiz sind KMU, die mehr als zwei Drittel der Erwerbstätigen beschäftigen und rund drei Viertel der Lernenden ausbilden. Doch geht es um die Nachfolgeregelung, tun die Unternehmen sich oft schwer.

Der Generationenwechsel in den KMU wird auch in den kommenden Jahren weiterhin zahlreiche Betriebe beschäftigen, teilweise aber leider auch in ihrer Existenz gefährden. Die Erkenntnis, dass sich eine Nachfolgeregelung nicht beliebig hinausschieben lässt, erfolgt beim Unternehmer oft (zu) spät. Nicht selten drängt sich

dann eine kurzfristige Umsetzung unter nicht optimalen Rahmenbedingungen auf. Dabei kann eine frühzeitig angegangene und erfolgreich vollzogene Nachfolgeregelung vom Unternehmer als krönende Vollendung seines Lebenswerkes betrachtet werden.

### Weichen frühzeitig stellen

Die Basler Kantonalbank setzt in der Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen auf langfristig orientierte Geschäftspartnerschaften und sieht es entsprechend als Aufgabe, den Unternehmer frühzeitig für die Thematik zu sensibilisieren und, wenn gewünscht, im Vorbereitungsprozess zu begleiten. Das soll eine zeitgerechte und umsichtige Weichenstellung Richtung Zukunft des Betriebs und für den Unternehmer ermöglichen.

Der Vorbereitungsprozess kann fünf bis zehn Jahre in Anspruch nehmen. Die Suche nach den geeigneten, neuen Verantwortlichen, aber auch die Regelung von rechtlichen und steuerlichen Aspekten sind oft langwieriger als vielleicht erwartet. Dabei sind die menschlichen Anforderungen an den Unternehmer, sich auch emotional von seinem Unternehmen zurückziehen, gross. Im Interesse des Erhalts von Arbeitsplätzen und nicht zuletzt eines Lebenswerkes sind die Chancen einer frühzeitigen Planung unbedingt zu nutzen.

### Finanzielle Bedürfnisse und Möglichkeiten abstimmen

Mit der Auswahl des geeigneten Nachfolgers stellt sich auch die Frage der Finanzierbarkeit eines angemessenen Kaufpreises. Die finanziellen Möglich-

keiten des oder der Käufer beeinflussen massgeblich die erfolgreiche Nachfolgeregelung. Entsprechend gilt es, eine Abstimmung der Bedürfnisse und Anforderungen vorzunehmen und realistische, tragbare Lösungen zu finden. Die Grundlage für die Regelung der finanziellen Abgeltung ist immer eine von kompetenter und unabhängiger Seite erstellte Unternehmensbewertung. Sie ist die Basis für die Festlegung eines für beide Parteien fairen Preises. Der Kaufpreis muss dem Nachfolger ermöglichen, in Zukunft eine für die Weiterführung des Betriebes angemessene Rendite erwirtschaften zu können.

### Schrittweise beteiligen

Bei der Finanzierung eines Unternehmenskaufs bedarf es der Ausgewogenheit zwischen Eigen- und Fremdkapital. Da diese Voraussetzung in

vielen Fällen aufgrund fehlender Eigenmittel des Käufers nicht erfüllt ist, empfiehlt sich alternativ eine schrittweise Beteiligung bereits vor Geschäftsübergabe. Auch hierfür zahlt sich eine frühzeitige Planung und Vorbereitung aus und ermöglicht eine für beide Parteien tragbare Finanzierungslösung. Die Spezialisten der BKB im neuen KMU-Center Südpark stehen für eine unverbindliche Beratung sehr gerne zur Verfügung. Mehr Informationen erhalten Sie hier: [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch), KMU-Serviceline 061 266 22 66, per E-Mail [kmu@bkb.ch](mailto:kmu@bkb.ch).





Beste Sorten! Perfekte Reife! Voller Genuss!

... geh' lieber gleich zu Hieber!

Angebot gültig von Montag, 12.08. bis Samstag, 17.08.2013



#### Mangos

genussreif, aus der Dominikanischen Republik oder Burkina-Faso, Klasse I, Stück

€ 1.49  
CHF 1,85

Avocados Hass  
genussreif, aus Peru, Klasse I, Stück

€ 1.49  
CHF 1,85



#### Kiwis

genussreif, aus Chile, Klasse I, Stück

€ 1.49  
CHF 0,61



Nektarinen oder Pfirsiche gelb  
aus Spanien oder Italien, Klasse I, 1 kg

€ 1.49  
CHF 1,85



Südamerikanisches Rumpsteak  
natur oder grillfertig mariniert, 1 kg

€ 19.99  
CHF 24,81



Hähnchenbrustfilet  
natur oder grillfertig mariniert, 1 kg

€ 7.99  
CHF 9,92



#### Frische Lachssteaks

aus Aquakultur in Norwegen, saftiges vom Lachs für Grill und Pfanne, 100 g enthalten: 215 kcal/907 kJ, 9,9 g Eiweiß und 13,6 g Fett, 100 g

€ 1.59  
CHF 1,97



Buitoni Teigwaren  
verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung

€ 1.19  
CHF 1,48



Weißer Riese oder Spee Waschmittel  
verschiedene Sorten, z. B. Weißer Riese Megaperls, 1,08-kg-Packung, 16 Waschlungen (1 WL = € 0,14)

€ 2.22  
CHF 2,76



Kuschelweich Weichspüler  
verschiedene Sorten, 1-L-Flasche

€ 1.99  
CHF 1,23

Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de). Super-Wechselkurse : 1,2410 nur gültig bei Barzahlung.

... geh lieber gleich zu Hieber unter Anderem in  
• Lörrach • Weil am Rhein • Binzen  
• Nollingen • Grenzach • Rheinfelden  
mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de)

## JUGEND + SPORT Leiterausstellung auf über 2800 Meter über Meer

# Riehener Pfadi wollen hoch hinaus

Alpweiden, Geröllfelder, Altschnee, Gletscher, Steinböcke, Bergbäche, ein verlorenes Kalb, Pässe, steile Auf- und noch steilere Abstiege, spektakuläre Aus- und Einsichten – den Teilnehmern des Sicherheitsmoduls Bergtrekking der Pfadi Region Basel wurde auf ihrem Weg vom Berner Oberland ins Wallis einiges geboten.

Das Sicherheitsmodul «Bergtrekking» ist Teil der erweiterten Leiterausstellung der Pfadi unter Jugend + Sport. Es ist Voraussetzung, um mit Jugendlichen Aktivitäten oberhalb der Baumgrenze durchführen zu können. Dabei wird die Planung der Unternehmung, der Umgang mit Karte, Höhenmesser und Kompass, aber auch das Führen einer Gruppe im alpinen Gelände und Taktik am Berg thematisiert. Ebenso wichtig ist das Erlernen der defensiven Entscheidungsfindung und das Spüren und Lenken von Gruppendynamischen Prozessen. Dieses Jahr waren auch acht Pfadi aus Riehen dabei. Und um es vorwegzunehmen: Alle haben sie den Kurs bestanden.

### Tag 1: Nass in die Wildhornhütte

Nach der Übernachtung auf einem Campingplatz in Lenk führen die vierzehn Teilnehmer und fünf Leiter am vergangenen Freitagmorgen mit der Seilbahn auf den Betelberg. Von dort aus startete die eigentliche Unternehmung. Ziel der ersten Tagesetappe war die Wildhornhütte. Die Wege waren nicht allzu schwierig, abgesehen vom felsigen Aufstieg am sogenannten



Der spektakuläre Einstieg in die Karrenfelder.



In einer geschützten Mulde nahe der Cabane des Audannes wurde das Biwak aufgeschlagen.

Fotos: Markus Messerli/Crapo

«Hängstesprung», und die Stimmung blieb trotz dem anhaltenden Regen gut. Zum Glück hielten die Pfadi an ihrer Route fest, denn nur so konnte ein verirrtes Kalb im unwegsamen Gelände von einer Gruppe geborgen und ins Tal evakuiert werden.

### Tag 2: Abkühlung im Bergsee

Am Samstag ging es mit noch etwas feuchten Kleidern von der Hütte aus weiter Richtung Schnidejoch, vorbei an einem Gletscher, vorbei am Wildhorn und durch Geröllfelder hinab zum Lac de Ténéhet, einem wunderschönen Bergsee. Keiner der Wanderer konnte es unterlassen, in den See zu springen. Allerdings kamen die meisten schon ziemlich bald wieder heraus, denn das Wasser war eher kalt. Am Ende des Tages, nach einer Kalkgletscher-Querung und einem weiteren Pass, wurde das Biwak in einer geschützten Mulde nahe der Cabane des Audannes aufgeschlagen. Als Abendessen standen drei Risotto-Varianten auf dem Menüplan, zubereitet auf Benzinkochern in Kochnischen aus Schieferplatten.

### Tag 3: Die Königsetappe

Die Etappe vom Sonntag führte die Gruppe auf den Col des Audannes und von dort in einem mit Leitern und Tritten gesicherten Abstieg vierhundert Meter hinunter in die Ebene Grand Guilles. Diese Grenzerfahrung hat den Teilnehmenden aufgezeigt, wo die Möglichkeiten und Grenzen von Aktivitäten im Pfadisportfach «Lagersport/Trekking» liegen. Sie wollen in

Zukunft Jugendlichen die Faszination des Bergwanderns näherbringen und sie nicht mit riskanten Gipfelstürmen überfordern. Dabei bilden persönliche Erfahrungswerte eine entscheidende Grundlage für spätere Unternehmungen.

Am Mittag standen alle 19 Pfadi müde und zufrieden auf dem Sanetschpass und warteten auf das Postauto, das sie hinunter nach Sion brachte. Noch ein letztes Mal wurden die einzelnen Wegstrecken und Entscheidungen mit der Kursleitung diskutiert, dann fuhr der Zug in den Bahnhof Basel.

Gabriel Müller/Opak und Markus Messerli/Crapo für die Pfadi Riehen



Das Essen wurde auf einem Benzin-kocher vorbereitet.

## LINDENPLATZFEST Bettingen in Country-Fieber

# Ein Familienfest im Western Style



Eine Tanzgruppe führt auf der Bühne Linedance vor.



Kinder beim Nageleinschlagen.

rz. Wie alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr Bettingen 500 fand auch das Lindenplatzfest des Turnvereins Bettingen vom vergangenen Sonntag diesmal in ganz speziellem Rahmen statt. Vor dem gewohnten Abendprogramm wurde ein auf Kinder zugeschnittenes Nachmittagsprogramm mit Bullriding und verschiedenen handwerklichen Aktivitäten auf die Beine gestellt, das zahlreiche Familien mit Kindern anzog. Festthema war der Wilde Westen. Passend dazu spielte die Country-Band «More Cash» (mit vielen bekannten Titeln des Country-Weltstars Johnny Cash) und der TV Bettingen hatte eine Tanzgruppe organisiert, die auf der Bühne Linedance aufführte und das Publikum dazu animierte, in diesem Formationstanz der Westernmusik mitzutanzten. Sogar das Wetter spielte mit und trug das Seine zum guten Gelingen bei.



Das Publikum macht mit beim Linedance vor der Bühne. Fotos: Véronique Jaquet

EDITORIAL

Die besseren Journalisten?

Warum ich eine Kinderzeitung machen will, wurde ich von Kollegen gefragt. Ja, warum eigentlich?, fragte ich mich dann und kam auf folgende Antworten:

- Kinder sind originell – eine Eigenschaft, die allzu oft verloren geht im hektischen Medienalltag. Ich erhoffte mir also Inspiration.
- Kinder stellen viele Fragen – die ursprünglichste und wichtigste Aufgabe eines Journalisten. Eine Aufgabe, deren Potenzial heutzutage ebenfalls viel zu selten vollends ausgeschöpft wird.
- Kinder sind offen – eine Haltung, die eine Auseinandersetzung mit Menschen und Inhalten erst fruchtbar werden lässt. Auch hier also: Inspiration.

Sind Kinder etwa gar die besseren Journalisten? So einfach ist es wahrscheinlich nicht, aber ihr Potenzial ist auf jeden Fall erheblich. Und hoffentlich gelingt es mir, mit der Kinderzeitung in dem einen oder anderen Kind den Wunsch zu wecken, Journalist zu werden. Dann kann sich dieses Potenzial vielleicht erfüllen.

*Matthias Oppliger ist Redaktor der «Tageswoche» und betreut die Kinderredaktion des Kinder Kultur Clubs*



«Tageswoche»-Redaktor Matthias Oppliger führt die jungen Journalisten beim Besuch der Redaktionsräume der RZ in die Geheimnisse und Feinheiten des Zeitungsmachens ein. Foto: Karin Meier

WIR ÜBER UNS Die Kinderredaktion des Kinder Kultur Clubs

«Das sind wir»: Die Kinderredaktion stellt sich vor

- Tim Stadler**  
Ich heisse Tim, bin 9 Jahre alt und interessiere mich für Mathematik, Physik und Unihockey.
- Florence Riva**  
Ich bin manchmal ein wenig ruppig, dennoch aufgestellt, aber auch nicht immer und ich mag kreatives Arbeiten und Schwimmen.
- Catarina Quarck**  
Wenn ich nicht in der Schule bin, spiele ich gerne Fussball oder ich lese.
- Helena Quarck**  
Wenn ich nicht in der Schule bin, spiele ich gerne mit Tieren und bastle auch gerne.
- Sean Collins**  
Ich sehe in allem erst mal das Gute, habe Tiere sehr gerne und bin sehr geschickt mit meinen Händen.
- Joëlle Winkelmann**  
Ich fahre gerne Velo und bin ein lebenslustiger Mensch.
- Helena Hoock**  
Ich spiele gerne Spiele, bin gerne draussen in der Natur und lese sehr gerne.
- Joris Fricker**  
Ich spiele gerne Tennis und Unihockey, oder einfacher: Ich mache gerne Sport.
- Cyril Gillot**  
Ich mache leidenschaftlich gerne Sport (Leichtathletik, Tennis und Schwimmen) und besuche einmal in der Woche den Gitarrenunterricht.
- Salomé Roth**  
Ich lese gerne «Hexe Lilli» und noch mehr Bücher, und ich male gerne.
- Shania Pfirter**  
Ich singe und tanze für mein Leben gern, Storys über Promis, VIPs und Stars interessieren mich unheimlich.
- Eliza Wüthrich**  
Ich zeichne sehr gerne, bin kreativ und liebe den Sommer.



Ein Teil der Kinderredaktion, die hier nicht vollzählig auf dem Bild zu sehen ist (von links nach rechts): Joëlle Winkelmann, Shania Pfirter, Helena Hoock, Salome Roth, Eliza Wüthrich, Catarina Quarck, Helena Quarck, Tim Stadler und Sean Collins. Foto: Karin Meier

INTERVIEW Gespräch mit Dominik Marosi über die Ausstellung «Press start to play»

«Ich kann nicht mehr aufhören zu spielen»

Kurz vor Beginn der Game-Ausstellung im Spielzeugmuseum haben wir den zuständigen Kurator zum Interview getroffen. Er hat uns erzählt, wie er an den allerersten Spielautomaten gekommen ist und welches seine persönlichen Lieblingsspiele sind.

SHANIA PFIRTER, SALOME HOOK, JOËLLE WINKELMANN UND ELIZA WÜTHRICH

**Herr Marosi, wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine Ausstellung über Videogames zu machen?**  
Die Idee kam eigentlich nicht von mir, sondern vom Spielzeugmuseum Riehen. Man wollte dort für einmal nicht alte Spielzeuge zeigen, sondern sich einem modernen Kapitel der Spielzeuggeschichte widmen. Als man mich dann angefragt hat, ob ich Interesse habe, diese Sonderausstellung zu organisieren, habe ich sofort zugesagt.

**Warum haben Sie sofort zugesagt?**  
Ich habe das gerne gemacht, weil ich vorher bereits verschiedene Sachen zu diesem Thema gemacht habe. Ich war beispielsweise beim Animationsfilmfestival «Fantoche» tätig. Obwohl es bei diesem Festival in erster Linie um Trickfilme und Cartoons geht, gab es dort auch Ausstellungen, Vorträge und Workshops zum Thema Videospiele. Diese habe ich mitbetreut. Aber natürlich mag ich persönlich Videospiele sehr gerne und mich interessiert alles rund um dieses Thema.

**Was gibt es an dieser Ausstellung alles zu sehen?**

Wir zeigen sämtliche Varianten von Videospielen, also Computer und Spielkonsolen, aber auch neuere Geräte wie iPads. Besonders interessant sind sicher die sehr alten Geräte und Spiele, wie beispielsweise ein alter Gameboy aus dem Jahre 1998. Es gibt aber sogar noch ältere Gameboys, der Erste kam im Jahre 1989 auf den Markt. Stolz sind wir auch auf den ersten Spielautomaten, den es je gab. Alles in allem kann man an der Ausstellung über 20 Spiele spielen.

**Wie sind Sie an diesen alten Spielautomaten gekommen?**  
«T42» heisst diese Spielkonsole aus dem Jahre 1958. Wie es heutzutage üblich ist, war bereits früher der Name aus dem Englischen abgekürzt worden. «T42» heisst «Tennis-For-Two». Ich sah dieses Gerät an einem Treffen von Leuten, die sich wie ich für Videospiele interessieren. Es handelt sich dabei jedoch nicht um das Original, sondern um einen originalgetreuen Nachbau. Eine Gruppe von Videospiel-Freaks baute dieses Gerät nach. Ich fragte sie, ob ich es einem grösseren Publikum zeigen dürfte und sie waren einverstanden.

**Wie haben sich denn die Spiele und Spielautomaten über die Jahre verändert?**  
Die Steuerung der Spiele hat sich beispielsweise ziemlich stark verändert. Angefangen hat es mit dem Joystick, dann wurden die Druckknöpfe erfunden, wie man sie auch heute noch beispielsweise bei dem Nintendo DS findet. Und heute braucht es nicht einmal mehr Knöpfe, wir können die Geräte direkt über die Bildschirme

bedienen, über die sogenannten «Touchscreens».

**Warum spielen die Leute so gerne Videospiele?**  
Na, weil es einfach Spass macht, manchmal macht es so grossen Spass, dass man fast nicht mehr aufhören kann. Beim Aufbauen der Ausstellung mussten wir zum Beispiel die Spiele jeweils testen, um zu sehen, ob auch alles funktioniert. Diese Tests gingen ziemlich lange, weil wir nicht aufhören konnten mit Spielen.

**Ist Ihr Lieblingsspiel bei der Ausstellung auch dabei?**  
Eines meiner Lieblingsspiele ist dabei, es heisst «Journey» und kann auf der Playstation 3 gespielt werden. Dort macht man eine Reise zu einem Berg, die Musik ist wunderschön und die Grafik gefällt mir auch sehr gut. Ein anderes meiner Lieblingsspiele ist Mario Cart, das haben wir leider nicht in der Ausstellung.

**Wieso soll man ins Museum gehen, wenn man die Spiele doch geradeso gut zu Hause spielen kann?**  
Wir haben tatsächlich viele Spiele, die ihr auch zu Hause spielen könnt. Aber daneben zeigen wir natürlich ganz viele Dinge, die ihr wohl nicht zu Hause habt. Den ältesten Gameboy zum Beispiel. Einige unserer Ausstellungsstücke sind ausserdem so selten, dass man sie eigentlich nur bei uns ansehen kann. Zum Beispiel der originale Spielautomat mit Pacman ist aus dem Jahr 1980. Und dann haben wir sogar ein Spiel, das noch gar nicht erhältlich ist, weil es erst gerade entwickelt wird.

UNTERWEGS Bericht von der Wanderung mit Wildhüter Walo Stiegeler

Mit «eigen & artig» auf Spurensuche

Kinderreporterin Helena Hoock war mit dem Wildhüter unterwegs. Sie erzählt, was sie auf der eindrücklichen Pirsch von der Chrischona bis zum Rotengraben erlebt hat.

«Der Wildhüter Herr Stiegeler hat uns auf der Wanderung viel über die Tiere, die hier im Wald leben, erzählt. Dazu gehören beispielsweise Rehe, Hasen, Dachse, Füchse und natürlich ganz viele Käfer und Insekten. Man erkennt die Tiere an ihren Federn und Haaren oder an ihren Rufen. Der Pirol ist ein gelber Vogel, wir haben ihn zwar nicht gesehen aber gehört. Er macht: «büloo-büloo». Die Rehe sind am liebsten dort, wo es Wiesen und Wald hat. Auf den Wiesen finden die Rehe genügend Futter, sie sind sehr schnädelfrässig. Manchmal sieht man an einem Baum Reste von der Geweihhaut hängen, wenn ein Rehbock sein Geweih daran gerieben hat. Herr Stiegeler schätzt, dass in den Riehener



Walo Stiegeler erklärt, welche Tiere im Wald leben und wie man auf sie Rücksicht nehmen kann. Foto: Karin Meier

und Bettinger Wäldern ungefähr 60 Rehe leben. Wenn man im Wald spazieren geht, sollte man die Wege nicht verlassen, da man ansonsten die Tiere stört. Wir haben es ja auch nicht gerne, wenn uns fremde Leute durch das Wohnzimmer gehen. Am Schluss der

Wanderung haben wir in der Blockhütte beim Rotengraben Würste gebrätelt. Wir waren alle sehr müde vom Wandern, und der Busfahrer wollte uns beinahe nicht mitnehmen, weil unsere Schuhe und Kleider so dreckig waren.»

AGENDA

- Zeitung: eigen & artig**  
Kunst Raum Riehen, Im Berowergut, Baselstrasse 71, jeweils Donnerstag: 5. September, 17. Oktober, 21. November, 17–19 Uhr. Unser Redaktorenteam sucht Verstärkung.
- Die Quelle**  
Treffpunkt/Endpunkt: Bushaltestelle Riehen Schlossgasse, Freitag, 6. September, 15–17 Uhr.  
Wir spüren die einzige sichtbare Quelle der Nordwestschweiz auf.
- Z'Basel isch Herbstmäss!**  
Treffpunkt/Endpunkt: Tramhaltestelle Eglisee, Freitag, 25. Oktober, 13–16 Uhr.  
Wir begleiten den «Messglöckner» auf den Martinskirchturm und lauschen seinen spannenden Geschichten rund um die traditionelle Eröffnung der Basler Herbstmesse.
- Fotografieren im Kunst Raum**  
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, jeweils Samstag: 2., 9. und 16. November, 14–17 Uhr.  
Mit Kamera, Stativ, Kulissen und Kostümen gestalten wir in kleinen Gruppen Fotogeschichten.
- So ein Theater!**  
Treffpunkt/Endpunkt: Tramhaltestelle Eglisee, Mittwoch, 13. November, 14–ca. 17.30 Uhr.  
Die Geschichte von «Urmel us em Yys» erleben wir nicht nur als Zuschauer.

- Cooler Sachen aus Büchern**  
Gemeindebibliothek Riehen Niederholz, Niederholzstrasse 91, Freitag, 29. November, 14–16.30 Uhr.  
Bücherrecycling einmal anders: Wir entwerfen überraschende Objekte aus gebrauchten Büchern.
- Wir bauen eine Lochkamera**  
Spielzeugmuseum Riehen, Baselstrasse 34, Mittwoch, 4. Dezember, 13–17 Uhr.  
Wir gehen mit einer selbst gebauten Lochkamera auf Motivjagd und entwickeln die Fotos anschliessend in der Dunkelkammer.
- Der Wald im Winter**  
Treffpunkt: Bushaltestelle Rotengraben, Endpunkt: Spielzeugmuseum Riehen, Mittwoch, 11. Dezember, 13–17 Uhr.  
Wir erkunden das Leben im winterlichen Wald und erleben einen festlichen Abschluss des ersten Jahres «eigen & artig».
- Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldeformular auf: [www.eigenundartig.ch](#)**
- Der Kinder Kultur Club wird getragen von der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen.
- eigen & artig**  
Kinder Kultur Club Riehen

verrückte welt im Museum

Unsere Kinderreporterin liess sich nach dem Besuch des Workshops zur Ausstellung «Max Ernst» in der Fondation Beyeler zu diesem Bild inspirieren. «Der Max Ernst hat sich oft als Vogel gezeigt», hat sie ihre Zeichnung überschrieben und der Ernst'schen Kreatur den Übernamen «Hausengel» verliehen.





**Qigong und Taiji schenkt Ihnen Kraft, Gelassenheit, Zufriedenheit und Gesundheit**  
**Taiji & Qigong Schule**  
 Im Kreis der 5 Elemente  
 «im Herzen von Riehen»



**Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

ab Montag, 19. August 2013  
 19.00–20.00 Uhr  
 Einstieg jeder Zeit möglich.  
 Anmeldung unter:  
 Telefon 076 372 15 56 / 078 613 52 59  
 oder: imhoefli@gmail.com

RZ030199

## Deutsch lernen in Riehen



Immer mehr Technologien sind im Aufkommen, diese können ein grosser Gewinn sein auch im Hinblick auf das individuelle Lernen der deutschen Sprache. Und ich fragte mich: Ist der Besuch eines Sprachkurses immer noch «in»?

Als ich meine Kursteilnehmer in einem Grammatikkurs fragte, wieso sie nicht lieber mittels Computer einen virtuellen Deutschkurs besuchen würden, antworteten sie mir: Wir brauchen einander, allein ist man nicht motiviert, Deutsch zu lernen! Wir haben viele Fragen und brauchen eine Lehrerin.

Ein Mann äusserte sich mit einem eindrücklichen Vergleich. Er meinte, man könne auch nicht den Ferienaufenthalt mit Betrachten einiger Bilder des Ferienortes ersetzen. Es war für mich ein Trost, festzustellen, dass unsere Angebote nicht vom Aussterben bedroht sind.

Der Verein «Miteinander vorwärts» – Riehen, der übrigens in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, verfolgt zwei Stossrichtungen: Zum einen trägt er dazu bei, dass die Migranten die deutsche Sprache mittels

Grammatikkursen lernen. Zum andern bietet er das Angebot, das im Grammatikkurs Gelernte durch integrative Themen sprachlich zu vertiefen – in den Konversationskursen. Bei Letzteren stehen Fragen zum konkreten Alltagsleben in der Schweiz mit dem Ziel, zu verstehen wie die Schweizer ticken, im Vordergrund. Mit anderen Worten: Die Kombination der Grammatik- und Konversationskurse ist ideal, um rasch Deutsch zu lernen.

Dass Integrations- und Deutschkurse in Riehen stattfinden, verdanken wir in erster Linie der Gemeinde Riehen (Frau Ruth Stöckli) und auch der kantonalen Fachstelle «Integration», weil sie uns finanziell und beratend grosszügig unterstützen.

Wir wissen, dass wir nur «miteinander» das gemeinsame Ziel erreichen können, nämlich Menschen unsere Sprache zu vermitteln, damit sie sich hier ausdrücken und mitteilen können. Dadurch ist es ihnen möglich, sich in der Gesellschaft einzubringen, was wiederum eine Bereicherung für unser Land bedeutet.

Camelia Winkler

Verein «Miteinander vorwärts»



### Deutsch- und Integrationskurse Informationen über die Angebote in Riehen

#### Deutsch und Integration intensiv

Anfängerinnenkurs für neuzugezogene Frauen, Niveau A1  
 Dauer: 14 Wo, Mo – Do, am Vormittag, Kinderhort mit Deutschförderung  
 Kurskosten: CHF 300 bis 1'200, je nach Einkommen  
 Beginn: 26. August 2013

#### Auskunft/Anmeldung:

Gemeinde Riehen, Ruth Stöckli, Tel. 061/646 82 51  
 E-Mail: [ruth.stoeckli@riehen.ch](mailto:ruth.stoeckli@riehen.ch)

#### Verein „Miteinander vorwärts“

##### Miteinander Deutsch lernen

Niveau A1, Dienstag und Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr  
 Niveau A2, Dienstag und Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr  
 Niveau B1, Dienstag und Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr

Dauer: 15 Wochen  
 Kurskosten: CHF 450  
 Beginn: 20. August 2013

##### Miteinander Deutsch sprechen

**Konversations- und Integrationskurse für Frauen**  
 Dauer: 10 Wochen, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr  
 Kurskosten: CHF 150  
 Beginn: 14. August 2013 und 6. November 2013

##### Konversationskurs für „Beruf und Freizeit“

Dauer: 10 Wochen, Montag 19.00 – 21.00 Uhr  
 Kurskosten: CHF 150  
 Beginn: 26. August 2013

#### Auskunft/Anmeldung

Verein „Miteinander vorwärts“, Tel. 078 845 95 79,  
 E-Mail: [info@miteinandervorwaerts.ch](mailto:info@miteinandervorwaerts.ch), [www.mvdk.ch](http://www.mvdk.ch)

RZ030193

## ilingua Basel



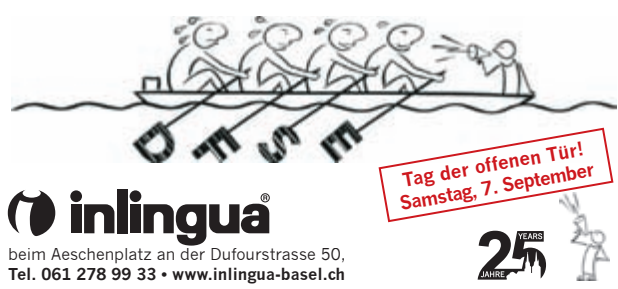
«Sprichst du zu einem Menschen in einer Sprache, die er versteht, erreichst du seinen Kopf. Sprichst du zu ihm in seiner eigenen Sprache, erreichst du sein Herz.»  
 (Nelson Mandela)

ilingua Basel kann wertvolle Erfahrungen im Unterrichten von qualitativen Sprachkursen in und um Basel vorweisen. 2013 begeht unsere Sprachschule ihr 25-jähriges Jubiläum.

Wir laden Sie herzlich ein zu inlingua Basels **Tag der offenen Tür am Samstag, 7. September 2013, von 10 bis 17 Uhr**. Nehmen Sie an diesem Tag an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie einen Sprachkurs oder einen von fünf Konversationskursen. Es gibt auch 10% Rabatt auf alle Kurse, die an diesem Tag in unserem Haus gebucht werden. Sie erfahren mehr über unser vielfältiges Angebot an Sprachen und Kurstypen, das Ihre persönlichen oder geschäftlichen Sprachbedürfnisse zu erfüllen vermag.

Es wäre uns eine grosse Freude, Sie an diesem Tag in unserem Haus begrüßen zu dürfen.  
 Ihr inlingua Basel Team

**Die strenge Sprachschule.**  
 Damit sie in Zukunft was zu sagen haben.



**ilingua**

beim Aeschenplatz an der Dufourstrasse 50,  
 Tel. 061 278 99 33 • [www.ilingua-basel.ch](http://www.ilingua-basel.ch)



RZ030186



RZ029878

#### Jodeln in Riehen

Einmal selber in die Welt des Jodelns, Jutzens und «Gradhebens» eintauchen! **Neue Kurse:** Sa., 14. Sept., 10–16 Uhr im Haus der Vereine. **Kosten:** Fr. 135.–. **Infos:** Doris Hintermann, Tel. 061 692 96 34, [dorici@manomia.ch](mailto:dorici@manomia.ch), Barbara Gertsch: [www.stimmklang.ch](http://www.stimmklang.ch)

Seit drei Jahren bieten die Stimmbildnerinnen Doris Hintermann (Riehen) und Barbara Gertsch (Bern) mit grossem Erfolg Jodelkurse an.

Eine lustvolle Klangreise in die alpenländische Tradition ist garantiert!

Infos: [www.stimmklang.ch](http://www.stimmklang.ch)

## Kurs: Stressregulation

Wie kann ich mit Unsicherheit, Stress und depressiven Stimmungen besser umgehen? Diese Frage stellt man sich immer in herausfordernden Situationen. Angst und Unsicherheit schränken die Sichtweise ein. Sie vermitteln uns ein Gefühl von Machtlosigkeit.

Der Kurs «Angst, Stress, Depressionen?» befasst sich mit dieser Frage mittels Regulation der Körperhaltung. Durch sanfte Körperübungen machen wir uns vertraut mit dem Spektrum der Haltungen bei erhöhtem Stress und lernen, unsere Gefühle durch die Körperhaltung zu beeinflussen und unsere Kräfte zu regulieren.

Infos/Anmeldungen: Tel. 061 361 33 69,  
 E-Mail: [christinekobler@bluewin.ch](mailto:christinekobler@bluewin.ch)



C. Kobler Glaser,  
 dipl. Polarity-Therapeutin

#### Angst, Stress, Depressionen?

**Wie kann ich mit Angst, Stress und depressiven Stimmungen besser umgehen?** Übungen aus der Formativen Psychotherapie unterstützen die körperliche und geistige Beweglichkeit. Sie wirken in feinen Bewegungsimpulsen auf die Hirnstruktur und auf die körperlich emotionalen Zustände ein.

**Kursdaten:** Di., 20. 8.–10. 9. 2013, 9–10.15 Uhr oder 19.15–20.30 Uhr  
 ☎ 061 361 33 69 / 078 861 85 33  
**Im Niederholzboden 55, Riehen**

RZ030187

## Taekwondo-Schule Riehen



Taekwondo ist ein Kampfsport, der seinen Ursprung in Korea hat und auf eine mehr als zweitausendjährige Tradition zurückblickt. «**Tae**» bezeichnet dabei die Tritte und Stösse mit dem Fuss, «**Kwon**» steht für Handtechniken, während «**Do**» den geistigen Weg beschreibt.

Über den sportlichen Anspruch hinaus ist für Daniel Liederer, 4. Dan WTF und Leiter der Taekwondo-Schule Riehen, etwas anderes besonders wichtig: «Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt – der respektvolle Umgang miteinander wird bei uns grossgeschrieben.»

Am 11. und 12. Mai wird die Taekwondo-Schule Riehen an der Schweizer Meisterschaft im Formenlaufen

(Poomsae) im Entlebuch teilnehmen und hofft auf gute Resultate. Der Höhepunkt dieses Jahres wird der Dan-Test sein, der von Swiss Taekwondo im Juni durchgeführt wird. An diesem Test können nur Schüler teilnehmen, die dem Verband angehören.

Die Taekwondo-Schule Riehen bietet für alle Altersstufen die geeigneten Trainings an. Ab 5 Jahren können die Kinder ihre ersten Schritte in dieser Kampfkunst lernen.

**Neu in der Taekwondo-Schule Riehen:** Ab dem 4. März sind zwei neue Trainings im Angebot.

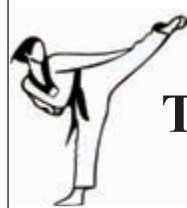
Am Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr wird ein Selbstverteidigungstraining angeboten für jene Leute, die abends keine Zeit haben, diesen Sport aus-

zuüben. Im Vordergrund steht der Aufbau von Fitness und Kondition, Ausdauer sowie die Steigerung von Selbstvertrauen und Körperbewusstsein.

Am Mittwoch von 10 bis 11 Uhr wird ein Training für Personen ab 60 Jahren angeboten. Dort liegt der Schwerpunkt nebst der Selbstverteidigung auf der Stärkung von Herz und Kreislauf sowie Gleichgewicht und Dehnung.



Infos zum Angebot der Taekwondo-Schule Riehen sind zu finden unter [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch) oder unter Telefon 079 209 39 23.



## Taekwondo-Schule Riehen

Daniel Liederer 4. DAN / WTF / KUKKIWON

**Ab dem 14. August 2013 beginnen wieder unsere neuen Kurse**

**Für Kinder ab 5 Jahren, Probetraining immer Mittwoch von 15.00 bis 16.00**

#### Warum Taekwondo Riehen ?

- Lernen Sie dort Taekwondo wo Schweizermeister entstehen
- Grosser eigener Dojang in Riehen (Bus Linie 34, Haltestelle Bahnübergang)
- Jeder Schüler ist automatisch Mitglied von Swiss Taekwondo
- Sie haben die Möglichkeit an Nationalen Turnieren teilzunehmen
- Prüfungsexperte durch höchsten Dan Träger in der Schweiz
- Member of Swiss Taekwondo, Swiss Olympic und WTF
- Haben Sie Fragen...? alle Infos unter: [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch)

Unholzgasse 17 / CH- 4125 Riehen / [d.liederer@vtxmail.ch](mailto:d.liederer@vtxmail.ch) / Tel. 079 209 39 23

RZ030207

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Althorn – die spannende Alternative



Es-Althornspielerinnen in Aktion.

Foto: Philippe Jaquet

Der Posaunenchor bietet Unterricht auf Blechblasinstrumenten. Zum Beispiel Es-Althorn: virtuos spielbar mit wunderbar warmem Klang (man höre unter [www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)). Das Horn hat ein angenehm mittel-grosses Mundstück und ist kleiner als das Tenorhorn und die Tuba. Dies macht das Althorn für Kinder attraktiv, die Gefallen an den grossen Instrumenten der Hornfamilie zeigen. Die Aussicht, bereits nach kurzer Zeit im Posaunenchor zu

spielen, spornst beim Üben besonders an.

Informationen zu Schnupperlektionen für Jung und Alt bei Stefan Egli (Tel. 076 303 41 21, [ausbildung@posaunenchor-riehen.ch](mailto:ausbildung@posaunenchor-riehen.ch)). Interessierte, die bereits ein Instrument spielen, sind ebenfalls willkommen. Stefan Egli

### Spiele lernen & mitmachen in der Band!



Kurse beim Posaunenchor des CVJM Riehen  
Info: [www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

## Rhythmik



Das Instrument im Rhythmikunterricht ist der eigene Körper in seiner Ganzheit (Kopf – Hand – Herz). Musik – Bewegung – Stimme – Sprache – verschiedenes Material wird im Unterricht miteinander vernetzt und deren Verbindung und Wechselwirkung untereinander erlebt. Die Kinder entwickeln und sensibilisieren ihre Sinne und ihre Wahrnehmung nach innen und aussen. Lern- und Gestaltungsprozesse finden im musikalischen, motorischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Bereich ihren Ausdruck.

Gruppengrösse: 6–10 Kinder



**Musikschule Basel**  
Musik Akademie Basel

### MUSIKSCHULE RIEHEN

Wir haben noch  
Freie Plätze im **Rhythmik** Unterricht:

**Dienstag 15.15 – 16.00 Uhr**

Für Kinder im Vorkindergartenalter

**Freitag 14.10 – 15.05 Uhr**

Für Kinder in der 1. Primarschule

Informationen und Anmeldungen:  
Sekretariat der Musikschule Riehen  
Telefon 061 641 37 47

## Noch keine passende Lehrstelle gefunden? – Jetzt noch einsteigen

Sonne, Strand und dolce far niente ... Bis vor Kurzem genossen viele ihre wohlverdienten Sommerferien. Alle? Nein, nicht alle. Da waren zum Beispiel die Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben. Sie suchten nach sinnvollen Lösungen und Alternativen. Manch einer hat sie bei der HWS Huber Widemann Schule gefunden.

Die Erwartungen der Arbeitgeber an ihre künftigen Lernenden steigen immer weiter. Gute bis sehr gute Schulnoten, wenig Absenzen und eine «normale Lernbiografie» werden oftmals vorausgesetzt und entsprechende Bewerbungen bevorzugt.

### Erfolgreicher Bewerbungsmarathon

Das macht es all jenen schwer, die ihre Kompetenzen mehr durch praktisches Arbeiten unter Beweis stellen können oder die mit der Schule wenig positive Erfahrungen gemacht haben. So finden talentierte Jugendliche trotz intensiven Bemühungen manchmal



keine Lehrstelle und können ihren «Traumberuf» nicht erlernen.

### Die Alternative zur «Lehre»

Lebenslanges Lernen – heute eine Selbstverständlichkeit. Doch was, wenn der Start ins Arbeitsleben nicht so einfach gelingt? Hier setzt die Huber

Widemann Schule in Basel an. Ihr Credo «Wir bieten Chancen» ist eine ernstgemeinte Möglichkeit, junge Menschen mit den Ausbildungen «Kaufmann/-frau EFZ», «Büroassistent/-in EBA» und «Kosmetiker/in EFZ» zu unterstützen. Mittels Einstufungstests wird sichergestellt, dass die Lernziele erreicht werden können und wo eventuell noch Nachholbedarf besteht. Wissenslücken können mit dem Vorkurs oder ergänzenden Stützkursen abgedeckt werden.

### Vom Traum zum Beruf

Der Mensch im Mittelpunkt. Seit über 135 Jahren. Die familiäre Atmosphäre, die erfahrenen Lehrpersonen und die erfolgreichen Absolvent/innen zeigen, dass das Erlernen des Traumberufs kein Traum bleiben muss, sondern Realität werden kann.

Jetzt noch einsteigen: Die HWS bietet jederzeit Ausbildungsberatung für Interessierte an. Es stehen viele Möglichkeiten offen und die Chancen stehen gut, sich jetzt – nach den Sommerferien – seinen Traum zu erfüllen.

### HWS Huber Widemann Schule AG

**Abteilung Medical / Kosmetik**  
Patrick Brack, Ausbildungsberater  
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 560 30 66  
[info@hws.ch](mailto:info@hws.ch)  
[www.hws.ch](http://www.hws.ch)  
**Abteilung Handel / Management**  
Elvira Berger, Ausbildungsberaterin  
Dufourstrasse 49 / Aeschenplatz  
4052 Basel  
Tel. +41 61 279 92 00  
[info@hws.ch](mailto:info@hws.ch)  
[www.hws.ch](http://www.hws.ch)





**HWS**  
Huber Widemann Schule

### Wir bieten Chancen.

## Noch keine Lehrstelle? Wie weiter?

### Handel

- Kaufmann / Kauffrau EFZ 12. August 2013
- Bürofach-/Handelsdiplom VSH 12. August 2013
- Büroassistent / Büroassistentin EBA 19. August 2013
- Kaufmännischer Vorkurs 19. August 2013

### Kosmetik

- Kosmetiker /in mit EFZ 12. August 2013

Jetzt (noch) einsteigen!  
Beratungsgespräche jederzeit möglich – [www.hws.ch](http://www.hws.ch)

**Standort Management / Handel**  
Aeschenplatz / Dufourstrasse 49  
CH-4052 Basel  
Telefon +41 61 279 92 00

**Standort Medical / Kosmetik**  
Eulerstrasse 55  
CH-4051 Basel  
Telefon +41 61 560 30 66

 Basler Bildungsgruppe

## Atelier für Schauspiel und Gesang für Jung und Alt...



## Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennen lernen und Ihre Körperhaltung verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken?
- Ihre Gefühle ausdrücken und sich in Ihrer Haut wohlfühlen?
- Ihr Auftreten in der Öffentlichkeit verbessern und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?

Mehr Informationen für Anfänger und für Fortgeschrittene erhalten Sie im Internet unter:  
[www.claudia-karnos.com](http://www.claudia-karnos.com)  
oder über Telefon 076 205 13 03.

... in der  
Fasanenstrasse 121,  
Nähe Eglisee!

## Schauspiel Gesang Regie



Claudia Karnos  
Fasanenstrasse 121, 4058 Basel  
Telefon 076 205 13 03  
[www.claudia-karnos.com](http://www.claudia-karnos.com)  
[info@claudia-karnos.com](mailto:info@claudia-karnos.com)



Lust darauf, ein BLASINSTRUMENT (noch besser) spielen zu lernen?

Mitspiel in einem Musik-Ensemble?

Sofort anmelden: Wir haben keine Wartefristen!

Wir freuen uns auf Kinder, Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger, die motiviert sind, mit uns Fortschritte im Musizieren zu machen.

Qualifizierte Musiklehrpersonen erteilen wöchentlich Einzel-Unterricht im Spielen von Tuba, Waldhorn, Bariton, Euphonium, Fagott, Klarinette, Trompete, Posaune, Querflöte, Saxophon, Oboe und Schlagzeug.

Eintritt nach Absprache mit den Lehrpersonen jederzeit möglich.

Information und Anmeldung:

**Musikverein Riehen**  
4125 Riehen  
Claude Breutel, Präsident MVR,  
Tel. 079 558 09 18  
E-Mail: [claudie.breutel@gmail.com](mailto:claudie.breutel@gmail.com)

**Sekretariat Knaben- und Mädchenmusik Basel**  
Utengasse 13, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 681 04 01, Di und Do 9.00–19.00 Uhr  
E-Mail: [info@kmb.ch](mailto:info@kmb.ch)

## NSH KADERSCHULE



## Basislehrgang MarKom

Jetzt anmelden!

- Vorbereitungskurs für Marketing-Weiterbildungen
- Jeweils Montag und Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr

Start: 22. August 2013

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)



BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH Kaderschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97

 Basler Bildungsgruppe



## Fröhlichkeit, Kraft und Leidenschaft! in Riehen mit



Mit Zumba® Fitness hast du die Möglichkeit, nicht nur Kalorien zu verbrennen, sondern auch Stress abzubauen und positive Energie für den Alltag zu tanken. Stundenplan für Kinder und Erwachsene unter: [www.zumba-ileana.com](http://www.zumba-ileana.com)



**Neu im Andreashaus!**  
**Mittwochs 18.15–19.15 Uhr**

Es ist der neueste Fitnesstrend aus Hollywood: Piloxing verbindet die effektivsten Übungen aus Pilates und Boxen.

So baut Piloxing Muskeln auf und strafft den ganzen Körper.

**Gratis Piloxing-Schnupperabend:**

**Mittwoch, 4. Sept., 18.15–19.15 Uhr**  
Bitte Gymnastikmatte mitbringen.



**Ballett & Jazz Dance für Kinder in Riehen**

Zum ersten Mal findet in Riehen ein professioneller Jazz- und Ballett-Kurs für Kinder statt.

In diesem Kurs können die Kinder den

*Ileana Mangas*

Tanz entdecken und ihre Tanzfähigkeit gemäss ihrem Alter und ihrer Talente entwickeln.

**Gratis-Schnuppertag und Anmeldung**  
**Dienstag, 3. September**

**Im Andreashaus**  
**Keltenweg 41**

|                  |            |
|------------------|------------|
| Baby-Ballett     | 3–5 Jahre  |
| 14.30–15.15 Uhr  |            |
| Pre-Ballett/Jazz | 5–8 Jahre  |
| 15.30–16.30 Uhr  |            |
| Ballett I/Jazz I | 8–10 Jahre |
| 16.45–18.00 Uhr  |            |

Information und Anmeldung bei  
Ileana Mangas, Tel. 076 242 1743  
[leanamangas@gmail.com](mailto:leanamangas@gmail.com)

## Erste Hilfe lernen – und leisten

Wenn Samariter Sanitätsdienst leisten – sei es am Kantonalfinal des UBS Kids Cups und an weiteren Anlässen des Turnvereins Riehen auf der Grendelmatte, am Velokriterium des Veloclubs Riehen, am Wald- und am Herbstlauf in den Langen Erlen, am Dreiland-SlowUp, an der Ruderregatta am Rhein, an den 1.-August-Feiern, an der Festwoche 500 Jahre Bettingen oder am Riehener Dorffest –, dann tun sie dies aufgrund einer mehrstufigen Aus- und Weiterbildung: Nothilfekurs, Samariterkurs, Reanimationskurs (BLS-AED), monatliche Übungen, Fortbildungsabende usw.

Alle diese Ausbildungen sind öffentlich und stehen allen Interessierten offen. Die Inhalte sind auf die Praxis ausgerichtet und befähigen dazu, einfach und zweckmässig Erste Hilfe zu leisten: in der Familie, am Arbeitsplatz, in den Ferien, beim

Sport, unterwegs auf der Strasse ... Der Unterricht wird von erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern erteilt und mit vielen praktischen Übungen und Fallbeispielen kurzweilig gestaltet.

Einzelne Kurse können neuerdings im sogenannten «Blended Learning» absolviert werden: Der Theorie Teil wird vorgängig selbstständig am Computer erarbeitet (eLearning über eine Webseite), der Praxisteil wird anschliessend beim Samariterverein besucht. Ein solcher «eNothelfer» findet am 23. November 2013 statt. Daneben werden natürlich weiterhin die herkömmlichen Präsenzkurse angeboten (siehe Inserat).

Wer es nicht damit bewenden lassen will, Erste Hilfe zu lernen, sondern auch Erste Hilfe leisten möchte, ist im Samariterverein am richtigen Platz. Zahlreiche spannende Anlässe erfordern die Anwesenheit von Sa-

mariterinnen und Samaritern, die im Notfall das Gelernte zur Anwendung bringen und Patientinnen und Patienten menschlich und medizinisch kompetent versorgen: vom harmlosen Pflasterli über die Fixation eines Knochenbruchs bis hin zur Wiederbelebung im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstands.

Es gibt aber auch andere Aufgaben im Samariterverein: etwa die Betreuung der Blutspenderinnen und Blutspender an den zwei Blutspende-Aktionen in Riehen (die nächste findet übrigens am Dienstag, 22. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Vereine statt) oder die Mitarbeit in Vorstand und Technischer Kommission.

Samariterinnen und Samariter sind gesuchte Leute! Auskunft über [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch) oder vor Ort beim Samariterposten in Riehen, Bettingen oder Basel an einem der nächsten Wochenenden.



**samariter**  
Samariter-Verein Riehen

**Nothilfekurs**  
27.+28. Sept. 2013  
Freitag 19.30-22h + Samstag 8.30-12 / 13-17h

**eNothelfer**  
Samstag 23. Nov. / 8.30h-16.30h / 1 Std. Pause

**Samariterkurs**  
Erste Hilfe im Alltag  
25. Okt.-2. Nov. 2013  
2x Freitag 19.30-22h + 2x Samstag 9-12/13-16h

**Reanimation (BLS-AED)**  
Basic Life Support  
Automatische Externe Defibrillation  
**Grundkurs**  
Montag 16. + Dienstag 17. Sept. 2013, 19-22 h  
**Repetitionskurs**  
Dienstag 3. Sept. 2013, 19-22 h

**Auskunft und Anmeldung:**  
Samariterverein (Brügger) 061 601 19 38  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch)

**Blutspendeaktion in Riehen**  
Haus der Vereine, Baselstrasse 43  
Dienstag 17-20 Uhr: 22. Okt. 13 / 6. Mai + 28. Okt. 14

**[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)**

## Die GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN-BETTINGEN und die Spielgruppe Hampelmaa

In der Spielgruppe Hampelmaa gibt es viel zu entdecken, spielen, basteln, malen, singen, werken und experimentieren. Wir haben im Freizeitzentrum Landauer eine tolle Aussenanlage für Bewegung an der frischen Luft. Das erste Loslösen vom Elternhaus ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kleinkindes – wir begleiten Sie und Ihr

Kind bei diesem nicht ganz einfachen Prozess.

Wir fördern die Kinder nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik:

- Das Kind wird in seiner Persönlichkeit geachtet und als ganzer, vollwertiger Mensch angesehen.
- Dem Kind wird geholfen, seinen Willen zu entwickeln, indem ihm Raum für freie Entscheidungen gegeben wird.
- Dem Kind wird die Entscheidung überlassen, womit es sich beschäftigen möchte. Bei Bedarf helfen wir dem Kind, sich für ein Angebot zu entscheiden.
- Unser Motto lautet: «Hilf mir, es selbst zu tun.»

Jedes Kind hat andere Bedürfnisse, die wir zu befriedigen versuchen.

Die Spielgruppe Hampelmaa legt grossen Wert auf eine zahnschonende und gesunde Ernährung beim Zvieri, was nicht nur bei den Kindern sehr gut ankommt. Weiter machen wir beim Projekt «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch» mit.

Fachgerecht betreuen wir Kinder aller Muttersprachen ab 2 ½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Unsere Spielgruppe befindet sich im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, 4125 Riehen).



**Spielgruppenmaskottchen «Nils»**

*Haben wir Sie neugierig gemacht? Sie können sich anmelden oder nach weiteren Auskünften fragen bei Inès Ramtour, Spielgruppenleiterin, Telefon 061 603 80 10. Weitere Auskünfte beim Verein Gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen, Telefon 061 601 43 67, E-Mail [hampelmaa@gegenseitigehilfe.ch](mailto:hampelmaa@gegenseitigehilfe.ch).*

*Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.*

Die Leiter von «Koryo» Alex Sipos, Andreas Mächler und Ivan Gehrig freuen sich über die gelungenen ersten zwei Jahre und starten mit weiteren



Angeboten in das dritte Vereinsjahr: Unsere Taekwondo-Schülerinnen und -Schüler freuen sich über «Nachwuchs», der bereits ab 6 Jahren dabei sein kann. Wir trainieren die koreanische und olympische Kampfkunst immer mittwochs (18.15 bis 19.45 Uhr)



Schwarzen Gürtels unterweisen in Technik, Wettkampf und Selbstverteidigung. Taekwondo ist nicht nur die weitestverbreitetste Kampfkunst, sondern auch ein hervorragendes Ganzkörper- und Bewusstseins-Training für Jung und Alt. Hier können Sie und Ihre Kinder/Jugendlichen di-



rekt einsteigen und ein oder zwei Gratis-Probetrainings absolvieren. Allein Getränk, lange Trainingshose und T-Shirt sind mitzubringen.

Wer sich über die sehr effektive Selbstverteidigung Krav Maga informieren will: Auch hier können Sie gerne einmal reinschauen und sich ein Bild vom Kurs machen (jeweils mittwochs und freitags ab 20 Uhr im Burgi). Damen und Herren ab 18 Jahren lernen, eigene Stärken zu fördern, zu mobilisieren und zu nutzen, Vorkehrungen zum eigenen Schutz zu treffen, konkrete Gefahren zu erkennen und einzuschätzen, Selbstvertrauen



und mutiges Auftreten in Grenzsituationen anzueignen. Sie trainieren Reaktionsvermögen und die einfachsten und besten Abwehrtechniken. Das Mindestalter ist 18 Jahre. Krav Maga ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem, welches in der Schweiz Privatpersonen und auch Polizei- und Sicherheitspersonen unterrichtet wird.

Unsere drei KMS-geprüften Instruktoren freuen sich auf Sie!

Mehr Infos und Anmeldung unter [www.koryo-taekwondo.ch](http://www.koryo-taekwondo.ch) und [www.kravmaga-riehen.ch](http://www.kravmaga-riehen.ch)



**GEGENSEITIGE HILFE**  
**RIEHEN BETTINGEN**

**Spielgruppe Hampelmaa**  
**Im Freizeitzentrum Landauer**  
Dienstag- und Freitagmorgen, 8.30–11.30 Uhr  
Montagnachmittag, 14–17 Uhr  
(nur bei genügend Anmeldungen)  
für Kinder ab 2½ Jahren.

Spielen, Werken, Kneten, Entdecken, Experimentieren, Singen und Geschichten hören, sind ein wichtiger Schritt im Leben eines Kleinkindes.

Wir machen mit bei: «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch» und an der Aktion «Kariesprävention».

Für weitere Informationen und Anmeldungen:  
Inès Ramtour, Telefon 061 603 80 10  
E-Mail: [hampelmaa@gegenseitigehilfe.ch](mailto:hampelmaa@gegenseitigehilfe.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Sprachaufenthalte mit Frühbucher-Rabatt

Wer 2014 einen Sprachaufenthalt plant und jetzt bucht, profitiert vom Frühbucher-Special von Boa Lingua.

Frühbucher profitieren bei Boa Lingua bis Ende Oktober von den günstigeren Preisen 2013. Trifft eine Buchung mit Kursbeginn 2014 bis 31. Oktober 2013 ein, wird der Sprachaufenthalt weiterhin zu Preisen von 2013 bestätigt!

Dieses Angebot gilt, bis auf wenige Ausnahmen, auf das gesamte Sprachschulangebot von Boa Lingua.

### Beste Sprachschulagentur Westeuropas

Der Sprachreisesezialist Boa Lingua gehört dieses Jahr zum 8. Mal in Folge zu den Top-5-Sprachschulagenturen Westeuropas. Seit der Einführung des Preises 2006 wurde der Sprachreisesezialist jedes Jahr nominiert und konnte den Award als «beste Sprachschulagentur Westeuropas» auch bereits viermal gewinnen. Dies ist europaweit einmalig.

Nun hat Boa Lingua die Chance, die Auszeichnung Ende August zum 5. Mal zu gewinnen und damit in die Super Star Hall of Fame des STM Awards einzuziehen. Der Preis ist die bedeutendste Auszeichnung der Sprachschulindustrie.

### Tiefe Preise garantiert

Boa Lingua offeriert als Direktanbieter die Sprachkurse in Originalwährung. Ferner garantiert das Unter-

**Boa Lingua**  
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

## sprachaufenthalte weltweit



BOA LINGUA BASEL, TELEFON 061 264 19 19  
PROSPEKTE UND INFORMATIONEN: [WWW.BOALINGUA.CH](http://WWW.BOALINGUA.CH)



nehmen die tiefsten Preise auf dem Schweizer Sprachreisemarkt.

Ist der gleiche Sprachaufenthalt bei einem anderen Anbieter günstiger, erstattet Boa Lingua die Preisdifferenz zurück.

Weitere Informationen unter:  
**Boa Lingua – Sprachaufenthalte weltweit**

Falknerstrasse 26  
4001 Basel  
Telefon 061 264 19 19  
[www.boalingua.ch](http://www.boalingua.ch)



Jetzt Sprachaufenthalt im Ausland buchen und von günstigen Preisen profitieren.

## Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte

Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastetechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugendliche und Erwachsene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flöte spielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.



Irena Waldmeier  
Gänshaldenweg 6  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 10 68  
[irena.waldmeier@sunrise.ch](mailto:irena.waldmeier@sunrise.ch)

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: [irena.waldmeier@sunrise.ch](mailto:irena.waldmeier@sunrise.ch). Besuchen Sie auch meine Webseite: [www.irena-waldmeier.ch](http://www.irena-waldmeier.ch).



## Neue Bechterew-Therapiegruppe in Riehen

Am 21. August startet in Riehen ein neuer Bechterew-Therapiekurs. Ziel dieser Gruppentherapie ist es, die Beweglichkeit zu erhalten. Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew (SVMB) organisiert über 70 Therapiekurse, die über die ganze Schweiz verteilt durchgeführt werden. Unter physiotherapeutischer Leitung werden gezielte Gymnastikübungen praktiziert, um die Beweglichkeit zu erhalten und so gegen mögliche Versteifungen im Bereich der Wirbelsäule anzukämpfen.

Die bestehenden Therapiekurse in Basel werden gut besucht. Diese Beliebtheit hat auch seine Kehrseite. «Es ist für uns schwierig geworden, neue Mitglieder aufzunehmen», erklärt Beat Heller, Kontaktperson der Therapiegruppe Basel. Aufgrund dieser

grossen Nachfrage wird die SVMB am 21. August 2013 in Riehen eine neue Gruppentherapie eröffnen.

Der Therapiekurs findet jeweils am Mittwochabend von 18 bis 19 Uhr im Gesundheitszentrum Riehen an der Schützengasse 37 statt. Neue Teilnehmende, die an Morbus Bechterew leiden, sind herzlich willkommen und können sich gerne bei der Geschäftsstelle der SVMB melden (044 272 78 66, [mail@bechterew.ch](mailto:mail@bechterew.ch)).

### Was ist Morbus Bechterew?

Morbus Bechterew ist eine rheumatische und unheilbare Krankheit. Entzündliche Prozesse befallen vor allem das Kreuzbein-Darmbein-Gelenk und die Wirbelsäule. Dabei können die Zwischenwirbelgelenke und sämtliche Bänder der Wirbelsäule erfasst werden. Unter Umständen kann die ganze Wirbelsäule versteifen. In der Schweiz leiden rund 70'000 Menschen am Morbus Bechterew. Bis heute sind nur etwa deren 10'000 diagnostiziert. Die SVMB setzt sich dafür ein, dass die Krankheit früher diagnosti-

**Rückenschmerzen**  
70'000 Menschen in der Schweiz haben Morbus Bechterew.

Und Sie?



ziert wird. So können Betroffene rascher die richtigen Therapien beanspruchen und ihre Lebensqualität verbessern. Bei anhaltenden Rückenschmerzen lohnt sich ein Bechterew-Diagnosetest unter [www.bechterew.ch](http://www.bechterew.ch).

## YOGA & LAUFEN

## DAS KOMPETENZZENTRUM

Bäumlihofstrasse 447, 4125 Riehen

[www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)

Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

## Gemeindebibliothek Riehen

### ERÖFFNUNGSFEST

Gemeindebibliothek Niederholz

Freitag, 30. August 2013, 10-18 Uhr

Niederholzstrasse 91, Riehen



Andrei Ichtchenko



Linard Bardill



Christian Ziegler



Kinderchor

[www.gemeindebibliothekriehen.ch](http://www.gemeindebibliothekriehen.ch)

RIEHN  
LEBENS KULTUR

### Programm

10 Uhr, Bibliothek

Starten Sie mit uns in den Tag mit Kaffee und Gipfeli und schönen Akkordeonklängen gespielt von **Andrei Ichtchenko**

13.30 Uhr, Spielpark play4you

Der **Spielpark** von play4you steht Gross und Klein zur Verfügung. Spielen Sie mit!

14-15 Uhr, Aula

«Was i nid weiss, weiss mini Geiss»

Konzert mit **Linard Bardill**, Bruno Brandenberger am Kontrabass und Schulhauschor Primarschule Niederholz.

15 Uhr, Kuchenbuffet / Glacéstand

16.30 Uhr, Diabolo-Show

von und mit Artist **Christian Ziegler**

Ganzer Tag Besichtigung der neuen Bibliothek und der neuen Aula, Teilnahme am Wettbewerb, sowie Ausleihe von Medien.

Die Bevölkerung ist herzlich willkommen!

Besuchen Sie unsere Webseite:

[www.gemeindebibliothekriehen.ch](http://www.gemeindebibliothekriehen.ch)

Info: Tel. 061 646 81 20

# KINDERSCHWIMMKURSE HERBSTFERIEN 30.9.-11.10.2013



**DIE SCHWIMMSCHULE BEIDER BASEL  
BIETET IN DEN HERBSTFERIEN WIEDER  
SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AN.  
DIE KINDER WERDEN  
WÄHREND DIESEN ZWEI WOCHEN  
SPIELERISCH IN DIE GRUNDLAGEN DER  
WASSERBEWEGUNG EINGEFÜHRT UND  
TASTEN SICH IN 10 LEKTIONEN À 45  
MINUTEN AN DIE VIER SCHWIMMSTILE  
HERAN. IN FOLGENDEN HALLENBÄDERN  
FINDEN KURSE STATT:  
KIRSCHGARTEN  
WASSERSTELZEN**

**KURSZEITEN: MONTAG - FREITAG**

**KURSSTUFEN:**

**09.00 – 09.45**

**KREBS & SEEPFERD/FROSCHE**

**10.00 – 10.45**

**PINGVIN & TINTENFISCH**

**11.00 – 11.45**

**KROKODIL/EISBÄR & WAL - DELFIN**



**Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 120 Fr.  
Gerne erwarten wir Ihre Fragen und Anmeldungen!  
Schwimmschule beider Basel  
061 361 65 19, [info@schwimmschulebasel.ch](mailto:info@schwimmschulebasel.ch)**

RZ030224

## SMEH – die Musikschule ohne Warteliste

Eine Probestunde für Kinder ab dem Alter der 2. Primarklasse ist gratis. Einen Termin dazu wird individuell abgemacht. Die Schnupperstunden für die Kindsgi- und Erstklasskinder finden am Freitag, den 23. August, im Schopfeggässchen 8 statt: 14 Uhr für die Erstklasskinder, 14.50 Uhr für die Kindsgikinder. Am besten mit Voranmeldung (siehe unten).

Diese beiden Grundkurse sind auf allgemeine Instrumente gerichtet.

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

# SMEH

für Kinder und Jugendliche

Angebote:

**Einzelunterricht Marimba  
Einzelunterricht Schlagzeug  
Ensembles**

**Kindergartenkurs  
Erstklasslerkurs  
Gratis Probelektion**

Schopfeggässchen 8  
Postfach 157  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 63 11

**[www.smech.ch](http://www.smech.ch)  
[info@smech.ch](mailto:info@smech.ch)**

RZ030233



Nebst den Perkussionsinstrumenten spielen wir auch Ukulele und Blockflöte. Ausserdem probieren wir verschiedene Instrumente aus, wie z.B. Klarinette, Trompete, Gitarre und Handorgel.

«Jugendliche brauchen Musik, um ihrer Identität Form zu geben.» Edith Habraken, Inhaberin der gleichnamigen Riehener Schlagzeug- und Marimba-Schule, ist der Meinung, dass Kinder immer die Möglichkeit haben sollen, Musik zu machen. Deshalb

gibt es in ihrer Musikschule keine Wartelisten. Denn ein Instrument zu erlernen und Musik zu machen, wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein, die Intelligenz sowie das soziale Verhalten aus und fördert Kreativität, Ausdauer und Konzentrationsvermögen.

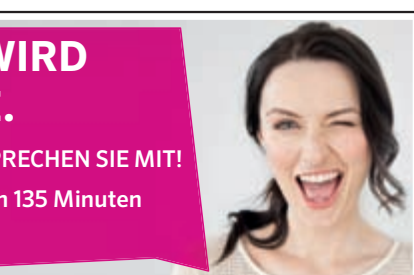
Das SMEH-Büro ist jeweils am Montag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Infos über Telefon 061 641 63 11 oder [www.smech.ch](http://www.smech.ch) oder [info@smech.ch](mailto:info@smech.ch).

## Berlitz

Sprachen lernen und Kulturen verstehen – bei Berlitz, dem führenden Anbieter von Sprachdienstleistungen, interkulturellen Trainings und Business-Seminaren.

Bei uns finden die Sprachtrainings als Einzel- oder Gruppenunterricht für Erwachsene und Kinder statt. Von zu Hause aus können Sie auch bequem einen Online-Sprachunterricht besuchen. Für Kinder sind unsere beliebten Kids Camps eine tolle Erfahrung.

Unsere Business-Seminare eignen sich bestens für Berufstätige, die sich in den Bereichen wie zum Beispiel interkulturelle Kompetenz, Management oder Kommunikation weiterbilden möchten.



Berlitz, Ihr Weiterbildungspartner für Sprachen und Business Seminare, mehr Informationen unter [www.berlitz.ch](http://www.berlitz.ch)

**Berlitz Basel • Gerbergasse 4  
Tel. 061 226 90 40 • [basel@berlitz.ch](mailto:basel@berlitz.ch)**

**Berlitz**  
A Global Education Company

\*Angebotsbedingungen unter [www.berlitz.ch/135Jahre](http://www.berlitz.ch/135Jahre)

RZ030181

Das Berlitz-Team BASEL begrüsst Sie in der Gerbergasse 4 am Marktplatz. Gerne stehen wir Ihnen für eine kostenlose Beratung oder unverbindliche Einstufung Ihrer Sprachkenntnisse zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon 061 226 90 40  
E-Mail: [basel@berlitz.ch](mailto:basel@berlitz.ch)  
[www.berlitz.ch](http://www.berlitz.ch)



## Das Basler Privatschulung mit internationaler Ausrichtung

**academia**  
International School [ais]

Unser Gymnasium legt den Fokus auf exzellente Leistungen in mindestens sechs selbstgewählten, allgemeinbildenden Fächern. Die Konzentration auf 6 Kernfächer erlaubt es, die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Neben dem Erwerb eines breiten Allgemeinwissens müssen in den sechs Kernfächern gute bis sehr gute Leistungen erzielt werden. Kleine Klassengrößen (maximal 16er-Gruppen) erhöhen die Konzentration auf den Schulstoff. Auch ausserhalb des regulären Unter-

richts werden unsere Schülerinnen und Schüler von Lerncoaches begleitet. Die multinationale Zusammensetzung der Klassen verleiht Sozialkompetenz. Neben Englisch als Unterrichtssprache stehen folgende Fächer zur Auswahl: Deutsch, Französisch und Spanisch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Double Science sowie Geografie, Geschichte und Wirtschaft. Die Prüfungen an unserem Gymnasium folgen den strengen Vorgaben der University of Cambridge. Der national und international anerkannte Abschluss erlaubt die Aufnahme eines Studiums in der Schweiz sowie an renommierten Universitäten weltweit.



**academia**  
International School [ais]

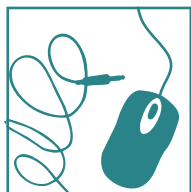


## Gymnasium

Der direkte Weg an die Uni in der Schweiz und an renommierte Universitäten weltweit

Margarethenstrasse 47  
CH-4053 Basel  
Telefon 061 260 20 80  
[www.academia-international.ch](http://www.academia-international.ch)

RZ030222



## musikschule – ton in ton

«Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann.» Musizieren mit Begeisterung und Geduld, alleine und in der Gruppe, lehrt den Menschen diese Ausdrucksweise.

Bei der privaten Musikschule «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen.

Die diplomierten Musiklehrkräfte verfügen über einen internationalen Leistungsausweis und reiche Konzerterfahrung. Sie vermitteln die Musik in all ihren Stilformen, sei es Pop, Rock, Jazz oder Volksmusik oder alte Musik und Klassik. Zwei Lehrer sind überdies Fachleute für Tontechnik und den Einsatz der elektronischen Medien in der Musik. Hierzu beginnt ab Herbst 2013 ein neuer Kurs mit der Förderung des Lions Clubs Riehen/Bettingen.

Neben dem Einzelunterricht bietet die Schule vermehrt Kleingruppen als pädagogisch-didaktische Einheit an. Alle Lehrer haben langjährige Erfahrung oder Zusatzausbildungen für diese Unterrichtsform. Das derzeitige Angebot solcher Lerngruppen umfasst heute sowohl die Gruppen

Schlag- und Blasinstrumente als auch Saiten- und Tasteninstrumente.

Die Djembé-Kurse sind eigenständige Kurse zur Entwicklung der Musikalität und Trommelkunst. Sie eignen sich auch als Aufbaumodul für späteren Schlagzeugunterricht.

*Neue Djembé-/Percussions-Kurse*

- Kinder ab 7 Jahren Schnuppern Fr, 23. August 2013 15.00 – 15.45 Uhr
- Erwachsene, Schnuppern Do, 29. August 2013 18.00 – 19.00 Uhr

*Auskunft über diese Kurse erteilt Susanne Hirt: Telefon 079 775 62 74.*

Mit dem Einzelunterricht aller im Inserat aufgeführten Instrumente kann vierteljährlich begonnen werden. Ensembles und Kleingruppen beginnen den Unterricht auf Vereinbarung nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

*Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung stehen Ihnen die Schulleitung und das Lehrerteam unter der Telefonnummer 061 641 11 16 zur Verfügung.*

ton in ton

schlagzeug + percussion  
gitarre + e-gitarre  
ukulele-kurse  
djembé-kurse  
tontechnik  
schulband  
keyboard  
posaune  
saxofon  
e-bass  
piano

neue kurse:

- djembé für kinder und erwachsenen (siehe Angaben im Text)
- musik + medien für musikschüler + -produzenten

information + anmeldung  
telefon 061 641 11 16

**www.ton-in-ton.ch**

RZ030209

ton in ton

## Erleben Sie ein neues Sicherheitsgefühl dank effizienter Selbstverteidigung



Erlangen Sie Ausgeglichenheit, neue Energie und steigern Sie Ihre Konzentration.

Kung Fu (oder auch Gongfu, Kuoshu und Wushu genannt) ist ein Oberbegriff für chinesische Kampfkunst. Kung Fu beinhaltet die körperliche und geistige Auseinandersetzung mit sich selbst. Zuerst wird der Körper geschult, Bewegungen werden koordiniert und dann werden Partnerübungen gemacht, in welchen Energien und Kräfte/Techniken angewendet werden.

Ziel des Trainings ist die Vereinigung einer körperlichen und geistigen Harmonie – die eigene Mitte zu finden.

Sifu Sabine Schmutz ist Mutter von einem Sohn. Sie hat auch viele fremde Kinder und Jugendliche zu Hause bei-



treut, was ihre zweite Leidenschaft ist. Jetzt beherbergt sie mehrheitlich Jugendliche, die zum ersten Mal von zu Hause weg wollen oder müssen. Sie sieht, mit was sich die heutigen Jugendlichen auseinandersetzen müssen. Gewalt an der Schule ist schon längst kein Tabu mehr. Aber auch sonst werden die Kleinen immer wieder mal angesprochen, ins Auto zu steigen oder müssen sich Exhibitionisten ansehen. Die Jugendlichen werden grundlos zusammengeschlagen. Sei es nach dem Kinobesuch oder nach der Disco.



- Wie kann man seine Kinder schützen?
- Wie können wir als Eltern unsere Kinder für das Leben starkmachen?

In ihrem Unterricht werden solche Probleme bewusst angesprochen, damit das Kind sieht, es gibt noch andere mit ähnlichen Problemen. Aber nicht das Problem wird betrachtet, sondern eine Lösung wird gesucht, zusammen in der Runde.

*SASCHU VING TSUN KUNG FU Basel, Frobenstrasse 22, Telefon 079 458 25 02, [www.sabine-schmutz.ch](http://www.sabine-schmutz.ch).*



### SASCHU VING TSUN KUNG FU BASEL FROBENSTR. 22, TEL. 079 458 25 02

#### WAS IST VING TSUN?

Ving Tsun beinhaltet die körperliche und geistige Auseinandersetzung mit sich selbst.

Ving Tsun bewirkt, dass man weniger gestresst ist und physische sowie geistige Leistungen mit wenig Energieaufwand vollbringen kann.

Hier geht es nicht um Kraft gegen Kraft. Man lernt die gegnerische Kraft zu nützen.

Ihre Gesundheit wird gestärkt. Ihre Aufmerksamkeit in der Schule wird deutlich besser.

#### TRAININGSZEITEN:

- 4– 6 Jahren Mo, 17.15 bis 18.15
- 7– 14 Jahren Di/Do/Fr, 17.15 bis 18.30
- 15–104 Jahren Mo/Di/Fr, 19.00 bis 21.00
- Morgentraining Do, 10.30 bis 11.30

**[www.sabine-schmutz.ch](http://www.sabine-schmutz.ch)**



RZ030191

852273

### Einladung zum 40-jährigen Jubiläum

Die Kita In den Neumatten lädt herzlich zum 40-jährigen Jubiläum ein.

**Datum: Samstag, 24.08.2013 von 12.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort: Kita In den Neumatten, In den Neumatten 36, 4125 Riehen**

Wir freuen uns auf Sie. Das Kita-Team

RZ030183



## Wassersportverein Basel

**Schwimmen Wasserball Kanu**

**Kann Ihr Kind schon schwimmen?**

*Wir bieten Kinderschwimmkurse ab 4 Jahre an.*

**Kursstart:**

jeden Dienstag, ab 20. August (ausser in den Herbstferien) bis 19. November 2013

**Ort:**

Lernschwimmbecken des Gymnasiums Bäumlhof

**Folgende Kurse werden angeboten:**

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Krebs, Seepferd, Frosch | 17.45–18.15 Uhr |
| Pinguin, Tintenfisch    | 18.15–18.45 Uhr |
| Krokodil, Eisbär        | 18.00–18.45 Uhr |
| Wal, Hecht, Hai, Delfin | 18.15–19.30 Uhr |
| Wasserball              | 18.45–20.00 Uhr |

|                    |            |           |
|--------------------|------------|-----------|
| <b>Kurskosten:</b> | 30 Minuten | Fr. 160.– |
|                    | 45 Minuten | Fr. 200.– |
|                    | 75 Minuten | Fr. 220.– |

Ab zwei Kindern erhalten Sie einen Rabatt von Fr. 10.– pro Kind.

**Kontakt und weitere Auskünfte:**

WSV Basel – Michel Grasso

Klünfeldstrasse 30, 4127 Birsfelden

Telefon Geschäft 061 336 90 00, Mobile 079 334 24 12

E-Mail: [schwimmkurs@wsvbasel.ch](mailto:schwimmkurs@wsvbasel.ch)

RZ030860



### Let's GOSpel Adventskonzerte

Sa 30.11. & So 01.12.  
im Oekolampad

**Proben - ab 13.08.**  
Dienstags 19.30 Uhr  
Kornfeldkirche, Riehen

**Schnupperprobe am**  
13.08., 20.08. + 27.08. möglich

**Repertoire / Stil**  
Alte & neue Gospels  
Amazing Grace, Happy day,  
aber auch Some nights  
von Fun oder Halleluja  
von Cohen

**Jetzt zum Mitsingen  
anmelden**

**[www.kreacenter.ch](http://www.kreacenter.ch)**

[kreacher@gmail.com](mailto:kreacher@gmail.com) | Tel 078 790 54 83

RZ030124

## Qigong Yangsheng in Riehen

### Qigong Yangsheng

**in Riehen  
Kurslokal  
Römerfeldstrasse 1**

Traditionelle Bewegungskunst  
aus China mit ausgewählten  
Formen

**– Kostenloses kennenlernen  
im September**

Montag, 16. und 23. September,  
jeweils 9.00–10.15 Uhr

Weitere Kurse und Einzelstunden  
auf Anfrage.

Anmeldung und Auskunft:

**Fränzi Gisin**

Taiji- und Qigong-Lehrerin

Physiotherapeutin

Telefon 061 601 11 88

Natel 076 549 68 85

E-Mail: [fraenzi.gisin@gmx.ch](mailto:fraenzi.gisin@gmx.ch)

[www.yangsheng-basel.ch](http://www.yangsheng-basel.ch)

RZ030234



# BEST BEEF IN TOWN

**arena restaurant**  
Brüglingen 33, 4052 Basel  
reservationen@arena-restaurant.ch  
T +41 (0) 61 377 51 10

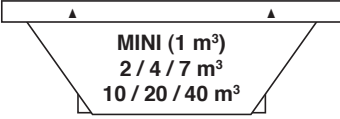
*...auch abends geöffnet*

www.arena-restaurant.ch

## PNT

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

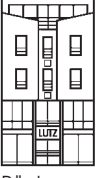


- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
Fax 061 601 10 69

## LUZ

Die Buchhandlung



Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179

*Kommen Sie zum  
Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 33

|                                              |                                       |                                    |                                |                                            |                                           |                                     |                                    |                                           |                                    |
|----------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|
| im alten<br>Rom ge-<br>tragenes<br>Überkleid | Sturheit                              | heute:<br>Em Beby<br>sy ...        | Hunde-<br>sprache              | Schweizer<br>Kanton                        | der Bas-<br>ler Night<br>Skate<br>(19.8.) | eine<br>Zweihait<br>bildend         | planmä-<br>sige Dar-<br>stellung   | dt. Partei,<br>besonders<br>in Bayern     | häufiges<br>Metall                 |
| 9                                            |                                       |                                    | Ausruf des<br>Schmerzes        |                                            | Epos von<br>Homer                         |                                     | 4                                  |                                           |                                    |
| Legierung<br>aus Kupfer<br>und Zinn          | Gänse, wie<br>Franzosen<br>sie nennen | Kürzel f.<br>ein milit.<br>Bündnis | 15                             | Planet                                     |                                           |                                     | Options-<br>schein, Abk.           | er hebt<br>b. grossen<br>Bauten<br>Lasten |                                    |
| 5                                            |                                       |                                    |                                | das der<br>guten<br>Hoffnung               | heute                                     |                                     |                                    | Kantons-<br>schule,<br>kurz gesagt        |                                    |
| Küstentyp                                    |                                       | weibl.<br>Vorname                  | Abk. f.<br>Berufs-<br>offizier | Teil des<br>Vereinigten<br>Königreichs     | 12                                        |                                     |                                    | dieser<br>Ernst bei<br>Beyerler           |                                    |
| Stadt in<br>Portugal                         |                                       |                                    |                                | beliebter<br>Baum                          |                                           | gekürzte<br>Wieder-<br>holung       | Pronomen                           |                                           |                                    |
| spezieller<br>Atomkern                       |                                       |                                    |                                | das Drei-<br>länder-<br>museum<br>von dort | 7                                         | grosse<br>Echse                     |                                    |                                           | Dorf zw.<br>Arisdorf<br>u. Liestal |
| engl.<br>Gewichts-<br>mass                   | lärmende<br>Insekten                  | Staat im<br>nordöstl.<br>Afrika    | 13                             | Abk. f.<br>schwed.<br>Krone                | es macht<br>Umgebung<br>hell              | 10                                  | grosse<br>runde<br>Früchte         | ohne<br>Verfasser,<br>kurz                | 11                                 |
|                                              |                                       | Stadt im<br>Wallis                 |                                |                                            | er lebt<br>enthaltam                      | Präposition                         |                                    | Umlaut                                    |                                    |
| türk. Anis-<br>schnaps                       | Staat,<br>grenzt<br>an Iran           |                                    |                                | ein eidg.<br>Depar-<br>tement              | ..rn = in-<br>nerer Teil<br>d. Frucht     |                                     | Verwalt-<br>rat, Abk.              |                                           |                                    |
|                                              |                                       | die der<br>Hühner                  |                                | was übrig-<br>bleibt                       | 3                                         | .au. = der<br>der Dinge             | 1                                  | engl.: Haut                               |                                    |
| in der Art<br>von Leder                      | Gestalt d.<br>griech.<br>Mythologie   |                                    | knapper<br>Doktor              |                                            | Rhätische<br>Bahn, auch<br>so bekannt     | ich, wie<br>Tessiner<br>sagen       | Korrektur-<br>angabe<br>f. Satzbau |                                           |                                    |
| 8                                            |                                       |                                    |                                | hundert<br>ergeben<br>1 Hektare            |                                           | Hersteller<br>v. Sport-<br>artikeln |                                    |                                           |                                    |
| Zahlmittel<br>in div. Län-<br>dern (Pl.)     | Dreifach-<br>vokal                    |                                    | Zahlwort                       |                                            |                                           | franz.<br>Artikel                   | chem.<br>Zeichen<br>f. Iridium     |                                           |                                    |
|                                              |                                       |                                    | knapper<br>Haftbefehl          |                                            | dunkles<br>Vorgefühl                      |                                     | 2                                  |                                           |                                    |
| 14                                           |                                       |                                    |                                |                                            |                                           |                                     |                                    |                                           |                                    |

## Sommeraktion

# BOSCH

Wäschetrockner  
Gefrierschränke

## 50% Rabatt

Das Kompetenz-Center  
in Ihrer Region  
für Haushaltapparate und Küchen  
**V-Zug, Miele, Electrolux, BOSCH**  
Grösste Auswahl auf 700 m<sup>2</sup> Fläche  
**Der Weg zu uns lohnt sich.**

**U.Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25/28  
Tel. 061 405 11 66

www.baumannoberwil.ch

Lieferungen inkl. Montage durch eigenen  
Kundendienst. Reparaturen aller Marken.

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

## GIMA

**GIPSER- UND MALER-  
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

## Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 35 vom 30. August, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller August-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

## Lösungswort Nr. 33

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

## Merkel Druck

Merkel Druck AG  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives  
*Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates*

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings

mehr unter: [www.merkel.ch](http://www.merkel.ch) oder 061 641 44 59

## MEINDL

Shoes for Actives



www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

## Zügle?

061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch

## settelen

Wir verkaufen auch Umzugskarton

## Schranz AG

Riehen

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 061 641 16 40

## BÄUMLIHOFPRINT

OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
info@baeumlihofprint.ch

## Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen

## Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

## FABMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

E-Bikes • Mondia • Raleigh  
Bergamont • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel  
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32  
fabimo@bluewin.ch

## Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE  
Apotheke für Naturheilmittel

Besuchen Sie uns in Lörrach-Stetten oder:  
Bestellen Sie gleich auf  
[www.pestalozzi.de](http://www.pestalozzi.de)  
Tel. 07621 919890, Fax 07621 919899  
info@pestalozzi.de

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.00 – 19.00Uhr  
Samstag 8.00 – 14.00Uhr

Burkhard Sieper e. K.  
Hauptstrasse 29, 79540 Lörrach-Stetten  
**Die Apotheke für Naturheilmittel !!!**

## Pestalozzi Naturkost

BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL

& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-  
Sortiment! Obst und Gemüse in  
besten demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach  
Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

## LA TANDURE

PIZZA - EXPRESS  
für Riehen und Bettingen

Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,  
Spaghetti & Salate

**061-641-641-0**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

UNTERWASSERRUGBY 13. Lackerli Cup im Gartenbad Eglisee

Spiel auf zwei Körbe



Spannende Spielszene unter Wasser – Impressionen aus einem vergangenem Turnier.

rs. Dieses Wochenende ist es wieder so weit. Heute Freitag werden die Teams empfangen und die Zelte aufgestellt – die Teams campieren im Gartenbad. Am Samstag und Sonntag spielen dann die sieben oder acht Teams in der Sportart Unterwasser-Rugby um den 13. Lackerli-Cup, den der Riehener Verein UW-Rugby Bale im Garten-

bad Eglisee organisiert. Es handelt sich um das einzige im Freien stattfindende Unterwasserrugby-Turnier der Schweiz.

Beim Unterwasserrugby treten zwei Teams mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel gegeneinander an und probieren, in einem etwa vier Meter tiefen Schwimmbecken einen mit Salzwasser gefüllten Ball in den gegnerischen Korb zu befördern, der auf dem Beckengrund steht. Der intensive Sport verlangt viel Ausdauer und taktisches Geschick. Es kann fliegend ausgewechselt werden.

Von oberhalb des Wasserspiegels ist das Geschehen unter Wasser schwer zu verfolgen. Für die Zuschauer wird das Spielgeschehen deshalb mit vier Wasserkameras erfasst und live auf eine Leinwand projiziert, sodass sich die Spiele im Trockenen verfolgen lassen.

Das Turnier beginnt morgen Samstag, 17. August, um 9.45 Uhr, das letzte Samstagsspiel endet um etwa 19 Uhr. Am Sonntag beginnen die Finalsplele um 9.45 Uhr, die Siegerehrung folgt um 14.30 Uhr. Gemeldet sind die Teams Bodensee, Scuba Libre (Schweizer Mixmannschaft), Manta Saarbrücken, Aachen, TCO Weinheim, TC Freiburg und UW-Rugby Bale. Eventuell wird es noch eine Damenmixmannschaft geben.



Mannschaft des UW-Rugby Bale.

Fotos: zVg

SPORT IN KÜRZE

Vik Kahli mit SM-Limite

rz. Am Leichtathletik-Abendmeeting vom 6. August in Olten hat Vik Kahli (TV Riehen) im Hammerwerfen mit dem 5-Kilogramm-Gerät 42,54 Meter erreicht und sich damit in der Schweizer Saisonbestenliste der Männlichen U18 an die zweite Stelle gesetzt. Damit hat der letztjährige U16-Schweizer-Meister dieser Disziplin Anfang September in Zug die Chance, nun eine Altersklasse höher mit einem schwereren Gerät eine Medaille oder sogar den Titel zu gewinnen.

Juventas-Medaille in Oberhof

rz. An den Feld/Jagd-Schweizer-Meisterschaften des Schweizer Feldschutzenverbandes vom vergangenen Wochenende im aargauischen Oberhof holte sich Bruno Marioni von den Bogenschützen Juventas in der Kategorie Veteran Male Bowhunter Recurve die Silbermedaille. In der Kategorie Adult Male Freestyle Unlimited wurde der Juventas-Bogenschütze Quirin Knaack guter Sechster unter 23 Teilnehmern, in der Kategorie Veteran Male Freestyle Unlimited kam Rainer Knaack unter elf Teilnehmern auf Platz sieben.

Kids-Cup-Kantonalfinals in Riehen

rz. Morgen Samstag finden auf der Grendelmatte in Riehen die Kantonalfinals Basel-Stadt und Baselland im UBS-Kids-Cup statt. Dafür qualifiziert haben sich in einem Dreikampf aus 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf die jeweils 15 Kategorienbesten aus Basel-Stadt und die 25 Kategorienbesten des Kantons Baselland im Alter bis 15 Jahre.

Die jeweiligen Kategoriensiegerinnen und Kategoriensieger qualifizieren sich für den Schweizer Final, der am 31. August im Stadion Letzigrund

in Zürich ausgetragen wird. Die Wettkämpfe der Basel-Städter werden zwischen 10 und 13 Uhr ausgetragen, jene der Baselbieter ab 14 Uhr. Am Vormittag gehen mehrere Riehenerinnen und Riehener mit Sieg- und Medaillenchancen an den Start. Die Festwirtschaft des TV Riehen ist geöffnet.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:  
FC Amicitia I – BSC Old Boys II 1:0

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Sonntag, 18. August, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia I – FC Arlesheim  
3. Liga, Gruppe 1:  
Sa, 17. August, 18 Uhr, Bifang Lausen  
FC Lausen 72 – FC Riehen b  
3. Liga, Gruppe 2:  
So, 18. Aug., 15 Uhr, Bachgraben Allschwil  
FC Turkgucu Basel – FC Riehen a  
3. Liga, Gruppe 3:  
So, 18. August, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia II – FC Zwingen

4. Liga, Gruppe 1:  
So, 18. August, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia III – FC Rheinfelden  
5. Liga, Gruppe 2:  
So, 18. August, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia IV – FC Telegraph Basel

Senioren, Regional, Gruppe 1:  
Sa, 17. August, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia – BCO Alemannia Basel

Veteranen, Basler Cup, Vorrunde:  
Di, 20. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Nordstern a

Veteranen, Regional, Gruppe 2:  
Sa, 17. August, 14.45 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Ettingen a

Junioren A, Promotion:  
So, 18. August, 15 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Laufen

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
So, 18. August, 15 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b – NK Pajde

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:  
Mi, 21. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b – FC Gelterkinden c

MOUNTAINBIKE Weltcuprennen in Mont-Sainte-Anne (Kanada)

Katrin Leumann nur Siebzehnte

rz. Am fünften von sechs Weltcuprennen dieser Saison in Mont-Sainte-Anne (Kanada) wurde die Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann enttäuschende Siebzehnte, konnte damit aber immerhin ihren sechsten Zwischenrang im Gesamtweltcup verteidigen. Das sei das einzig Positive, meinte sie nach dem Rennen, und: «Ich habe schon am Morgen gemerkt, dass das wohl nicht richtig zusammenlaufen wird. Im Rennen waren meine Zeiten um Welten schlechter als die Rundenzeiten im Training und spätestens als ich Magenkrämpfe bekam, wusste ich, dass das heute nichts mehr wird.» Dass sie in der vorletzten Runde noch einen platten Reifen einfuhr, war zwar ärgerlich, hatte auf den Rennausgang aber keinen Einfluss mehr. Unmittelbar nach dem Rennen wurde sie von den im Ziel wartenden Teamkolleginnen getröstet und begab sich danach auf Ursachenforschung im Hinblick auf die Weltmeisterschaft in zwei Wochen in Südafrika.

Gewonnen wurde das Rennen von der Tschechin Katerina Nash, die ihren ersten Weltcupsieg feierte, vor der Polin Maja Wloszczowska und der Slowenin Tanja Zakelj, die damit ihre Führung im Gesamtweltcup verteidigte. Beste Schweizerin war Jolanda Neff auf Platz sieben.



Katrin Leumann kam im kanadischen Mont-Sainte-Anne nicht auf Touren.

Foto: Kustenbruck (Ghost/zVg)

Mountainbike, Crosscountry, Weltcuprennen in Mont-Sainte-Anne (Kanada), 10. August 2013

Frauen Elite: 1. Katerina Nash (CZE) 1:30:27, 2. Maja Wloszczowska (POL) 1:33:44, 3. Tanja Zakelj (SLO) 1:30:51, 4. Julie Bresset (FRA) 1:31:15, 5. Lea Davison (USA) 1:31:48, 6. Eva Lechner (ITA) 1:32:21, 7. Jolanda Neff (SUI) 1:32:33, 8. Catharine Pendrel (CAN) 1:34:00, 9. Annika Langvad (DEN) 1:34:29, 10. Emily

Batty (CAN) 1:35:01, 11. Alexandra Engen (SWE/Ghost Factory) 1:35:52, 13. Elisabeth Osl (AUT/Ghost Factory Racing Team) 1:36:29, 17. Katrin Leumann (Riehen/SUI/Ghost Factory Racing Team) 1:38:15. – 37 Fahrerinnen klassiert. – Gesamtweltcup, Zwischenstand (5/6): 1. Zakelj 950, 2. Nash 865, 3. Wloszczowska 780, 4. Lechner 760, 5. Engen 585, 6. Leumann 528, 7. Neff 506, 8. Pendrel 485.

CRICKET «Fun Cricket Day» auf der Grendelmatte

Ein Spass-Turnier für alle

rz. Morgen Samstag ab 13 Uhr findet auf dem C-Feld der Sportanlage Grendelmatte der «Fun Cricket Day» statt. Dieses seit vielen Jahren stattfindende Cricketturnier ist für alle, die Lust haben, offen. Verantwortlich für die Durchführung ist «Mister Cricket» Devid Vaid, auch «Father Devid of China» genannt. Mitmachen können alle Interessierten, ob Einzelperson oder Mannschaft, und auch Vorkenntnisse in dieser Sportart sind nicht erforderlich. Wichtig ist einfach, mitzumachen und Spass zu haben. Informationen: Tel. 061 601 61 88



Foto: zVg

FUSSBALL Senioren- und Veteranenturnier des FC Riehen

Fairplay und gute Stimmung

flc. Bei idealem Fussballwetter trafen sich die u50-Fussballer bereits am Freitagabend auf der Grendelmatte, um das traditionelle Senioren- und Veteranenturnier des FC Riehen zu eröffnen. Leider blieben zwei Mannschaften dem Turnier fern. Deshalb spielten der FC Lausen und der FC Riehen ein Freundschaftsspiel über die gesamte normale Spielzeit von zweimal 30 Minuten. Bald führte Lausen mit drei Toren Vorsprung. Riehen reagierte vehement und verwandelte den Dreitore-Rückstand in einen Dreitore-Vorsprung. Zur Pause führte Riehen mit 6:3. Im zweiten Spielabschnitt konnte der FC Lausen wieder ausgleichen – ein verrücktes Spiel. Zehn Minuten vor Schluss gelang dem FC Riehen der Treffer zum 7:6, doch Lausen glich nochmals aus, bevor Riehen das matchentscheidende Tor zum 8:7-Schlussresultat gelang und ein verrücktes Spiel mit vielen Fehlern auf

beiden Seiten beendete. Beide Teams feierten im Festzelt bis spät in die Nacht gemeinsam.

Am Samstag spielten die Senioren und Veteranen ihre Turniere. Fairplay stand bei allen Beteiligten im Vordergrund, keine einzige Strafe musste ausgesprochen werden. Bei den Veteranen siegte der SV Weil vor dem FC Concordia Basel und dem FC Frenkendorf. Spannend wurde es bei den Senioren, entschied doch im letzten Spiel ein Penaltyschiessen. Nach vier Spielen lagen der FC Aesch und der FC Rheinfelden punktgleich und mit der selben Tordifferenz gemeinsam an der Spitze. Das Penaltyschiessen gewann der FC Aesch mit 5:4. Anschliessend fand die Preisverteilung statt und die Mannschaften freuten sich riesig über die gewonnenen Preise. Die Organisatoren des FC Riehen freuen sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

**FREIER EINTRITT**  
DANK GARAGE SCHMID, REINACH

**Bikefestival Basel**  
presented by *Breitband.ch*

**AM 24. & 25. AUGUST 2013 AUF DEM SCHÄNZLI**

**BMC RACING CUP**  
Die Bike-Weltelite hautnah am Saisonfinale in der grössten Bikearena Europas.

**EBM MINIDROME**  
Teste deinen Highspeed & dein Stehvermögen in der Steilkurve & gewinne den Pot!

**PEPITA DIRTJUMP**  
Atemberaubendes Freestyle-Spektakel mit den besten Slopestylelern & den wildesten Tricks.

**BLKB BIKE CHALLENGE**  
Die Tour durch die wunderschöne Region Basel mit drei Strecken für Jung & Alt.

**SHOWS, FUN & MORE**

KIDS-ATTRAKTIONEN, NEUHEITEN, BIKER-BEACH, KULINARISCHE HIGHLIGHTS, BIKE&TRAILS, KUNSTRAD & RADBALL. PRÄSENTIERT VON FITNESSPARK HEUWAAGE

*Breitband.ch*

*Penalty*

Versusgator

*EXHIBITION*  
Sportlands Baselstad

*BASELSTADT*  
Fonds Basel-Stadt

**FC Amicitia I – BSC Old Boys II 1:0 (0:0)**  
Grendelmatte. – 128 Zuschauer. – Tore: 75. Strauss 1:0. – Amicitia: Heutschi; Chukwu (84. Bischof), Thommen, Bregenzer, Gassmann; D'Amelio, Sidler, Ndiaye, Aeschbach; Uebersax, Schöffel (55. Strauss). – 35. Platzverweis gegen Sidler und einen OB-Spieler.

**2. Liga Regional, Resultate 1. Runde:** FC Bubendorf – FC Rheinfelden 2:2, FC Therwil – FC Reinach 0:3, FC Birsfelden – FC Dardania 1:2, FC Pratteln – FC Gelterkinden 3:3, FC Amicitia I – BSC Old Boys II 1:0, FC Arlesheim – AS Timau Basel 1:2, FC Oberdorf – NK Pajde 2:3).

# OFFENE STELLEN

## Biete Haus- und Gartenpflege

1- bis 2-mal pro Woche  
Telefon 0049 7635 27 36

RZ029889

**Gelernter Friedhofsgärtner  
und Baumpfleger  
pflegt und gestaltet  
Ihre Gräber sowie schneidet  
fachgerecht Ihre Bäume.**  
Auch Garten und Unterhaltspflege.  
Telefon 078 658 03 41

RZ030230

**Suche Stelle  
in Seniorenhaushalt  
leichte Betreuung**  
(Arztbesuche, kochen, usw.)  
2- bis 3-mal pro Woche (Mo, Mi, Fr)  
Telefon 0049 7635 91 91

RZ039888

## Schreiner

aus Bettingen übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ028283

## Atelier Theater Riehen Baselstrasse 23

Für unsere neue Hausproduktion  
«Heidi» suchen wir für die  
Traumrolle des «Geissenpeter»  
einen begabten Amateurschauspieler  
im Alter zwischen ca. 15 bis 17 Jahren.  
Premiere: 2. November 2013  
Bewerbungen: Telefon 061 601 69 57  
Oder an: info@ateliertheater.ch

RZ030229

**Liebevolle und zuverlässige Frau**  
würde sich freuen, Ihr **Baby oder Kleinkind**  
2-3 x wöchentlich für 2-5 Std. ggf. häufiger  
(gerne auch längerfristig) zu betreuen.  
Flexibilität und Mobilität. Auch englisch  
und fließend französisch.  
D-Inzlingen, Telefon 0049 7621 14461

RZ030051

Frau, 63 Jahre  
**sucht 20%-JOB**  
www.sr580@bluewin.ch

RZ030212



## Pharma-Assistent/in Pensum 100%

Beginn ab 1. Oktober 2013 oder nach Vereinbarung.

Für unsere zentral im Dorfzentrum von Riehen ge-  
legene moderne Apotheke suchen wir eine engagierte,  
kompetente Pharma-Assistentin mit Freude an der  
Kundenbetreuung. Wir bieten Ihnen eine abwech-  
lungsreiche Tätigkeit in einem gut eingespielten  
Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kon-  
taktieren Sie uns bitte.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Amavita Apotheke Riehen  
Isabelle Sonja Hinsin  
Webergässchen 6, 4125 Riehen  
Fon 058 851 32 22  
Fax 058 851 34 22  
ama222.gl@amavita.ch  
amavita.ch

RZ030232



Gemeinden Bettingen und Riehen

**Kindergärten und Primarschulen**

### Logopädisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von  
Bettingen und Riehen. Wir suchen per sofort oder  
nach Vereinbarung für unseren Primarstufen-  
standort Wasserstelzen eine

**Fachperson für Logopädie ca. 10%**  
(entspricht ca. 11.5% in 40 Schulwochen)

#### Aufgabenbereich:

- Logopädische Förderung und Therapie eines  
Kindes mit verstärkten Massnahmen
- Fachberatung für Lehrpersonen und Eltern
- Mitarbeit im pädagogischen Team

#### Voraussetzungen:

- Bachelor in Logopädie (oder äquivalente EDK  
anerkannte Ausbildung mit Nachweis)
- Erfahrung in integrativer logopädischer  
Förderung ist willkommen
- Teamfähigkeit

Sie sind bei der Gemeinde Riehen angestellt und  
gestalten die erstmalige Installation der integra-  
tiven logopädischen Förderung an unseren  
Schulen aktiv mit.

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbe-  
wussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in  
enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit  
Lehrpersonen, Fachpersonen und Schulleitung.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis  
am **6. September 2013** an die Gemeindever-  
waltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich  
Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die  
Schulleiterinnen der Primarstufe Wasserstelzen  
Frau Monika Schröter, Tel. 061 606 92 23 und  
Frau Barbara Schmid, Tel. 061 606 92 21.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ030226



Gemeinden Bettingen und Riehen

**Kindergärten und Primarschulen**

### Schulisch fördern ...

... können Sie in den Gemeindeschulen von  
Bettingen und Riehen. Ab Mitte November 2013  
(1 Jahr befristet) suchen wir an unserem  
Primarstufenstandort Wasserstelzen infolge  
Mutterschaftsurlaub eine/n

**schulische/n Heilpädagogin/en ca. 50%**  
(es besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung)

#### Aufgabenbereich:

- Förderung von einzelnen Kindern und von  
Kindergruppen im Förderzentrum und  
integrativ in Klassen der Primarschule  
Wasserstelzen
- Zusammenarbeit mit den Klassenteams und  
den Förderlehrpersonen
- Beratung von Lehrpersonen im Bereich  
Förderung und Integration
- Konzeptionelle Mitarbeit bei der Weiterent-  
wicklung des Förderbereichs und des  
Standortkonzeptes

#### Voraussetzungen:

- Abschluss in schulischer Heilpädagogik  
(Master)
- Praxiserfahrung in der Regelschule ist von  
Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbe-  
wussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in  
einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir  
freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am  
**6. September 2013** an die Gemeindever-  
waltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich  
Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die  
Schulleiterinnen der Primarstufe Wasserstelzen  
Frau Monika Schröter, Tel. 061 606 92 23 und  
Frau Barbara Schmid, Tel. 061 606 92 21.

Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ030227

## DU BIST FUSSBALL!

Training, Tipps und Spass für Buben und Mädchen  
im Alter zwischen 7 und 12 Jahren.  
Unter der Leitung des Ex-FCB-Stars Mario Cantaluppi.

Das Herbst-Camp findet vom 7. - 11. Oktober 2013  
im Stadion Rankhof in Basel.

Alle Infos unter: [www.cantaluppikidscamp.ch](http://www.cantaluppikidscamp.ch)



Farbinserate sind eine gute Investition

**Kunst  
Raum  
Riehen**

RZ030095

### Busch und Serkin in Riehen

12. August bis 8. September 2013

Adolf Busch und Rudolf Serkin gründeten während  
der Kriegsjahre ein Musikfestival in den USA, das  
sich zum weltberühmten Marlboro Music Festival  
entwickelt hat. Der bekannte britische Musikwissen-  
schaftler Tully Potter und der Basler Geiger Egidius  
Streiff gestalten den Kunst Raum als Klangraum zwi-  
schen Riehen und Marlboro – eine Ausstellung zu  
zwei grossen Riehener Künstlern mit erstmals ge-  
zeigten Dokumenten und Zeitzeugnissen

#### Führungen:

Sonntag, 25. August, 11 Uhr, mit Egidius Streiff  
Mittwoch, 4. September, 18 Uhr, mit Egidius Streiff

Bitte beachten Sie auch die Konzerte des Musikfes-  
tes **Klangraum Riehen Marlboro** noch bis 18. August  
im Konzertsaal Landgasthof Riehen und im Kunst  
Raum Riehen: [www.klangraum-riehen.ch](http://www.klangraum-riehen.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



«Ich glaube, ich habe nie das Leben geführt,  
das ich wollte ...»

Ein Roman über die **Abgründe des Erfolgs**  
und das **wahre Glück**

Dani von Wattenwyl  
Pfauenstolz  
296 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1877-8

Jetzt im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

